

595.
In 85
1938

**VII. INTERNATIONALER KONGRESS
FÜR ENTOMOLOGIE**

**VII INTERNATIONAL CONGRESS
OF ENTOMOLOGY**

**VII^e CONGRÈS INTERNATIONAL
D'ENTOMOLOGIE**

15. — 20. AUGUST 1938

15 — 20 AUGUST 1938

DU 15 AU 20 AOÛT 1938

**FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
BERLIN**

UNTER DEN LINDEN 6

Printed in Germany

BIOLOGY

AUG 24 1961

*mall
Stah
16.10.39*

**VII. INTERNATIONALER KONGRESS
FÜR ENTOMOLOGIE**

**VII INTERNATIONAL CONGRESS
OF ENTOMOLOGY**

**VII^e CONGRÈS INTERNATIONAL
D'ENTOMOLOGIE**

15.—20. AUGUST 1938

15 — 20 AUGUST 1938

DU 15 AU 20 AOÛT 1938

**FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
BERLIN
UNTER DEN LINDEN 6**

BIOLOGY

CONFIDENTIAL
EXCLUDED FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION

EXCLUDED FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION

EXCLUDED FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION

EXCLUDED FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION

EXCLUDED FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION

217348 page 1

595.7
In 8s
1938

Biology

Inhalt.
Contents.
Contenu.

Seite—Page—Page

Zur Begrüßung	5
Welcoming Address	8
Adresse de bienvenue	11
Schirmherr	14
Patron	14
Protecteur	14
Ausschüsse	14
Committees	14
Comités	14
Präsidium	15
Presidency	15
Présidence	15
Teilnahmebedingungen	21
Membership	22
Conditions de participation	22
Tagungsort	23
Place	23
Lieu de session	24
Wichtige Mitteilungen des Kongreßbüros	24
Important notice	26
Avis importants du Bureau du Congrès	27
Vorträge	28
Communications	29
Conférences	30

Entomology 8 Nov 39 Stachert = 12 page.

1070050

	Seite—Page—Page
Sektionen des Kongresses	31
Sections of the Congress	33
Les sections du Congrès	35
Räume des Kongresses in der Universität	37
Rooms of the Congress at the University	37
Salles du Congrès à l'Université	37
Plan der Universität	41
Map of the University	41
Plan de l'Université	41
Tagungsverlauf	43-120
Congress Programme	43-120
Programme du Congrès	43-120
Veranstaltungen in München	120
Post-Congress Fixtures in Munich	120
Manifestations à Munich	120
Besichtigungen	127
Visits	130
Visites	133
Geldverkehr	136
Traffic of Money	138
Change	141
Alphabetisches Verzeichnis der Vortragenden	144
Alphabetical Index of Authors	144
Table alphabétique des noms d'auteurs	144
Stadtplan	
Map of the City	am
Plan de la ville	Schluß

HERZLICH WILLKOMMEN

heißt das große deutsche Volk die Entomologen aus aller Welt in seiner Hauptstadt Berlin.

Die Wissenschaft vom Leben lebt selbst, nicht in Büchern und Gebäuden, sondern in den Menschen. Nur in ihnen und durch sie werden Bücher, Sammlungen und Institute immer wieder lebendig. Nur im engen Zusammenwirken der Forscher wächst die Wissenschaft. Dabei wurzelt gerade unsere entomologische Wissenschaft nicht in einer beschränkten Kaste, sondern weit und tief im Volke, überall da, wo man versteht, auch vor der kleinsten Form des Lebens zu staunen und nach dem Warum zu fragen. So verbindet sie auch nicht einzelne Stände, sondern weiteste Kreise der Kulturvölker miteinander und deshalb nimmt das g a n z e deutsche Volk mit seinem Staat den VII. Internationalen Entomologen-Kongreß mit offenen Armen auf.

Wir grüßen alle, die aus Liebe oder Beruf auf einem der vielen Gebiete der Entomologie mitarbeiten, nicht nur die Träger großer Namen, sondern jeden, der unsere Wissenschaft fördern hilft. Wir glauben sicher, auch jedem etwas bieten zu können.

Daß neben der fruchtbaren Arbeit der nationalen entomologischen Vereine und Kongresse auch die Zusammenarbeit auf den internationalen Kongressen einer Notwendigkeit entspricht, lehrt ihre rasche Entwicklung und steigende Beachtung von Brüssel über Oxford, Zürich, Ithaca, Paris, Madrid bis hierher. Stets waren die Gastgeber eifrigst bemüht, der fleißigen Arbeit der Kongreßteilnehmer eine schöne Umrahmung zu schaffen.

Die Schätze Brüssels, die jahrhundertealte Tradition des ehrwürdigen Oxford, die herrliche Gebirgswelt Zürichs, die gewaltigen und malerischen Seen von Ithaca, die Gärten des sonnigen Paris oder die mittelalterlichen Bauten um Madrid hat Berlin allerdings nicht aufzuweisen. In einem kühlen Klima, in einer kargen Landschaft von Menschen harter Art geschaffen und von großen Königen wie Friedrich Wilhelm I. und Friedrich dem Großen zu einer Hauptstadt der Pflichterfüllung geprägt, ist es aber reich an Früchten wissenschaftlichen Fleißes. Die entomologischen Sammlungen des Berliner Zoologischen Museums, mitten im Herzen der Stadt, sind die reichsten des europäischen Kontinentes. Draußen in der Vorstadt Dahlem hat Dr. Horn das weltbekannte, heute von der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft betreute, Deutsche Entomologische Institut aufgebaut mit geradezu vorbildlich geordneten Sammlungen und einer entomologischen Spezialbibliothek, die ihresgleichen in der Welt sucht. Nicht weit von diesem Kleinod deutscher Entomologie liegen die Gebäude und Gelände der Biologischen Reichsanstalt, deren Arbeiten zu sehr großem Teil der praktischen Insektenkunde gewidmet sind. Kein Wunder, daß der Besuch von Dahlem ein sehr wesentlicher Programmpunkt ist. In Eberswalde hat die Forstentomologie eine Pflegestätte von besonderer Bedeutung, und in Buch finden wir auch im Institut für Hirnforschung ein wichtiges Zentrum entomologischer, besonders genetischer Arbeit.

Bei alledem bitten wir aber unsere Freunde und Fachgenossen aus anderen Ländern nicht zu vergessen, daß Berlin nicht in dem Maße, wie längst Paris das Zentrum Frankreichs und London das Zentrum des britischen Empire ist, zu allen Zeiten der Mittelpunkt Deutschlands war. Weit mehr als in anderen Ländern muß man in Deutschland, um seine Kulturschätze kennenzulernen, neben der Reichshauptstadt die alten Landeshauptstädte besuchen, vor allem Wien, München, Hamburg, Dresden. Deshalb siedelt der Kongreß am

Schluß seiner eigentlichen Arbeit nach München über, wo er weitere Schätze unseres Landes an Sammlungen und Literatur kennenlernen wird. Wir wollen mit und von den Fachgenossen aus aller Welt nicht nur lernen, sondern ihnen auch die Schönheiten unseres Vaterlandes zeigen. In Nord und Süd sind sie so mannigfaltig und besonders im Süden und Westen auch so reich, daß sie selbst die verwöhntesten Weltwanderer zu überraschen vermögen, denen die „märkische“ Landschaft um Berlin vielleicht zu herb und einfach erscheinen kann.

Von München aus wird Gelegenheit gegeben sein, dem geliebten Beobachtungstrieb in eine herrliche Natur zu folgen und zu sammeln. Wenn auch nicht jeder erbeuten wird, was er gerade haben möchte, weil selbst der heißeste Wunsch die launischen Insekten nicht immer vor das Netz zwingen kann, so wird doch vieles zu finden sein, was zu besitzen und in seiner natürlichen Umwelt gesehen zu haben dem Freunde der Natur lieb und wertvoll ist und ihm seine unverlierbaren Reichtümer an Erinnerungen mehren wird.

*T*he great German people welcomes the entomologists of the world to its capital city Berlin!

The science of life itself lives not in books and buildings but in men and women. It is only in and through them that books, collections and institutes come to life. It is only by means of the closest cooperation of all its workers that science can continue to expand. The form of science which we follow has its roots, not in a limited caste, but far and wide throughout the nation, wherever people have enough understanding to marvel at even the smallest forms of life and to ask Why. In this way not merely the individual classes but also the widest circles among civilized nations are united with one another. Thus it is that the whole of the German nation joins the State in receiving the VII International Congress of Entomology with open arms.

We welcome all those who cooperate in any of the many divisions into which entomology falls, we welcome the amateurs as well as the professionals, we welcome not merely those who possess great reputations but all who help our science to advance. We believe that we have something to offer everyone.

That the cooperation which takes place as a result of international congresses is really necessary as a supplement to the valuable work done by national entomological associations and congresses, is shown by the swift development and increasing reputation of the international congresses

which have been held in Brussels, Oxford, Zurich, Ithaca, Paris and Madrid. The hosts have always shown themselves most zealous to create a beautiful setting for the hard work done at congresses.

Berlin has nothing which can compare with the treasures of Brussels, the century-old tradition of Oxford, the glorious mountains of Zurich, the mighty and picturesque lakes of Ithaca, the gardens of sunny Paris, or the medieval buildings of Madrid. Situated in a moderate climate and on a poor soil, built by a rude race and made by kings such as Frederick William I and Frederick the Great the capital of a state that was founded on the idea of doing one's duty, Berlin is rich in the fruits of scientific toil. The entomological collections of the Berlin Zoological Museum, which is situated in the heart of the city, are the richest on the Continent. In Dahlem, outside the city, Dr. Horn has built up the world-famous Deutsches Entomologisches Institut (today under the supervision of the Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft) with its collections which are models of arrangement and an entomological library which has no peer in the world. Not far from this gem of German entomology lie the buildings and grounds of the Biologische Reichsanstalt, the greater part of the work of which is devoted to practical entomology. It is no wonder that the visit to Dahlem occupies such an important place in the programme. At Eberswalde is a very important institute devoted to forestry entomology, while the Institut für Hirnforschung at Buch is an important centre of entomological, more especially genetic work.

At the same time we would like our friends and colleagues from abroad to bear in mind that Berlin has not been the centre of Germany for anything like as long a time as Paris has been the centre of France or London that of the British Empire. The cultural treasures of Germany are not concentrated in its capital to anything like the extent that

applies to other countries, and thus it is far more necessary to visit other cities — more especially such former state capitals as Vienna, Munich, Hamburg and Dresden — than is the case elsewhere. This is why we intend to move to Munich at the end of the Congress proper, where there will be an opportunity of becoming acquainted with further of our treasures in the form of collections and libraries. For not only do we wish to meet and learn from our fellow entomologists from all over the world, we also wish to show them the beauties of our country. They are so varied both in the North and in the South, and so especially rich in the South and the West that even the most blasé globe trotter can be surprised, especially if he has found the Mark of Brandenburg, the district in which Berlin lies, somewhat too prosaic and simple for his taste.

Starting from Munich there will be an opportunity to undertake entomological collecting in a beautiful setting. And even if everyone does not succeed in obtaining all that he wishes, for not even the most ardent longing can force temperamental insects to put in an appearance, yet there will still be plenty to be found that is a source of pleasure for a lover of nature to own and to have seen in its natural environment, that is of value to him, and that will increase that rich treasury of memories which no man can take from him.

Le grand peuple allemand souhaite la cordiale bienvenue aux entomologistes du monde entier réunis à Berlin, sa capitale.

Ce n'est ni dans les livres ni dans les édifices mais en l'homme que vit la science de la vie. C'est l'homme qui sans cesse insuffle une vie nouvelle aux livres, aux collections et aux instituts. La science ne progresse que par l'étroite collaboration des savants. L'entomologie, notre science, loin d'être la connaissance exclusive d'une caste restreinte, a de profondes racines dans le peuple entier; on la retrouve partout où l'individu s'arrête avec intérêt devant les plus petites formes de la vie et s'attarde à rechercher les causes. Ainsi, notre science unit de vastes milieux chez tous les peuples civilisés et non seulement certaines professions. C'est le peuple allemand tout entier et son Etat qui accueillent à bras ouverts le VII^e Congrès International d'Entomologie.

Nous saluons tous ceux que leur amour pour notre science ou leur profession a rendus nos collaborateurs dans l'un ou l'autre domaine de l'entomologie, et non seulement ses illustres représentants mais tous ceux qui ont contribué à faire progresser notre science. Nous croyons, en revanche, pouvoir offrir à tous quelque chose.

Le rapide développement pris par les congrès internationaux et leur importance croissante depuis Bruxelles, Oxford, Zurich, Ithaque, Paris, Madrid jusqu'à Berlin, prouvent qu'en dehors des profitables travaux réalisés par les sociétés et les con-

grès nationaux d'entomologie, la collaboration au sein de congrès internationaux correspond à une nécessité. Les organisateurs de ces congrès se sont toujours efforcés de créer un beau cadre aux travaux assidus des congressistes.

Certes, Berlin ne saurait offrir ni les trésors de Bruxelles, ni la tradition séculaire du vénérable Oxford, ni la majesté des sites montagneux de Zurich, ni les lacs pittoresques et le paysage imposant d'Ithaque, non plus que les jardins ensoleillés de Paris et les édifices moyenâgeux de Madrid. Placé sous un ciel un peu froid, né sur un sol un peu maigre, créé par une race grave, Berlin, que de grands rois comme Frédéric Guillaume I et Frédéric le Grand ont formé comme capitale de l'accomplissement du devoir, est riche en trésors amassés par le travail scientifique. Les collections entomologiques de son Musée zoologique, situé au coeur de la ville, sont les plus riches du continent européen. A Dahlem, faubourg de la ville, le Dr. Horn a créé l'Institut entomologique allemand, connu dans le monde entier et administré actuellement par la Société „Kaiser Wilhelm". Ses collections sont un modèle de présentation et sa bibliothèque entomologique spéciale n'a pas sa pareille dans le monde entier. Non loin de ce petit joyau de l'entomologie allemande se trouvent les terrains et les bâtiments de l'Institut allemand de biologie, dont les travaux sont consacrés pour une très grande part à l'étude pratique des insectes. Aussi ne sera-t-on pas surpris de constater la part que tient dans le programme la visite de Dahlem. L'entomologie forestière a trouvé à Eberswalde ses installations spéciales fort importantes et à Buch, l'Institut pour étude du cerveau est également un centre d'études entomologiques important, notamment en ce qui concerne la génétique.

Nos amis et collègues des autres pays ne doivent cependant oublier que Berlin n'a pas toujours été le centre de l'Allemagne comme l'ont été depuis longtemps Paris pour

la France et Londres pour l'Empire britannique. Si l'on veut connaître les trésors culturels de l'Allemagne, il faut non seulement visiter la capitale du Reich, mais aussi, les anciennes capitales des Pays allemands, notamment Vienne, Munich, Hambourg, Dresde. C'est ce qui explique que ses travaux proprement dits une fois terminés, le Congrès s'en ira à Munich pour y prendre connaissance d'autres collections, d'autres bibliothèques. Enfin, nous ne voulons pas seulement enrichir nos connaissances en écoutant nos collègues du monde entier et en collaborant avec eux, nous entendons aussi leur montrer les beaux sites de notre patrie. Au Nord et au Sud ils sont si variés, si riches notamment au Sud et à l'Ouest, que le globe trotter le plus blasé éprouvera quelque surprise après que la nature de la „Marche“ autour de Berlin lui aura paru peut-être un peu simple et prosaïque.

A Munich, les environs offriront la possibilité d'exercer, au sein d'une merveilleuse nature, le cher instinct d'observation et de chasser l'insecte. Si l'on ne pourra toujours capturer ce que l'on aurait voulu, puisque le désir le plus vif ne saurait contraindre l'insecte à se jeter dans le filet, on trouvera cependant bien des choses qui valent la peine d'être collectionnées, d'être observées dans leur milieu naturel; précieuses pour l'ami de la nature, elles enrichiront son trésor impérissable de souvenirs.

Schirmherr

als Vertreter des Führers und Reichskanzlers.

Patron of the Congress:

Acting as representative of the Führer and Reichskanzler.

Protecteur:

Représentant du Führer et Chancelier du Reich.

RUST

Reichs- und Preußischer Minister für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Reich Minister for Science, Instruction and Public Education

Ministre de l'Instruction Publique et de l'Education Nationale
du Reich.

Ehrenausschuß

Honorary Committee

Comité d'honneur.

Generalfeldmarschall G ö r i n g , Ministerpräsident, Beauf-
tragter für den Vierjahresplan und Reichsforstmeister.

Joachim von Ribbentrop, Reichsminister des Äußern.

Freiherr von Neurath, Reichsminister, Präsident des Ge-
heimen Kabinettsrates.

R. W. Darré, Reichs- und Preußischer Minister für Ernäh-
rung und Landwirtschaft und Reichsbauernführer.

Dr. Frick, Reichs- und Preußischer Minister des Innern.

Dr. Lippert, Oberbürgermeister und Stadtpräsident der
Reichshauptstadt Berlin.

Reichsleiter F i e h l e r , Oberbürgermeister der Hauptstadt
der Bewegung München.

Professor Dr. H o p p e , Rektor der Universität Berlin.

Geheimrat Professor Dr. E s c h e r i c h , München, Vorsitzen-
der der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomo-
logie.

Professor Dr. H e y m o n s , Berlin.

Dr. H o r n , Direktor des Deutschen Entomologischen Instituts
der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wis-
sensschaften, Berlin.

Professor Dr. K o l b e , Berlin.

Präsidium:

Presidency

Présidence du Congrès.

Präsident: Prof Dr. M a r t i n i , Institut für Schiffs- und Tro-
penkrankheiten, Hamburg.

Vizepräsident: Oberregierungsrat Dr. M. S c h w a r t z , Bio-
logische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft,
Berlin-Dahlem.

Generalsekretariat

Office of the Secretary General

Secrétariat Général

Berlin N 4, Invalidenstraße 43. Fernruf: 42 35 11.

Generalsekretär: Prof. Dr. E. M. H e r i n g .

Exekutiv-Komitee

Executive Committee

Comité exécutif

Dr. K. J o r d a n (Tring), Ständiger Sekretär.

Dr. C. B o l i v a r y P i e l t a i n (Valencia).

Dr. R. Jeannel (Paris).
Dr. O. A. Johansen (Ithaca).
N. D. Riley (London).
Dr. M. N. Rimsky-Korsakoff (Leningrad).
Dr. T. Shiraki (Taihoku).
Dr. F. Silvestri (Portici).
Dr. Y. Sjöstedt (Stockholm).

Organisationsausschuß
Organizing Committee
Comité d'Organisation

Dr. Wacker, Staatsminister, Chef des Amtes für Wissenschaft im Reichs- und Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Dr. Dahnke, Regierungs-Assessor, Sachbearbeiter des Reichs- und Preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Dr. Albersmann, Regierungsrat, Sachbearbeiter des Reichs- und Preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Dr. Schmidt-Pretoria, Legationssekretär, Sachbearbeiter des Auswärtigen Amtes.
Dr. Beyreis, Oberregierungsrat, Sachbearbeiter der Abteilung IV des Reichs- und Preußischen Ministeriums des Innern.
Dr. Claassen, Veterinärtrat, Sachbearbeiter der Abteilung III des Reichs- und Preußischen Ministeriums des Innern.
Schuster II, Ministerialdirigent, Sachbearbeiter des Reichs- und Preußischen Ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
Rab, Forstmeister, Sachbearbeiter des Reichsforstamtes.

- Carstensen, Regierungsrat im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.
- Gutterer, Ministerialdirektor im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.
- Dr. Thomalla, Oberregierungsrat im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.
- Wächter, Leiter des Reichspropaganda-Amtes Berlin.
- Rummert, SS-Obersturmführer und Stadtdirektor, Sachbearbeiter des Oberbürgermeisters und Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin.
- Professor Dr. Bischoff, Sachbearbeiter des Rektors der Universität Berlin.
- Bauer, Stadtschulrat, Sachbearbeiter des Oberbürgermeisters der Hauptstadt der Bewegung München.
- Professor Dr. Dingler, Erster Direktor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen, München.
- Professor Dr. Reiter, Präsident des Reichsgesundheitsamtes.
- Dr. Riehm, Präsident der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft.
- Geheimrat Dr. Bosch, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Heidelberg.
- Dr. Peus, Vorsitzender der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.
- Geheimrat Professor Dr. Escherich, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie, München.
- Dr. Wagner, Reichsärztesführer.
- Professor Dr. Müssemeier, Ministerialdirigent im Reichsgesundheitsamt (Abt. Veterinärwesen).
- Dr. Brummenbaum, Hauptabteilungsleiter im Reichsnährstand.

V o l l e r t , Dipl.-Landwirt, Unterabteilungsleiter im Reichs-
nährstand.

Professor. Dr. E i d m a n n , Forstliche Hochschule, Hannover-
Münden.

S c h w e i g , Deutsche Kongreß-Zentrale.

Professor Dr. M a r t i n i , Präsident des Kongresses.

Dr. S c h w a r t z , Oberregierungsrat, Vize-Präsident des
Kongresses.

Professor Dr. H e r i n g , Generalsekretär des Kongresses.

Münchener Organisationsausschuß
Organizing Committee of Munich
Comité d'Organisation de Munich

Erster Direktor Prof. Dr. M. D i n g l e r .

Geheimrat Prof. Dr. K. E s c h e r i c h .

G. F r e y .

Dr. G. I h s s e n .

Regierungspräsident L. O s t h e l d e r

E. P f e i f f e r .

Dr. K. v o n R o s e n .

Arbeitsausschuß
Working Committee
Comité de travail

1. Sektion für Systematik und Tiergeographie:

Direktor Dr. K. H o l d h a u s (Wien).

Dr. W. F. R e i n i g (Berlin N 4, Invalidenstr. 43).

2. Sektion für Nomenklatur und Bibliographie:

Dr. H. D e n z e r (Berlin N 4, Invalidenstr. 43).

Kustos S. S c h e n k l i n g (Berlin).

3. Sektion für Morphologie, Physiologie, Embryologie und Genetik:

o. Prof. Dr. F. Seidel (Berlin N 4, Invalidenstr. 43).

o. Prof. Dr. H. Weber (Münster).

Genetik:

Dr. K. Zimmermann (Institut für Hirnforschung, Berlin-Buch).

4. Sektion für Ökologie:

Dr. F. Burmeister (Berlin N 4, Invalidenstr. 42).

Prof. Dr. K. Friedrichs (Rostock).

5. Sektion für medizinische und veterinärmedizinische Entomologie:

Dr. F. Peus (Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem, Wassermannplatz 1).

o. Prof. Dr. P. Schulze (Rostock).

6. Sektion für Bienen- und Seidenzucht:

Prof. Dr. A. Borchert (Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19).

Dr. A. Himmer, Kommissarischer Leiter der Bayerischen Landesanstalt für Bienenzucht (Erlangen).

Prof. Dr. H. Prell (Tharandt/Sa.).

7. Sektion für Forstentomologie:

Geheimrat Prof. Dr. K. Eckstein (Berlin).

Forstmeister und Dozent Dr. F. Schwerdtfeger (Preußische Versuchs-Anstalt für Waldwirtschaft, Eberswalde).

8. Sektion für Wein-, Obst- und Gartenbau:

Dr. Heuckmann (Reichsnährstand, Berlin).

Prof. Dr. F. Stellwaag (Geisenheim a. Rh.).

Regierungsrat Dr. H. Thiem (Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19).

9. Sektion für Acker- und Gemüsebau:

Prof. Dr. Ebert (Reichsnährstand, Berlin).

Regierungsrat Dr. R. Langenbuch (Aschersleben).

Dr. W. Tomaszewski (Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19).

10. Sektion für Kartoffelkäfer-Forschung:

Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz (Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem).

11. Sektion für Vorratsschädlinge:

Dr. H. Kemper (Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem, Wassermannplatz 1).

Regierungsrat Dr. G. Künike (Berlin-Dahlem).

Prof. Dr. E. Titschack (Hamburg).

12. Sektion für Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren:

Prof. Dr. H. Blunck (Bonn).

Oberregierungsrat Dr. W. Trappmann (Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19).

13. Sektion für Erziehung und Naturschutz:

Oberregierungsrat Dr. H. Klose (Berlin).

o. Prof. Dr. H. von Lengerken (Berlin N4, Invalidenstraße 42).

Mit dem Kongreß verbundene Schaustellungen usw.:

Dr. H. Richter (Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19).

Damen-Programm:

Frau Prof. Gerda Ramm e (Berlin) und

Prof. Dr. W. Ramm e (Berlin N 4, Invalidenstr. 43).

Teilnahme-Bedingungen.

Der Teilnehmer-Beitrag beträgt RM 20,—.

Begleiter (Gastteilnehmer) zahlen RM 10,—. Sie müssen von einem ordentlichen Teilnehmer des Kongresses mit angemeldet sein. Sie genießen die gleichen Rechte wie die ordentlichen Teilnehmer, nehmen an den gleichen Veranstaltungen wie diese unentgeltlich teil, erhalten aber nicht die nach dem Kongreß zu veröffentlichenden wissenschaftlichen Verhandlungen des Kongresses.

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur der berechtigt, der seinen Teilnehmerbeitrag gezahlt hat. Die am Kassenschalter des Kongreßbüros vorzulegende vorläufige Teilnehmerkarte erhält nach erfolgter Zahlung des Beitrages einen Vermerk über diese und ist dann gegen die endgültige Mitgliedskarte im Kongreßbüro einzutauschen, die gemeinsam mit den Kongreßabzeichen und Kongreßdrucksachen dem Teilnehmer ausgehändigt wird.

Die endgültige Mitgliedskarte ist auf den Namen des Kongreßteilnehmers ausgestellt und nicht übertragbar.

Von der Beitragszahlung befreit sind die Ehrenmitglieder und die lebenslänglichen Mitglieder der Internationalen Kongresse für Entomologie.

Membership.

The membership fee has been fixed at RM 20,—.

Associates are admitted as guests on payment of a fee of RM 10,—. *Associates'* names must be given in by members of the Congress. They enjoy the same rights as ordinary members and are admitted to the same fixtures free of charge, but will not receive the Transactions which are to be published after the Congress.

Only those who have paid their membership fee are entitled to take part in the Congress and other fixtures. When this fee has been paid the preliminary membership card should be presented at the Congress Office cash desk for endorsement and then exchanged at the Congress Office for the proper membership card. At the same time members will also receive other printed material and the Congress badge.

This membership card will be made out in the member's name and is not transferable.

Honorary and life members of the International Congresses of Entomologie pay no membership fee.

Conditions de participation.

Le montant de la cotisation du congressiste est de RM 20,—.

Les personnes qui accompagnent les congressistes (c.à.d. celles qui assistent au congrès en qualité d'invités) acquittent un droit de 10,— RM. — Ces personnes doivent être annoncées par un congressiste. Elles jouissent des mêmes droits que les congressistes, prennent part gratuitement aux mêmes manifestations, mais ne recevront pas les publications scientifiques qui paraîtront après le Congrès.

Ne pourront prendre part aux manifestations du Congrès que ceux qui auront versé leur cotisation. Sur présentation de la carte provisoire à la caisse du Congrès, quittance du paiement effectué sera délivrée, permettant d'obtenir au Bureau la carte définitive ainsi que les insignes et imprimés.

La carte définitive est établie au nom du congressiste et ne peut être transférée.

Sont exemptés de cotisation les membres d'honneur et les membres perpétuels des Congrès Internationaux d'Entomologie.

Tagungsort.

Sämtliche wissenschaftlichen Veranstaltungen des offiziellen Kongresses finden in der

Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin, Unter den Linden 6, statt.

Telefon: 16 77 01.

Presse: 16 83 12.

Generalsekretariat: 42 35 11.

Die feierliche Eröffnungssitzung findet am Montag, 15. August, im neuen Aulagebäude am Kaiser-Franz-Joseph-Platz (gegenüber der Universität) statt.

Die Sitzungen der Sondertagung des Internationalen Ausschusses für Kartoffelkäferforschung werden am Montag und Dienstag, dem 15. und 16. August, nachmittags von 16—18 Uhr, in der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft (Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19, Untergrundbahnhof Dahlem-Dorf) erfolgen.

Der Tee wird von der Kongreßleitung vom Montag, dem 15. bis Freitag, dem 19. August (außer Mittwoch, den 17. August) den Teilnehmern im Garten der Universität (an der Dorotheenstraße) geboten werden.

Place.

The Congress will meet in the buildings of the

University, 6, Unter den Linden,

Telephone: 16 77 01.

Press-bureau: 16 83 12.

Generalsecretariat: 42 35 11.

The official opening on Monday, August 15, will take place in the Aula Gebäude of the University, Kaiser-Franz-Joseph-Platz, opposite the main University building.

The special conference arranged by the International Committee for Potato Beetle Control will be held at the Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, 19, Königin-Luise-Straße, Dahlem (underground station Dahlem-Dorf), on Monday and Tuesday, August 15 and 16, from 4 to 6 p.m.

From Monday, August 15, till Friday, August 19, tea will be served to members in the garden of the University (Entrance Dorotheen-Straße) from 3 to 5 p.m., except on Wednesday, August 17.

Lieu de session.

Toutes les manifestations scientifiques de la partie officielle du Congrès se tiendront à l'Université même:

Friedrich-Wilhelms-Universität, Unter den Linden 6, Berlin.

Téléphone: 16 77 01.

Bureau de Presse: 16 83 12.

Secrétariat Général: 42 35 11.

La séance solennelle d'ouverture aura lieu, le lundi 15 août, dans la nouvelle salle des fêtes, Place Kaiser Franz Joseph (Aulagebäude en face de l'Université).

Les séances spéciales de la Commission internationale pour l'étude du Doryphore auront lieu, le lundi 15 et le mardi 16 août, de 16 à 18 heures, à la Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft: Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19 (station du métro: Dahlem-Dorf). La Direction du Congrès offre le thé aux congressistes dans le jardin de l'Université (Dorotheenstraße), à partir du lundi 15 août jusqu'au vendredi 19 août (exception faite du mercredi 17 août).

Wichtige Mitteilungen des Kongreß-Büros.

Präsidium, Generalsekretariat und Kongreß-Büro:

Universität, Unter den Linden 6, Haupteingang,
1 Treppe, Raum 140.

Geöffnet von 8—19 Uhr. Das Kongreß-Büro steht den Kongreßteilnehmern mit jeglicher Auskunft gern zur Verfügung. Alle Teilnehmer sind alphabetisch in einem mit der endgültigen Mitgliedskarte ausgehändigten Teilnehmerverzeichnis angeordnet. Die vor dem Namen stehende Ziffer stimmt mit der Nummer der endgültigen Mitgliedskarte überein und ist die gleiche wie die dabei ebenfalls ausgehändigte Anstecknummer.

Es wird gebeten, diese Anstecknummer neben dem Kongreßabzeichen während aller Veranstaltungen des Kongresses zu tragen, um so das Kennenlernen der Mitglieder zu ermöglichen.

Änderungen des Programms usw. werden an einem Aushäng Brett vor dem Kongreßbüro angezeigt werden, um dessen Beachtung besonders dringend gebeten wird. Es werden außerdem die wichtigsten Veränderungen, Nachträge zum Programm und zu der Mitgliederliste vervielfältigt werden, und die Teilnehmer werden gebeten, Exemplare dieser Nachträge an jedem Morgen im Kongreßbüro abzuholen.

Die Kongreßteilnehmer können ihre Postsendungen an die Adresse des Kongreßbüros richten lassen: Berlin C 2, Unter den Linden 6, Universität.

Im Kongreßbüro werden Listen zur Eintragung für die dem offiziellen Programm parallelen Veranstaltungen und Besichtigungen ausliegen. Es wird gebeten, die Eintragungen in diese Listen sobald wie möglich vorzunehmen. Über die Eintragungs-Schlußtermine für die Veranstaltungen vergleiche man bei diesen selbst im Tagungsverlauf.

Die Deutsche Bank, Berlin, hat während der Kongreßtage im Kongreßbüro in der Universität eine Zahlstelle für die Einlösung von auf deutsche und ausländische Banken gezogenen Schecks und Kreditbriefen sowie für die Umwechsellung von ausländischen Zahlungsmitteln eingerichtet. Jeder Teilnehmer aus dem Ausland kann also im Kongreßbüro seine banktechnischen Angelegenheiten erledigen.

Ein besonderer Schalter ist vom Berliner Verkehrs-Verein eingerichtet worden. Die Teilnehmer werden gebeten, dort ihre Anmeldungen für die Ausflüge erfolgen zu lassen und den betreffenden Abschnitt aus ihrem Gutscheinheft gegen den zur Teilnahme an den betreffenden Fahrten berechtigenden Fahrausweis umzutauschen. Alle Hotelbestellungen werden auch an diesem Stand entgegengenommen.

Important Notice.

The President's Office, Secretariat and Congress Office will be situated in the

University, 6, Unter den Linden, main entrance,
room 140 on the first floor.

Office hours: 8 a.m. to 7 p.m. The Congress Bureau will be only too glad to provide members with any information they may desire.

With their membership card members will also receive an alphabetical list of members. The number before each name on this list is the same as that on the membership card and on the number which all members are requested to wear in addition to the Congress badge throughout the Congress in order to enable members to identify one another.

Any alterations in programme, etc., will be announced on a notice board outside the Congress Office, and members are particularly requested to make a point of consulting this board regularly. A list of the most important changes, additions to the programme and to the list of members will also be prepared daily, and members are requested to obtain a copy of this every day from the Congress Office.

Members may have their mail addressed care of the Congress Office: Berlin C2, Unter den Linden 6, Universität. Lists will be kept in the Congress Office in which members are requested to enter their names for visits and other fixtures in cases where two or more are held at the same time. This should be done as soon as possible. For the closing date in each case see Programme.

There will also be a branch of the Berliner Verkehrs-Verein in the Congress Office. Members are requested to make their entries here for the various excursions, and to exchange the appropriate coupon from their booklet for their ticket. Hotel rooms may also be booked here.

For the period of the Congress the Deutsche Bank will open a branch in the Congress Office. Cheques and letters of credit drawn on German and foreign banks may be cashed here and foreign currency exchanged for German. Thus every member from abroad can conduct his banking business in the Congress Office.

Avis importants du Bureau du Congrès.

Le Comité de présidence, le Secrétariat Général et le Bureau du Congrès sont ouverts de 8 à 19 heures

à l'Université, Unter den Linden 6, entrée principale,
premier étage, salle 140.

Le Bureau du Congrès se tient à l'entière disposition des congressistes pour leur fournir tous renseignements désirés. Les personnes qui prendront part au congrès sont indiquées par ordre alphabétique sur une liste qui leur sera remise avec leur carte définitive. Le numéro qui précède le nom est également celui qui se trouve sur la carte individuelle. C'est aussi le numéro qui leur sera délivré avec prière de l'accrocher à côté de l'insigne de congressiste, de manière à permettre aux membres de mieux se reconnaître durant les manifestations.

Les modifications du programme et autres avis seront affichés sur un tableau placé devant le Bureau du Congrès. On est prié de les lire soigneusement. En outre, les modifications les plus importantes, les additions au programme

et à la liste des membres seront polycopiées et les congressistes sont priés de venir prendre chaque matin ces feuilles au Bureau du Congrès.

Les congressistes peuvent faire envoyer leur courrier au Bureau du Congrès: Berlin C2, Unter den Linden 6, Université.

Des listes seront étalées au Bureau de Congrès où les congressistes pourront s'inscrire s'ils désirent prendre part à des manifestations se déroulant parallèlement à celles du programme officiel ou à des visites. Prière de s'inscrire aussitôt que possible. En ce qui concerne la clôture des listes pour les diverses manifestations, voir le programme de chaque jour.

La „Deutsche Bank“, Berlin, installera à l'Université, pour la durée du Congrès, une caisse pour le paiement de chèques sur banques allemandes ou étrangères, de lettres de crédit ou pour le change de monnaies étrangères. Tout étranger assistant au Congrès pourra donc régler ses affaires de banque au Bureau même du Congrès.

Un guichet spécial sera ouvert par le Berliner Verkehrsverein. Les congressistes sont priés de passer à ce guichet pour y annoncer leur participation aux excursions; on leur y délivrera contre le coupon respectif du livret de bons, le billet donnant droit à l'excursion. Toute commande d'hôtel se fait aussi à ce guichet.

Vorträge.

Kongreß-Sprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch.

Wegen der großen Anzahl der angemeldeten Vorträge werden die Vortragenden gebeten, die Dauer ihres Vortrages auf 15, höchstens auf 20 Minuten festzulegen. Es wird in vielen Fällen dann nur eine Darstellung der Hauptpunkte des Vortrages möglich sein, die vollstän-

olgen und ausführlichen Darlegungen erfolgen dann in den Veröffentlichungen des Kongresses. Eine Einschränkung der Vortragszeit wird besonders deshalb erbeten, damit Zeit für die Diskussionen übrig bleibt. Der wesentliche Inhalt der einzelnen Vorträge ist, soweit rechtzeitig eingegangen, in den Zusammenfassungen abgedruckt, die jedem Teilnehmer mit den übrigen Kongreßdrucksachen ausgehändigt worden sind. Es wird gebeten, zur Erleichterung der Diskussion sich auf den Inhalt dieses Heftchens zu beziehen.

Das zur Veröffentlichung in den Verhandlungen des Kongresses bestimmte Manuskript des Vortrages ist, begleitet von dem dazu gehörenden Abbildungsmaterial, in druck- und reproduktionsfertigem Zustande möglichst bis zum letzten Sitzungstage im Generalsekretariat abzugeben. Es wird gebeten, die zoologischen Namen mit einer geschlängelten ~ ~ Linie, besonders hervorzuhebende Wörter mit einer unterbrochenen — — — — Linie (für Spatien) zu unterstreichen, alle anderen Unterstreichungen fortzulassen.

Der Text wird zur Vermeidung von Druckfehlern in Maschinschrift erbeten. Jeder Verfasser erhält 60 Sonderdrucke seines Beitrages kostenlos.

Für Manuskripte, die bis zum 1. Dezember 1938 nicht beim Generalsekretariat eingegangen sind, kann eine Gewähr für den Abdruck nicht mehr übernommen werden.

Communications.

The official languages of the Congress are English, French, German, Italian, Portugese and Spanish.

Owing to the large number of papers of which notice has been given, members are requested to limit their length to 15 or at the most 20 minutes. It may in many cases be necessary for the speaker to confine himself to the main points of his work; in such cases, however, the paper will be published in full in the Transactions. It is suggested that papers should be curtailed in order to leave time for discussion. A summary of all papers received in time will be prepared and handed to members with their Congress badge. Members are requested to make use of this in order to facilitate discussions.

Manuscript intended for publication in the Transactions should be handed in to the Secretariat ready for printing and accompanied by the necessary illustrations by the day of the final meeting if possible. It is requested that zoological names should be underlined with a wavy line, thus ~~, and words which it is desired to emphasize with a broken line, thus — — — — —; there should be no other underlining.

In order to avoid misprints it is requested that papers should be typed. Each author will receive sixty copies of his article free of charge.

The Secretariat cannot guarantee the inclusion of articles which fail to reach it by December 1, 1938.

Conférences.

Les langues employées au congrès seront l'allemand, l'anglais, le français, l'italien, le portugais, l'espagnol.

Vu le grand nombre de conférences annoncées, les conférenciers sont priés de parler seulement 15, ou tout au plus 20 minutes. Il ne sera donc possible, bien souvent, que de donner les grandes lignes du sujet. L'exposé complet paraîtra plus tard dans les publications faites par le congrès. Si les orateurs sont priés de se restreindre c'est qu'il faut ménager le temps nécessaire à la discussion.

L'essentiel de chaque conférence, pourvu qu'elles soient parvenues à temps, sera imprimé dans les résumés remis aux congressistes avec les autres imprimés. Pour faciliter la discussion prière de se référer au contenu de cette petite brochure.

Le manuscrit destiné à être publié dans les Travaux du Congrès et accompagné du matériel d'illustrations, devra être remis au Bureau du Congrès, sous une forme permettant l'impression et la reproduction, autant que possible avant la séance de clôture. On est prié de souligner d'une ligne sinueuse ~~ les noms zoologiques et d'une ligne interrompue — — — — — (pour espaces) les mots que l'on désire faire spécialement ressortir, en évitant tout autre soulignement. Pour éviter les fautes d'impression, prière de présenter le texte dactylographié. Chaque auteur recevra 60 tirages à part de son travail.

L'impression ne pourra être garantie si le manuscrit n'est pas parvenu au Secrétariat Général avant le 1^{er} décembre 1938.

Sektionen des Kongresses.

(Sitzungsräume, wenn nicht anders vermerkt, in der Universität, Unter den Linden 6.)

Alle **allgemeinen (Vormittags-) Sitzungen** finden im Hörsaal 122 (1 Treppe) statt.

Allgemeine Entomologie.

1. Systematik und Tiergeographie.

1a. Gruppe I: Hörsaal 134 (1 Treppe). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr, 19. August 16—18 Uhr.)

1b. Gruppe II: Hörsaal 122 (1 Treppe). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr, 19. August 16—18 Uhr.)

2. Nomenklatur und Bibliographie.

Hörsaal 135 (1 Treppe). (Dienstag, 16., und Donnerstag, 18. August, 15—17 Uhr.)

3. Morphologie, Physiologie, Embryologie

3a. Gruppe I: Hörsaal 163 (1 Treppe). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr, 19. August 16—18 Uhr.)

3b. Gruppe II: Hörsaal 150 (1 Treppe). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr, 19. August, 16—18 Uhr.)

3c. Genetik.

Hörsaal 135 (1 Treppe). (Montag, 15. August, 15—17 Uhr.)

4. Oekologie.

4a. Gruppe I: Hörsaal 228 (2 Treppen). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr, 19. August, 16—18 Uhr.)

4b. Gruppe II: Hörsaal 226 (2 Treppen). (15., 16. und 18. August, 15—17 Uhr.)

Angewandte Entomologie.

5. **Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie.**
Hörsaal 70 (Parterre). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)
6. **Bienen- und Seidenzucht.**
Hörsaal 28 (Parterre). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)
7. **Forstentomologie.**
Hörsaal 33 (Parterre). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)
Maikäfer-Sondersitzung siehe 14!
8. **Wein-, Obst- und Gartenbau.**
Hörsaal 41 (Parterre.) (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)
Maikäfer-Sondersitzung siehe 14!
9. **Acker- und Gemüsebau.**
Hörsaal 29 (Parterre). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)
Maikäfer-Sondersitzung siehe 14!
10. **Kartoffelkäfer-Forschung.**
Im Sitzungssaal der Biologischen Reichsanstalt für Land-
und Forstwirtschaft, Berlin - Dahlem, Königin-Luise-Str.
Nr. 19 (nahe Untergrundbahnhof Dahlem-Dorf).
(Montag, den 15. und Dienstag, den 16. August, 16 bis
18 Uhr.)
11. **Vorratsschädlinge.**
Hörsaal 72 (Parterre). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)
12. **Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.**
Hörsaal 91 (Parterre). (15., 16., 18. August, 15—17 Uhr,
19. August, 16—18 Uhr.)

13. Naturschutz und Unterricht.

Hörsaal 51 (Parterre). (Montag, 15., und Dienstag, den 16. August, 15—17 Uhr.)

14. Maikäfer-Sondersitzung zu den Sektionen 7—9.

Hörsaal 51 (Parterre). (Donnerstag, 18. August, 15 bis 17 Uhr und Freitag, 19. August, 16—18 Uhr.)

Sections of the Congress.

All the Conferences will take place at the University,
Unter den Linden 6,
except those with a special mention.

General Sessions: Conference Room 122 (Morning-Meeting; August 15, 16, 18, 20.)

General Entomology.

1. Systematic Entomology and Zoogeography.

1a. Group I: Conference Room 134 (First Floor). (August 15, 16, 18, 3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)

1b. Group II: Conference Room 122 (First Floor). (August 15, 16, 18, 3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)

2. Nomenclature and Bibliography.

Conference Room 135 (First Floor). (August 16 and 18, 3—5 p. m.)

3. Morphology, Physiology, Embryology.

3a. Group I: Conference Room 163 (First Floor). (August 15, 16, 18, 3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)

3b. Group II: Conference Room 150 (First Floor). (August 15, 16, 18, 3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)

3c. Genetics.

Conference Room 135 (First Floor). (August, 15, 3—5 p.m.)

4. Ecology.

4a. Group I: Conference Room 228 (Second Floor). (August, 15, 16, 18, 3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)

4b. Group II: Conference Room 226 (Second Floor). (August, 15, 16 and 18, 3—5 p. m.)

Applied Entomology.

5. **Medical and Veterinary Entomology.**
Conference Room 70 (Ground-floor). (August 15, 16, 18,
3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)
6. **Apiculture and Sericulture.**
Conference Room 28 (Ground-floor). August 15, 16, 18,
3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)
7. **Forest Entomology.**
Conference Room 33 (Ground-floor). (August 15, 16, 18,
3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)
Special session Cockchafer see 14!
8. **Viticulture, Fruit crops and horticulture.**
Conference Room 41 (Ground-floor). August 15, 16, 18,
3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)
Special session Cockchafer see 14!
9. **Field crops and vegetables.**
Conference Room 29 (Ground-floor). (August 15, 16, 18
3—5 p. m., and August, 19, 4—6 p. m.)
Special session Cockchafer see 14!
10. **Potato Beetles Research.**
At the Conference Room of the Biologische Reichsanstalt
für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-
Luise-Str. 19 (near underground station Dahlem-Dorf.)
(Monday, August 15 and Tuesday, August 16, 4—6
p. m.)
11. **Storage Pests.**
Conference Room 72 (Ground-floor). (August 15, 16, 18,
3—5 p. m., and August 19, 4—6 p. m.)
12. **Means and Methods of Controlling insect Pests.**
Conference Room 91 (Ground-floor). (August 15, 16, 18,
3—5 p. m., and August 19, 4—6 p. m.)
13. **Protection of Nature; Teaching.**
Conference Room 51 (Ground-floor). (Monday, August
15 and Tuesday, August 16, 3—5 p. m.)

14. Special session Cockchafer (concerning the sections 7 to 9).

Conference Room 51 (Ground-floor). (Thursday, August 18, 3—5 p. m., and Friday, August 19, 4—6 p. m.)

Les sections du Congrès.

(Toutes les conférences auront lieu à l'Université,
Unter den Linden 6,

à l'exception de celles avec une mention spéciale.)

Séances générales: Salle de Séances 122. (Toutes les séances sont dans la matinée des 15, 16, 18 et 20 août.)

Entomologie générale:

1. Systématique et Biogéographie.

1a. Groupe I: Salle de Séances 134 (1^{er} Etage). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)

1b. Groupe II: Salle de Séances 122 (1^{er} Etage). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)

2. Nomenclature et Bibliographie.

Salle de Séances 135 (1^{er} Etage). (Mardi le 16 août et Jeudi le 18 août; de 15 à 17 h.)

3. Morphologie, Physiologie, Embryologie.

3a. Groupe I: Salle de Séances 163 (1^{er} Etage). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)

3b. Groupe II: Salle de Séances 150 (1^{er} Etage). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)

3c. Génétique..

Salle de Séances 135 (1^{er} Etage). (Lundi, le 15 août; de 15 à 17 h.)

4. Oecologie.

4a. Groupe I: Salle de Séances 228 (m^e Etage). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)

4b. Groupe II: Salle de Séances 226 (2^me Etage). (Les 15, 16, et 18 août; de 15 à 17 h.)

Entomologie appliquée:

5. **Entomologie médicale et vétérinaire.**
Salle de Séances 70 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)
6. **Apiculture et sériculture.**
Salle de Séances 28 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)
7. **Entomologie forestière.**
Salle de Séances 33 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)
Hannetons — cfr. séance spéciale 14.
8. **Viticulture, culture fruitière et horticulture.**
Salle de Séances 41 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)
Hannetons — cfr. séance spéciale 14.
9. **Agriculture et culture maraîchère.**
Salle de Séances 29 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)
Hannetons — cfr. séance spéciale 14.
10. **Recherches doryphoriques.**
A la Salle de Séances de la Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 19 (près de la station de métro Dahlem-Dorf).
(Lundi, le 15 août et mardi, le 16 août; de 16 à 18 h.)
11. **Insectes nuisibles aux produits emmagasinés.**
Salle de Séances 72 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., le 19 août; de 16 à 18 h.)
12. **Moyens et procédés pour la destruction des Insectes nuisibles.**
Salle de Séances 91 (Rez-de-Chaussée). (Les 15, 16, 18 août; de 15 à 17 h., et 19 août; de 16 à 18 h.)

13. Protection des sites; parcs, réserves. Enseignement.

Salle de Séances 51 (Rez-de-Chaussée). (Lundi, le 15, août et mardi, le 16 août; de 15 à 17 h.)

14. Séance spéciale Hannetons (concernant les sections 7 à 9).

Salle de Séances 51 (Rez-de-Chaussée). (Jeudi, le 18 août; de 15 à 17 h., et vendredi le 19 août; de 16 à 18 h.)

Die Räume des Kongresses in der Universität Berlin.

The Rooms of the Congress at the University Berlin.

Les Salles du Congrès à l'Université Berlin.

Erdgeschoß — Ground-floor — Rez-de-Chaussée.

Hörsaal:

Conference Room:

Sektion — Section:

Salle de Séances:

- | | |
|--------|---|
| No. 28 | 6. Bienen- und Seidenzucht.
Apiculture and Sericulture.
Apiculture et sériculture. |
| No. 29 | 9. Acker- und Gemüsebau.
Field crops and vegetables.
Agriculture et culture maraîchère. |
| No. 33 | 7. Forstentomologie.
Forest Entomology.
Entomologie forestière. |
| No. 41 | 8. Wein-, Obst- und Gartenbau.
Viticulture, Fruit crops and horticulture.
Viticulture, culture fruitière et horticulture. |
| No. 51 | 14. Maikäfer-Sondersitzung.
Cockchafers. Special session.
Hannetons. Séance spéciale. |

- | | |
|--------|---|
| No. 51 | 13. Naturschutz und Unterricht.
Protection of Nature; Teaching.
Protection des sites; parcs, réserves. Enseignement. |
| No. 70 | 5. Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie.
Medical and Veterinary Entomology.
Entomologie médicale et vétérinaire. |
| No. 72 | 11. Vorratsschädlinge.
Storage Pests.
Insectes nuisibles aux produits emmagasinés. |
| No. 91 | 12. Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.
Means and Methods of Controlling insect pests.
Moyens et procédés pour la destruction des insectes nuisibles. |

I. Stock — First floor — 1er Etage.

Hörsaal:

Conference Room:

Salle de Séances:

Sektion — Section:

- | | |
|---------|---|
| No. 113 | Photograph.
Photographer.
Photographe. |
| No. 118 | Demonstration Prof. Barbieri.
Demonstrations Prof. Barbieri.
Démonstrations Prof. Barbieri. |
| No. 120 | Rotes Kreuz.
Red Cross.
Croix Rouge. |

- No. 121 Ausstellung der optischen Industrie.
Exhibition of the optical firms.
Exposition de l'industrie optique.
- No. 122 1b. Systematik und Tiergeographie.
Systematic Entomology and Zoogeography.
Systématique et Biogéographie.
- No. 122 Allgemeine Sitzungen.
General Sessions.
Séances générales.

Raum:
Room:
Salle:

- No. 131 Exekutiv-Komitee und Internationales Komitee
für Entomologische Nomenklatur.
Executive Committee and International Committee
on Entomological Nomenclature.
Comité exécutif et Comité International pour
Nomenclature Entomologique.
- No. 133 Rauch- und Lesezimmer.
Smoking and reading room.
Fumoir et salle de lecture.
- No. 137 Autogramm-Ausstellung (Dr. Hedicke).
Exhibition of autographs (Dr. Hedicke).
Exposition d'autographes (Dr. Hedicke).

Hörsaal:
Conference Room:
Salle de Séances:

Sektion — Section:

- No. 134 1a. Systematik und Tiergeographie.
Systematic and Zoogeography.
Systématique et Biogéographie.
- No. 135 2. Nomenklatur und Bibliographie.
Nomenclature and Bibliography.
Nomenclature et Bibliographie.

No. 135 3c. Genetik.
Genetics.
Génétique.

No. 140 Kongreßbüro.
Congress Office.
Bureau du Congrès.

Aula — Assembly hall — Salle des fêtes.

Senatssaal Damenzimmer.
Ladies' room.
Salon des dames.

No. 150 3b. Morphologie, Physiologie, Embryologie.
Morphology, Physiology, Embryology.
Morphologie, Physiologie, Embryologie.

No. 163 3a. Morphologie, Physiologie, Embryologie.
Morphology, Physiology, Embryology.
Morphologie, Physiologie, Embryologie.

2. Stock — 2nd Floor — 2^{me} Etage.

Hörsaal:

Conference Room:

Salle de Séances:

Sektion — Section:

No. 226 4b. Ökologie.
Ecology.
Oecologie.

No. 228 4a. Ökologie.
Ecology.
Oecologie.

UNIVERSITÄT

2. STOCK

228

226

1. STOCK

122

121

120

118

163

150

140

SENATS-
SAAL

AULA

135

134

137

133

131

113

::

MENSA

← ERFRISCHUNGSRaum

ERDGESCHOSS

33

29

28

72

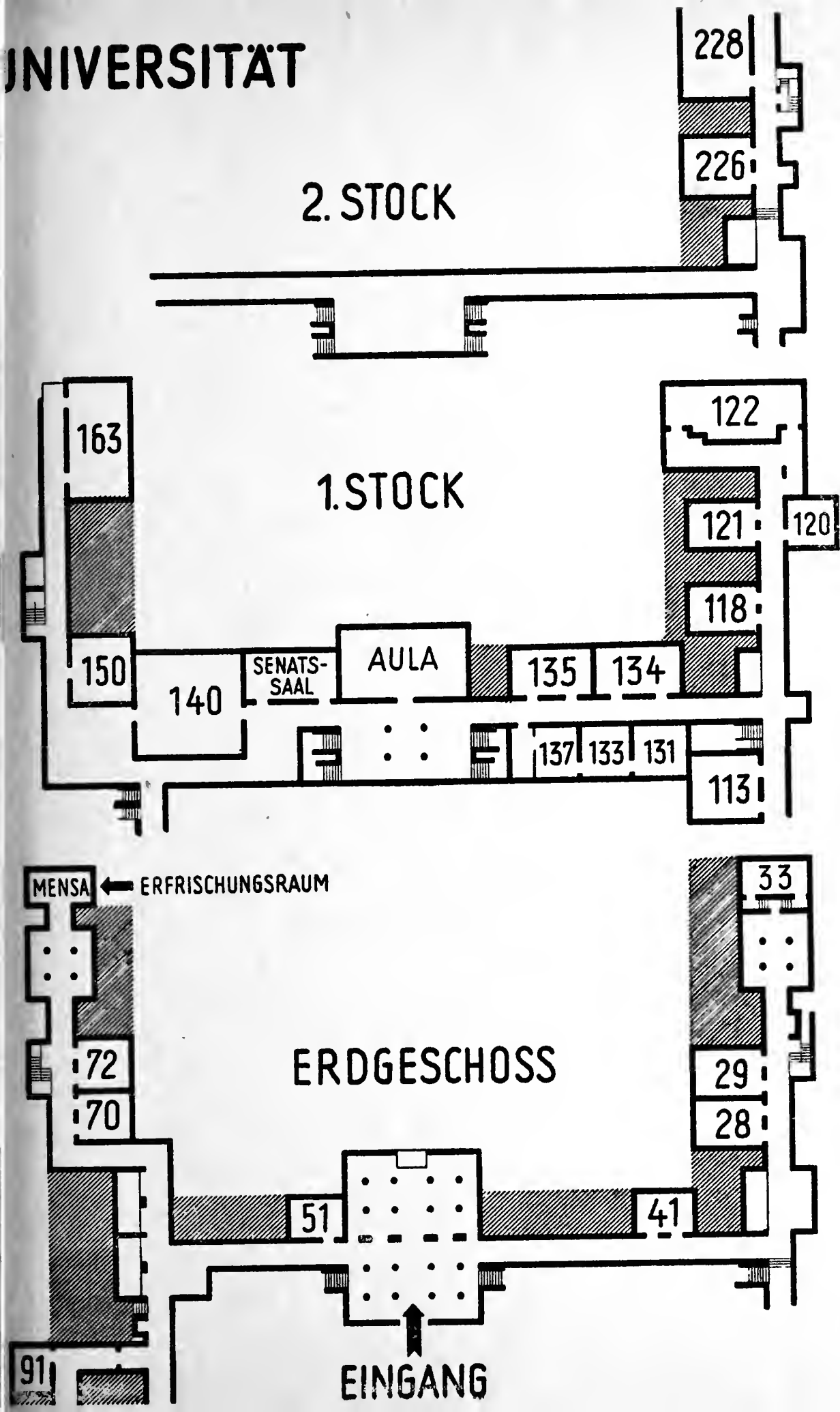
70

51

41

91

EINGANG



Tagungs-Verlauf.
Vorprogramm.

Congress Programme.
Pre-Congress Fixtures.

Programme du Congrès.
Manifestations préliminaires.

Sonntag, den 14. August.

Sunday, August 14.

Dimanche, 14 août.

Vormittags 9 Uhr: Sammelausflug zum Alten Finkenkrug.
(Fahrt auf Einladung der Kongreßleitung).

Abfahrt: Berlin (Universität) 9 Uhr.

Ankunft: Berlin (Universität) 17 Uhr.

Morning 9 a. m.: Excursion to Alter Finkenkrug. (Members will be the guests of the Congress Committee).

Departure: University 9 a.m.

Return: University 5 p.m.

Matinée 9 h.: Excursion à Alter Finkenkrug. (Sur invitation de la Direction du Congrès).

Départ: 9 heures, de l'Université.

Retour: 17 heures, à l'Université.

Abends 20 Uhr: Begrüßungsabend

der persönlichen Bekanntschaft der Kongreßteilnehmer dienend, mit einem kleinen Imbiß, dargeboten von der Kongreßleitung, und Kostproben von deutschem Wein, gestiftet vom Reichsnährstand.

Evening 8 p. m.: Social evening

to enable members to meet one another. A cold buffet will be provided by the Congress Committee, and German wines by the Agricultural Estate (Reichsnährstand).

Soirée: 20 heures. Réception

destinée à permettre aux congressistes de nouer connaissance. Collation offerte par la Direction du Congrès. Dégustation de vins allemands, offerts par la Corporation allemande de l'alimentation (Reichsnährstand).

Hauptprogramm.

Congress.

Manifestations principales.

Montag, den 15. August.

Monday, August 15.

Lundi, 15 août:

Vormittags 9 Uhr: **Feierliche Eröffnung des Kongresses.**

Morning 9 a. m.: **Official opening of the Congress**

Matinée; 9 heures: **Ouverture solennelle du Congrès,**

Montag, 15. August

2. Satz aus der 5. Symphonie op. 67 C-moll, Beethoven.
Andante con moto.

Landesorchester Berlin, Dirigent Gustav Adolf Schlemm.

Eröffnung des Kongresses durch den Herrn Reichs- und
Preußischen Minister für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung R U S T.

Begrüßungsansprache Seiner Magnifizenz des Herrn Rektors
der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Prof. Dr.
H o p p e.

Ansprache des Herrn Oberbürgermeisters und Stadtpräsi-
denten von Berlin Dr. L i p p e r t.

Ansprache des Ständigen Sekretärs der Internationalen Kon-
gresse für Entomologie, Herrn Dr. J o r d a n , Tring,
England.

Ansprache des Vertreters der ausländischen Delegierten,
Herrn Prof. Dr. R. J e a n n e l , Paris.

Ansprache des Präsidenten des Kongresses, Herrn Prof. Dr.
E. M a r t i n i.

Mitteilungen des Generalsekretärs Prof. Dr. E. M. Hering.

4. Satz aus der 1. Symphonie, op. 68 C-moll, Brahms.
Adagio — Allegro non troppo ma con brio.

Landesorchester Berlin, Dirigent Gustav Adolf Schlemm.

Montag, 15. August

Symphony No. 5 in C Minor opus 67, Beethoven.

Second Movement.

Andante con moto.

Landesorchester Berlin conducted by Gustav Adolf Schlemm.

Opening of the Congress by Herr Rust, Minister of Education.

Address of welcome by His Magnificence Prof. Dr. Hoppe, Rector of the University of Berlin.

Address by Dr. Lippert, Chief Burgomaster and City President of Berlin.

Address by Dr. Jordan, Tring, England, Permanent Secretary of the International Congresses of Entomology.

Address by Prof. Dr. R. Jeannel, Paris, representing the foreign delegates.

Address by Prof. Dr. E. Martini, President of the Congress.

General Informations by the General Secretary,
Prof. Dr. E. M. Hering.

Symphony no. 1, in C Minor, opus 68, Brahms.

Fourth Movement.

Adagio — Allegro non troppo ma con brio.

Landesorchester Berlin conducted by Gustav Adolf Schlemm.

Montag, 15. August

2^e partie de la 5^e symphonie en do mineur de B e e t h o v e n
op. 67.

Andante con moto. — Exécutée par

l'Orchestre national de Berlin, au pupitre Gustav Adolf Schlemm.

Le Congrès sera ouvert par M. R u s t , Ministre des Sciences,
de l'Education nationale et de l'Instruction publique
du Reich et de la Prusse.

Allocution de Sa Magnificence le Recteur de l'Université
Frédéric Guillaume de Berlin, Prof. Dr. H o p p e.

Allocution du Secrétaire permanent des Congrès internatio-
naux d'Entomologie, Dr. J o r d a n , Tring-Angleterre.

Allocution du représentant des délégués étrangers, Prof. Dr.
R. J e a n n e l , Paris.

Allocution du Président du Congrès, Prof. Dr. E. M a r t i n i.

Communications relatives au congrès par les Secrétaire Gé-
néral Prof. Dr. E. M. Hering.

4^e partie de la 1^{ère} symphonie en do mineur de B r a h m s ,
op. 68.

Adagio — Allegro non troppo ma con brio.

**Exécutée par l'Orchestre national de Berlin, au pupitre
Gustav Adolf Schlemm.**

Montag, 15. August

Anschließend an die feierliche Eröffnung:

Universität, Unter den Linden 6.

Following on the Official Opening the Congress will adjourn

to the University, 6, Unter den Linden.

Aussitôt après la cérémonie, les congressistes se réuniront

à l'Université, Unter den Linden, 6.

Erste Allgemeine Sitzung:

First General Session:

Première séance générale:

Hörsaal

Conference Room 122

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Sir Guy MARSHALL (London)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: F. CARPENTIER (Liège)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. K. HELLER (Dresden)

Secrétaire:

W. RAMME (Berlin). — a) aus der Biologie der Orthopteren (Film). b) Bilder aus dem Insektenleben. Aufgenommen mit dem neuen Agfacolor-Film,

A. AVINOFF, Pittsburgh. — Collecting Lepidoptera in Jamaica (Film).

Nachmittags 15—17 Uhr: Sitzungen der Sektionen.

Afternoon 3.00—5.00 p. m.: Meetings of sections.

Après-midi 15—17 h.: Séances des sections.

(Tee im Garten der Universität.)

(Tea in the garden of the University.)

(Thé dans le jardin de l'Université.)

Montag, 15. August

1 a. Sektion — Section.

**Systematik und Tiergeographie.
Systematic Entomology and Zoogeography.
Systèmeématique et Biogéographie.**

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 134
Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

Président:

Dr. J. H. SCHUURMANS STEKHOVEN
(Utrecht)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Vice-Président:

Dr. P. M. ŠUSTER

Sekretär:

Secretary:

Secrétaire:

Prof. Dr. KOLBE (Berlin)

L. ARMBRUSTER (Berlin). — Eine miocaene Insektenfauna (mit einem Präparierverfahren).

K. MANDL (Wien). — Verbreitung, Wanderungswege und Rassenbildung der eurosibirischen *Cicindela*-Arten.

C. MELLO-LEITÃO (Rio de Janeiro). — Les Proscopides: phylogénie, systèmeématique et distribution géographique.

J. von SZENT-IVÁNY (Budapest). — Das Kőszeger Gebirge (Westungarn) als Treffpunkt alpiner, karpathischer, ponto-pannonischer und mediterraner Elemente.

Montag, 15. August

1 b. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeography.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 122
Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

Dir. Dr. K. HOLDHAUS (Wien)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Dr. J. KREMKY (Warschau)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Dr. H. G. AMSEL (Bremen)

Secrétaire:

A. N. AVINOFF (Pittsburgh). — Further considerations on wing patterns of Lepidoptera in connection with general principles of ornamentation in living forms. (Lantern slides.)

F. NETOLITZKY (Cernauți). — Die Abfassung, Sammlung und Katalogisierung der Verbreitungs-Landkarten zur Insektengeographie.

A. BREYER (Buenos-Aires). — Über argentinische Pieriden (*Rhop.*).

D. ST. QUENTIN. — Die systematische Stellung der Corduliinae (Odonata). (Mit Lichtbildern.)

Montag, 15. August

3 a. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 163
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Ch. J. BRADLEY (Ithaca, N.Y.)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: E. J. BOELL (Cambridge, England)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: o. Prof. Dr. F. SEIDEL (Berlin)

Secrétaire:

K. ANDER (Lund). — Systematische Einteilung und Phylogenie der Ensifera (Saltatoria) auf Grund von vergleichend-anatomischen Untersuchungen. (Mit Lichtbildern.)

H. WEBER (Münster). — Ein neues Organ im Kopf der Elefantenlaus *Haematozymbus*.

R. CATALA (Paris). — Variations expérimentales de l'*Urania* de Madagascar. (Mit Lichtbildern.)

C. BAUMANN (Karlsruhe). — Der Legeapparat von *Baryconus rufipes* Kieff. (Hym. Proct.) und seine Beziehungen zum Abdominalhöcker. (Mit Lichtbildern.)

N. A. BARBIERI (Campobasso). — L'ampoule articulée des Diptères (balancier) organe de respiration et de direction du vol. (Présentation de préparations histologiques.)

Montag, 15. August

3 b. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 150
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. O. A. JOHANNSEN (Ithaca, N.Y.)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Ch. BOURSIN (Paris)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Regierungsrat F. HEIKERTINGER (Wien)

Secrétaire:

K. HERTER (Berlin). — Über den Temperatursinn der Insekten.

W. KÜHNELT (Mödling bei Wien). — Beiträge zur Kenntnis des Wasserhaushalts der Insekten.

G. von STUDNITZ (Halle, Saale). — Über die Bedeutung der Muskelquerstreifung.

G. KRAUSE (Berlin). — Neue Erkenntnisse über die verschiedenen Eitypen der Insekten und ihre Bedeutung für Entwicklungsphysiologie und Systematik.

Montag, 15. August

3 c. Sektion — Section.

Genetik. — Genetics. — Génétique.

Hörsaal

Conference Room 135

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: N. W. TIMOFÉEFF-RESSOVSKY (Berlin)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: S. ZARAPKIN (Berlin)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. K. ZIMMERMANN (Berlin)

Secrétaire:

A. KÜHN (Berlin). — Zur Entwicklungsphysiologie der Schmetterlingsmetamorphose.

N. W. TIMOFÉEFF-RESSOVSKY (Berlin). — Populationsgenetische Untersuchungen an *Drosophila*.

K. ZIMMERMANN (Berlin). — Zur Genetik afrikanischer *Epilachna*-Arten.

H. LUERS (Berlin). — Vergleichende Genetik einiger *Drosophila*-Arten.

E. BOCK (Berlin). — Das Problem der Induktion in der Insekten-Entwicklung.

4 a. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecologie.

Gruppe

Group I

Groupe

Hörsaal

Conference Room 228

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. A. OGLOBLIN (Buenos-Aires)

Président:

Montag, 15. August

Uize-Präsident:

Vice-Chairman: H. GEBIEN (Hamburg)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: o. Prof. Dr. P. SCHULZE (Rostock)

Secrétaire:

A. CHIARMONTE (Florenz). — Note di entomologia etiopica.

K. FRIEDERICH (Rostock). — Der Raupenfraß in der Schwinzer und Wooster Heide in ökologischer Betrachtung.

C. FIEBRIG (Berlin). — Einige Bemerkungen über das Insektenleben in den Tropen, in seiner Beziehung zur Pflanzenwelt.

C. BOGOESCU (Bucarest). — Biologische Beobachtungen an Ephemeropteren.

4 b. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecology.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 226
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. P. GRASSÉ (Paris)

Président:

Vice-Président:

Vice-Chairman: P. KÖHLER (Buenos Aires)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. E. URBAHN (Stettin)

Secrétaire:

Ch. SEYDEL (Elisabethville). — Contribution à l'étude de la Biologie des Hétérocères d'Afrique.

Montag, 15. August

- N. I. KARDAKOFF (Berlin). — Gegenseitige Anziehung der Geschlechter bei *Depressaria* (Lep.).
- R. MELL (Berlin). — Der Schlüpfmoment südchinesischer Lepidopteren.
- S. MAHDIHASSAN (Leipzig). — Early Sex-Dimorphism and Sexratio Variability among Lac insects.
- E. SCHMIDT (Bonn a. Rh.). — Libellen als Objekte der angewandten Entomologie.

5. Sektion — Section.

Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie.

Medical and Veterinary Entomology.

Entomologie médicale et vétérinaire.

Hörsaal

Conference Room 70

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. O. NIESCHULZ (Utrecht)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: M. BATES (Tirana)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. Th. SALING (Berlin)

Secrétaire:

- P. A. BUXTON (London). — The Quantitative Biology of *Xenopsylla* (Siphonaptera).
- L. R. NATVIG (Oslo). — Fliegenlarven als fakultative Parasiten bei Menschen und Tieren in Norwegen.
- J. KOMÁREK (Prag). — Können die Fleischfliegen eine Myiasis intestinalis verursachen?
- F. ZUMPT (Hamburg). — Das System der *Stomoxydinae*, ein Beitrag zu schwebenden Fragen der entomologischen Taxonomie. (Nicht persönlich anwesend.)

Montag, 15. August

6. Sektion — Section.

**Bienen- und Seidenzucht.
Apiculture and Sericulture.
Apiculture et sériculture.**

Hörsaal
Conference Room 28
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. C. JUCCI (Pavia)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. CRETSCHMAR (Celle)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. W. LETJE (Celle)

Secrétaire:

C. JUCCI (Pavia). — La genetica dei bachi de seta (*Bombyx mori*).

W. LETJE (Celle). — Mitteilungen zur Aetiologie und Pathologie der Gelbsucht der Seidenraupen. (Mit Lichtbildern.)

C. JUCCI (Pavia). — Il metabolismo dell'azoto nei bachi da seta (*Bombyx mori*).

H. FRANCKE-GROSMANN (Tharandt, Sa.). — Ein Schimmelpilz als Gelegenheitsparasit der Seidenraupe. (Mit Lichtbildern.)

J. EVENIUS (Stettin). — Schulung im Seidenbau. (Filmvorführung.)

Montag, 15. August

7. Sektion — Sektion.

Forstentomologie.

Forest Entomology.

Entomologie Forestière.

Hörsaal

Conference Room 33

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. Ivar TRÄGÅRDH (Experimental-

Président: fältet, Schweden)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Ing. J. PAWŁOWICZ (Warschau)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. H. A. EIDMANN (Hann.-Münden)

Secrétaire:

M. DE KONING & J. P. VAN LONKHUYZEN (Arnhem). — Über Insektenkalamitäten des letzten Jahrhunderts in den niederländischen Forsten (Nicht persönlich anwesend).

J. C. M. GARDNER (Dehra Dun, Indien). — Identification of Indian Forest Insects.

SCHIMITSCHEK (Istanbul). — Forstentomologisches aus der Türkei.

L. BRAMMANIS (Riga). — Über den Stand der Forstschädlinge in Lettland.

J. KOMÁREK & A. PFEFFER (Prag). — Eine neue biologische Kontrolle der Forstschädlinge.

H. W. NOLTE (Tharandt, Sa.). — Zur Biologie des Puppenräubers (*Calosoma sycophanta*) und seine Bedeutung als Feind unserer Forstschädlinge.

Montag, 15. August

8. Sektion — Section.

Wein-, Obst- und Gartenbau.

Viticulture, Fruit crops and horticulture.

Viticulture, culture fruitière et horticulture.

Hörsaal

Conference Room 41

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: G. FOX-WILSON (Wisley, Ripley, Surrey

Président: England)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: M. A. HUSAIN (Lyallpur)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. H. MORSTATT (Berlin-Dahlem)

Secrétaire:

C. BÖRNER (Naumburg). — Pflanzliche Immunität und parasitäre Spezialisierung nach Untersuchungen über die Reblaus.

F. STELLWAAG (Geisenheim a. Rh.). — Reaktionsbasis und Umwelt der beiden Traubenwickler *Glysia ambiguella* und *Polychrosis botrana*.

L. FULMEK (Wien). — Erfolgreiche Winterspritzmittel zur Wiesenwanzenbekämpfung im Weingarten.

K. STĘPNIEWSKA (Pulawy). — Die Biologie der *Hoplocampa testudinea* Kl. in Polen.

H. THIEM (Berlin). — Quassia als wirksames Mittel zur Bekämpfung der Pflaumensägewespe (*Hoplocampa minuta* Chr. und *H. flava* L.).

Montag, 15. August

9. Sektion — Section.

**Acker- und Gemüsebau.
Field crops and vegetables.
Agriculture et culture fruitière.**

Hörsaal
Conference Room 29
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. M. THOMSEN (Kopenhagen)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: B. D. W. MORLEY (Bournemouth,
Vice-Président: Hants, England)

Sekretär:

Secretary: Regierungsrat Dr. W. SPEYER (Stade)

Secrétaire:

J. MUGGERIDGE (Neuseeland). — White Butterfly and its
Parasites in New Zealand.

G. D. MORISON (Aberdeen). — The Turnip Root Fly (*Phorbia
floralis* Fall.) in Northern Scotland.

C. BLATTNÝ (Prag). — Bemerkungen zur Biologie und Bekämpfung des *Ceutorrhynchus macula-alba*.

G. SZELÉNYI (Budapest). — Über die Schädlinge des Ölmoh-
nes in Ungarn.

B. D. W. MORLEY (Bournemouth). — The Kinetics of the
Formicidae, and the practical uses of such a study.

Montag, 15. August

10. Sektion — Section.

16—18 Uhr. Kartoffel-Käfer-Forschung.

4—6 p. m. Potato-Beetles Research.

16—18 h. Recherches doryphoriques.

Im Sitzungssaal der Biologischen Reichsanstalt

At the Conference Room of the Biologische Reichsanstalt

A la Salle de Séances de la Biologische Reichsanstalt

Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 19.

Präsident:

Chairman: Dir. Dr. WAHLEN (Oerlikon-Zürich)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. R. MAYNE (Gembloux)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: E. W. VAN DEN BRUEL (Bruxelles).

Secrétaire:

R. MAYNÉ (Gembloux, Belgien). — L'Organisation et les travaux du Comité International pour l'Etude en commun de la Lutte contre le Doryphore.

J. FEYTAUD (Bordeaux). — Le rôle des facteurs naturels dans la dissémination du Doryphore en Europe.

B. TROUVELOT (Versailles). — Les phénomènes de résistance naturelle des plantes aux attaques des insectes et essais de leur utilisation pour la Lutte contre le Doryphore.

B. TROUVELOT et GRISON (Versailles). — Le Doryphore et diverses plantes phénologiques; pronostics d'invasion qu'ils permettent.

GRISON (Versailles). — Notes écologiques sur le Doryphore et éléments pour les pronostics d'invasion qu'ils permettent.

G. BUSNEL (Versailles). — La variabilité du développement des organes génitaux et de réserve chez le Doryphore avec les plantes consommées par l'insecte.

Montag, 15. August

11. Sektion — Section.

Vorratsschädlinge.

Storage Pests.

Insectes nuisibles aux produits emmagasinés.

Hörsaal

Conference Room 72

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: J. W. MUNRO (London)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: A. BALACHOWSKY (Viroflay,

Vice-Président: Frankreich)

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. E. TITSCHACK (Hamburg)

Secrétaire:

- C. J. BRIEJER (Amsterdam). — Neue Gase zur Bekämpfung von Vorratsschädlingen und die Feststellung ihres praktischen Wertes.
- F. ZACHER (Berlin). — Die wirtschaftliche Bedeutung und wissenschaftliche Entwicklung des Vorratsschutzes.
- A. MÜLLER (Berlin). — Über ein ungiftiges Verfahren zur Bekämpfung von Vorratsschädlingen.
- P. LEPESME (Paris). — Recherches sur la teneur en eau des Charançons (*Calandra granaria* et *oryzae*), et la possibilité d'emploi de poudres déshydratantes pour abaisser cette teneur à un taux mortel.
- K. Th. ANDERSON (Freising b. München). — Der Stand der Kornkäfer-Bekämpfung in bäuerlichen Betrieben.
- F. ZACHER (Berlin). — Die Gliedertierfauna der Mühlen und Getreidespeicher.
- W. FREYBERG (Delitzschen, Bez. Halle). — Kornkäfer-Bekämpfung auf Getreideböden und auf Getreidekähnen. (Mit Lichtbildern.)

Montag, 15. August

12. Sektion — Section.

Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.

Means and Methods of Controlling insects Pests.

Moyens et procédés pour la destruction des insectes nuisibles.

Hörsaal

Conference Room 91

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. G. SZELÉNYI (Budapest)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. J. RUSZKOWSKI (Warschau)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Oberregierungsrat Dr. W. TRAPPMANN

Secrétaire: (Berlin)

A. J. NICHOLSON (Canberra). — Indirect Effects of Spray Practice on Pest Populations.

W. EBELING (Riverside, California). — Some physical and chemical factors affecting the penetration of spray liquids into plant tissue.

H. MARTIN (Bristol, England). — Physico-Chemical Factors effecting Spray Retention and Spray Residue.

H. GÄBLER (Tharandt, Sa.). — Die Beziehungen zwischen der Wirkung von Spritzmitteln und dem Bau des Tracheensystems der Insekten. (Mit Lichtbildern.)

G. PETERS (Frankfurt a. M.). — Die biologisch-chemische Eignungsprüfung gasförmig wirkender Insektizide.

Montag, 15. August

13. Sektion — Section.

Naturschutz und Unterricht.

Protection of Nature; Teaching.

Protection des sites; parcs, réserves. Enseignement.

Hörsaal

Conference Room 51

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

Dr. H. VON LENGERKEN

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Prof. Dr. P. PAPPENHEIM

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Dr. H. HEDICKE

Secrétaire:

E. M. HERING (Berlin). — Die Forderungen der Entomologie an einen zweckmäßigen Naturschutz.

F. ZUMPT (Hamburg) — Das Präparieren kleiner Dipteren mittels der Klebemethode. (Nicht persönlich anwesend.)

E. SCHMIDT (Bonn a. Rh.). — Über Aufbewahrung von Insektenhäuten.

Nachmittags 18 Uhr: Besichtigungen

der folgenden Institute der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften:

Deutsches Entomologisches Institut (Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20).

(Eintragung in die im Kongreßbüro ausliegende Liste bis Montag 16 Uhr.)

**Treffpunkt: Untergrundbahnhof Thielplatz, Platz vor der Kirche,
18 Uhr.**

Montag, 15. August

Institut für Anthropologie (Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22—24).

Institut für Biologie (Berlin-Dahlem, Boltzmannstr. 2).

(Eintragung in die im Kongreßbüro ausliegende Liste bis 16 Uhr des Besichtigungstages.)

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Thielplatz, Platz vor der Kirche, 18 Uhr.

Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft (Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 19).

(Eintragung in die im Kongreßbüro ausliegende Liste bis Montag 16 Uhr.)

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Dahlem-Dorf, vor dem Bahnhof, 18 Uhr.

Botanischer Garten (Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6—8).
Besichtigung mit Führung.

(Eintragung in die im Kongreßbüro ausliegende Liste bis Montag 16 Uhr.)

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Podbielski-Allee, Platz vor dem Bahnhof, 18 Uhr.

Afternoon 6 p.m.: Visits

to the following institutes of the Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften:

Deutsches Entomologisches Institut, 20, Goßlerstr., Dahlem.

Meeting place: Thielplatz underground station, square in front of the church, at 6 p.m.

Institut für Anthropologie, 22—24, Ihne Strasse, Dahlem.

Institut für Biologie, 2, Boltzmann Straße, Dahlem.

Meeting place: Thielplatz underground station, square in front of the church, at 6 p.m.

Montag, 15. August

Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, 19, Königin-Luise-Straße, Dahlem.

Meeting place: underground station Dahlem-Dorf in front of the station, at 6 p.m.

Botanischer Garten, 6—8, Königin-Luise-Straße, Dahlem.

Meeting place: Podbielski Allee underground station, in front of the station, at 6 p.m.

Members should enter their name in the appropriate list in the Congress Office by 4 p.m. on Monday.

Après-midi, 18 heures: Visites

des instituts suivants de la Société Kaiser Wilhelm
pour le développement des sciences:

Institut entomologique allemand (Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20).

(Prière de s'inscrire sur la liste déposée au Bureau du Congrès avant 16 heures.)

On se réunira à la station du métro: Thielplatz, Place devant l'église, à 18 heures.

Institut d'Anthropologie (Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22—24).

Institut de Biologie (Berlin-Dahlem, Boltzmannstraße 2).

(S'inscrire également avant 16 heures.)

On se réunira à la station du métro: Thielplatz, Place devant l'église, à 18 heures.

Institut biologique allemand d'économie agricole et forestière (Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19).

(S'inscrire sur la liste avant 16 heures.)

On se réunira à la station du métro: Dahlem Dorf, à 18 heures.

Jardin Botanique (Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 6—8).

Visite avec guide.

(S'inscrire au Bureau du Congrès avant 16 heures.)

On se réunira à la station du métro: Podbielski-Allee, à 18 heures.

Dienstag, den 16. August.

Tuesday, 16 August.

Mardi, 16 août.

Vormittags 9 Uhr:

Morning 9 a. m.

Matinée 9 h.

Zweite Allgemeine Sitzung.

Second General Session.

2^{me} séance générale.

Hörsaal

Conference Room 122

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: A. J. NICHOLSON (Canberra)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Dr. T. UCHIDA (Sapporo,

Vice-Président: Japan)

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. HEYMONS (Berlin)

Secrétaire:

R. JEANNEL (Paris). — Sur l'origine des faunes des Carabiques (mit Lichtbildern).

F. SILVESTRI (Portici-Napoli). — Importanza dell'entomologia per l'economia mondiale.

I. TRÄGÅRDH (Experimentalfältet, Schweden). — The system of Mesostigmata in the light of comparative morphology.

J. E. WILLE (Lima, Perú). — Landwirtschaftliche Entomologie in Peru und den angrenzenden Ländern Südamerikas.

G. D. Hale CARPENTER (Oxford, England). — Birds as enemies of butterflies, with special reference to mimicry.

Dienstag, 16. August

12 Uhr 15 — 12.15 p. m. — 12.15 h.

**Gemeinsame photographische Aufnahme der Kongreß-
teilnehmer.**

Official photograph of Congress.

Photographie (en groupe) des participants.

Treffpunkt: Vor dem Pergamon-Museum.

Meeting: In front of the Pergamon Museum.

Rendez-vous: Devant le Pergamon Museum.

Nachmittags 15—17 Uhr: Sitzungen der Sektionen.

Afternoon 3—5 p. m.: Meetings of sections.

Après-midi de 15 à 17 h.: Séances des sections.

(Tee im Garten der Universität.)

(Tea in the garden of the University.)

(Thé dans le jardin de l'Université.)

1. a. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeography.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe

Group I

Groupe

Hörsaal

Conference Room 134

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: N. D. RILEY (London)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman Dr. J. Von SZENT-IVANY

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. L. ARMBRUSTER (Berlin)

Secrétaire:

R. V. CHAMBERLAIN (Salt Lake City, Utah). — Studies on
North American Micryphantidae.

Dienstag, 16. August

J. GHESQUIÈRE (Bruxelles). — Sur la présence, au Congo Belge, des genres *Perisopterus* et *Paraphelinus* (Hym. Aphelinidae).

C. BÖRNER (Naumburg). — Die Grundlagen meines Lepidopteren-Systems.

S. ZARAPKIN (Berlin). — Das Divergenzprinzip in der Bestimmung kleiner systematischer Kategorien.

A. A. GIRAULT (Indooroopilly, Brisbane). — A Giant from New Guinea. (Nicht persönlich anwesend.)

A. A. GIRAULT (Indooroopilly, Brisbane). — On the two Divisions of scientific work. A paper on Hymenoptera.

1 b. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeographie.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe

Group II

Groupe

Hörsaal

Conference Room 122

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dir. A. N. AVINOFF (Pittsburgh)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. F. NETOLITZKY (Cernauți)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Landgerichtsdirektor G. WARNECKE (Kiel)

Secrétaire:

H. FRANZ (Brunn a. Geb.). — Steppen-Relikte in Südost-Mitteleuropa und ihre Geschichte. (Mit Lichtbildern.)

Dienstag, 16. August

- L. BENICK (Lübeck). — Die höhlenbewohnende Silphide *Choleva holsatica*, ein Beispiel für die Altersbestimmungs-Möglichkeit rezenter Tierformen. (Mit Lichtbildern.)
- R. F. HEBERDEY (Graz). — Die Bedeutung tiergeographischer Befunde für die Altersbestimmung rezenter Tierformen. (Mit Lichtbildern.)
- C. H. LINDROTH (Läroverket, Luleå). — Die skandinavische Käferfauna als Ergebnis der letzten Vereisung. (Mit Lichtbildern.)

2. Sektion — Section.

Nomenklatur und Bibliographie.

Nomenclature and Bibliography.

Nomenclature et Bibliographie.

Hörsaal

Conference Room 135

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: F. J. GRIFFIN (Hamptons Hill, Middx., Eng-

Président: land)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: René MALAISE (Stockholm)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. H. DENZER (Berlin)

Secrétaire:

- K. JORDAN (Tring, Herts). — Zur Terminologie der Formen und aberranten Individuen innerhalb der Species und Subspecies.

- W. HORN (Berlin-Dahlem). — Lehrt die Bibliographie, daß der systematischen Entomologie eine Gefahr droht?

Dienstag, 16. August

F. HEIKERTINGER (Wien). — Über den heutigen Stand der Nomenklaturfrage.

L. FULMEK (Wien). — Ein Parasitindex der Welt im Werden. (Vorlage in bisheriger Form und Einladung zu fachlicher Mitarbeit.)

S. SCHENKLING (Berlin). — Über den Coleopterorum Catalogus.

W. HELLÉN (Helsinki). — Ein neuer nordischer Käferkatalog.

M. PIC (Digoin, Frankreich). — Nouveautés et observations sur divers Coléoptères. (Nicht persönlich anwesend).

3 a. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 163
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: A. B. MISRA (Benares, Indien)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: René CATALA (Paris)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. R. HESSE (Berlin)

Secrétaire:

N. A. BARBIERI (Campobasso). — Les Crustacées et les Insectes ne possèdent pas d'yeux composés. (Présentation de préparations anatomiques et histologiques.)

H. LÜDTKE (Königsberg, Pr.). — Funktionelle Bedeutung der Differenzierungen im Auge des Rückenschwimmers *Notonecta glauca*.

Dienstag, 16. August

MERKER (Gießen). — Chitin als Lichtschutz.

F. EGGERS (Kiel). — Zur biologischen Bedeutung der Flügel-färbung tagfliegender Lepidopteren. (Mit einer Film-vorführung.)

D. ILSE (Berlin). Experimente zum Farbensinn der Insekten. (Mit Filmvorführung.)

3 b. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 150
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. J. MILLOT (Paris)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Dr. ZAVŘEL (Brünn)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. H. BISCHOFF (Berlin)

Secrétaire:

A. DAMPF (Mexico). Flechtenmimikry bei einer mexika-nischen Laubheuschrecke.

F. STEINIGER (Berlin). — Über die Schutzwirkung der Augenflecke bei Insekten.

F. HEIKERTINGER (Wien). — Über den derzeitigen Stand des Mimikryproblems.

W. WEYRAUCH (Berlin). — Zur Physiologie der sozialen Wespen.

Dienstag, 16. August

4 a. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecology.

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 228
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. R. KROGERUS (Helsingfors)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: C. BOGOESCU (Bucarest)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. J. MEIXNER (Graz)

Secrétaire:

A. OGLOBLIN (Buenos-Aires). — The Strepsiptera parasites of ants.

K. Th. ANDERSEN (Freising b. München). — Zur vergleichenden Biologie und Oekologie der Rüsselkäfergattung *Sitones*.

H. J. DE FLUITER (Djember, Java). — Über die Biologie und Oekologie einiger Coccinelliden von Java (*Scymnus apiciflavus* Mtsch., *Sc. roepkei* nov. sp., *Brumus suturalis* F. (Nicht persönlich anwesend.)

H. GEBIEN (Hamburg). — Körperbau und Lebensweise der Wüsten-Tenebrioniden. (Coleopt.)

G. IHSEN (Garmisch). — Die Käfer der Murmeltierbaue im Bayrischen Allgäu.

4 b. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecology.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 226
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. Ch. SEYDEL (Elisabethville,

Président: Congo)

Dienstag, 16. August

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Olof RYBERG (Lund)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. Elisabeth SKWARRA

Secrétaire: (Königsberg, Pr.)

- K. GRASSÉ (Paris). — Sur le comportement du termite à cou jaune *Calotermes flavicollis*.
- M. SELLNICK (Königsberg Pr.) — Milben als Parasiten der Insekten.
- P. KOHLER (Buenos Aires). — *Schistocerca paranensis* Burm. (Orthopt.-Acrid.). Studien über die Biologie, Biozoologie, Pigmentphysiologie etc. der argentinischen Wanderheuschrecke.
- K. GÜNTHER (Dresden). — Zur Kenntnis der Fortpflanzungsbiologie bei Phasmoiden: Copulation und Eiablage von *Orxines macclotti* de Haan.
- A. CROS (Mascara, Algerien). — *Eucera notata* Lep. (Syn. *E. obesa* Dours.) Etude biologique. (Nicht persönlich anwesend.)
- J. BOLS (Lubbeek, Belgien). — Construction de terriers et de tubes par *Atypus piceus* Sulz. dans les camps d'hivernation de *Bombus* et *Psithyrus*. (Nicht persönlich anwesend.)
- J. BOLS (Lubbeek, Belgien). — Rapport sur un groupe intéressant d'ormes sauvés sur un domaine attaqué par des *Scolytus*. (Nicht persönlich anwesend.)
- J. BOLS (Lubbeek, Belgien). — Le comportement anomal dans le camp d'hivernation de *Bombus* et *Psithyrus*. (Nicht persönlich anwesend.)

Dienstag, 16. August

5. Sektion — Section.

Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie.

Medical and Veterinary Entomology.

Entomologie médicale et vétérinaire.

Hörsaal

Conference Room 70

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

P. A. BUXTON (London)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Dr. Lan-Chou FENG (Peiping)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Dr. F. PEUS (Berlin)

Secrétaire:

A. DAMPF (Mexiko). — Das Onchocercosis-Problem in Mexiko und Guatemala.

O. NIESCHULZ (Utrecht). — Die mechanische Übertragung von Krankheiten durch Insekten.

F. ECKSTEIN (Hamburg). — Insekten als Gifttiere.

W. D. EICHLER (Berlin). — Geographische und ökologische Probleme bei ektoparasitischen Insekten.

6. Sektion — Section.

Bienen- und Seidenzucht.

Apiculture and Sericulture.

Apiculture et sériculture.

Hörsaal

Conference Room 28

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

G. D. MORISON (Aberdeen,

Président:

Scotland)

Dienstag, 16. August

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. BAHR (Kopenhagen)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. W. ULRICH (Berlin-Dahlem)

Secrétaire:

- J. KOPPAN (Gödöllő, Ungarn). — Totenkopf-Schmetterlinge und ihre Beziehungen zur Bienenzucht. (Mit Lichtbildern.)
- Z. OROSI-PAL (Debrecen, Ungarn). — Die Acarapismilben auf der Honigbiene.
- B. GEINITZ (Freiburg i. Br.). — Honigtau, Bienenzucht und Forstwirtschaft. (Mit Lichtbildern.)
- F. K. BÖTTCHER (Geisenheim a. Rh.). — Die Wirkung der chemischen Schädlingsbekämpfung auf die Bienenzucht.
- G. L. LOEWEL (Jork/Hann.). — Bienenhaltung und Obstbaumspritzung.

7. Sektion — Section.

Forstentomologie.

Forest Entomology.

Entomologie forestière.

Hörsaal

Conference Room 33

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

J. C. M. GARDNER (Dehra Dun, U.P.,
Indien)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Forst-Ing. L. BRAMMANIS (Riga)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Dr. K. E. SCHEDL (Hann.-Münden)

Secrétaire:

Dienstag, 16. August

- T. E. KANGAS (Helsinki). — Die Widerstandskraft der Fichte gegen Angriffe von *Dendroctonus micans*.
- H. ENGEL (Eberswalde b. Berlin). — Über die Bevölkerungsbewegung des Kiefernspanners in verschiedenen Biotopen.
- M. NUNBERG (Warschau). — Über das massenhafte Vorkommen des Kiefernswärmers (*Hyloicus pinastri* L.) in Polen.
- G. WELLENSTEIN (Breitenheide). — Veränderungen in der Vermehrungskraft der Nonne im Verlauf einer Massenvermehrung und ihre Berücksichtigung bei der Prognose.

8. Sektion — Section.

Wein-, Obst- und Gartenbau.

Viticulture, Fruit crops and horticulture.

Viticulture, culture fruitière et horticulture.

Hörsaal

Conference Room 41

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. St. MINKIEWICZ (Pulawy)

Président:

Uize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. G. BUA (Chieti)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. Fr. STELLWAAG

Secrétaire: (Neustadt a. H.)

M. GRADOJEVIĆ (Zemun, Jugoslawien). — Les problèmes les plus importants d'Entomologie appliquée en Yougoslavie.

G. FOX-WILSON (Wisley, Ripley, Surrey, England). — Insect pests of the Genus *Rhododendron*. (Mit Lichtbildern.)

Dienstag, 16. August

- E. H. HODSON (Reading, England). — Entomological Problems affecting strawberries in Great Britain.
- R. L. PARKER (Manhattan, Kansas). — The Biology and Control of the Strawberry Leaf Roller.
(Nicht persönlich anwesend.)
- R. WIESMANN (Wädenswil). — Ökologie und Bekämpfung der Erdbeermilbe, *Tarsonemus fragariae* Zimm. (Mit Lichtbildern.)
- K. LEIUS (Tartu, Estland). — *Taeniocampa gracilis* F. als Gartenschädling in Estland. (Mit Lichtbildern.)

9. Sektion — Section.

Acker- und Gemüsebau.

Field crops and vegetables.

Agriculture et culture maraîchère.

Hörsaal

Conference Room 29

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

J. MUGGERIDGE (Palmerston North,
Neuseeland)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: J. CARROLL (Dublin)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Kammerrat R. KLEINE (Stettin)

Secrétaire:

- O. WATZL (Wien). — Beiträge zur Lebensweise und Bekämpfung der Weizenhalmfliege *Oscinis pumilionis* Bjerk.
(*Chlorops taeniopus* Meig.) (Mit Lichtbildern.)
- van den BRUEL (Bruxelles). — Effet du trempage dans l'eau chaude sur les larves des mouches de la chicorée de Bruxelles.

Dienstag, 16. August

P. PETKOFF (Sofia). — Die Bekämpfung der Heuschrecken mit Empusa.

H. RUDY (Freiburg i. Br.). — Die Periode des Massenauftritts von Heuschrecken, Ursachen und Klimaschwankungen seit 2000 Jahren in der alten Welt; mit besonderer Berücksichtigung derselben Ursachen für das Massenauftreten anderer Insektenschädlinge.

B. D. W. MORLEY (Bournemouth). — The combating of pests of other insects by the introduction of the Formicidae. The use of this method in the past, and the possibilities of such a method for future use.

O. GÜNTHER (Miranda de Ebro). — *Phthorimaea ocellatella*, die Rübenmotte, ein wichtiger Rübenschädling in Nordspanien.

EL ZOHEIRY, M. S. (Giza). — Three Years Progress in the Studies of Economic Entomology in Egypt.

10. Sektion — Section.

16—18 Uhr

4—6 p.m.

16—18 h.

Kartoffel-Käfer-Forschung.

Potato-Beetles Research.

Recherches doryphoriques.

Im Sitzungssaal der Biologischen Reichsanstalt,

At the Conference Room of the Biologische Reichsanstalt,

A la Salle de Séances de la Biologische Reichsanstalt

Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 19.

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. FEYTAUD (Bordeaux)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dir. N. VAN POETEREN

Vice-Président: (Wageningen)

Dienstag, 16. August

Sekretär:

Secretary:

Secrétaire:

Oberregierungsrat

Dr. M. K. O. SCHWARTZ (Berlin)

M. K. O. SCHWARTZ (Berlin). — Entwicklung und Stand des Kartoffelkäferproblems in Deutschland.

BOLENS (Oerlikon-Zürich). — L'invasion doryphorique massive de la Suisse dans l'année 1937 et les expériences acquises dans la lutte contre l'insecte.

COMMISSION FOUR L'AMÉLIORATION DES CULTURES (Luxemburg). — La Lutte contre le Doryphore au Grand-Duché de Luxembourg.

R MAYNE (Gembloux). — L'expérience acquise par trois années d'invasion doryphorique.

F. T. WAHLEN (Oerlikon-Zürich). — Bericht über die Kartoffelkäferinvasion in der Schweiz im Jahre 1938.
La situation doryphorique et l'Organisation de la lutte contre cet insecte en Belgique.

G. PETERS (Bruxelles). — La situation doryphorique et l'Organisation de la lutte contre le Doryphore en Belgique.

(Anschließend werden voraussichtlich die Herren FERRANT (Luxemburg), van POETEREN (Wageningen), über die Ausbreitung und Bekämpfung des Kartoffelkäfers in ihren Ländern sprechen.)

H. E. VOLLERT (Berlin). — Die Organisation des deutschen Kartoffelkäfer-Abwehrdienstes.

ABRAHAM (Heidelberg). — Die praktische Durchführung der Arbeiten zur Abwehr des Kartoffelkäfers in Deutschland.

Dienstag, 16. August

11. Sektion — Section.

Vorratsschädlinge.

Storage Pests.

Insectes nuisibles aux produits emmagasinés.

Hörsaal

Conference Room 72

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. C. J. BRIEJËR (Amsterdam)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. M. GILLEN (Ettelbrück,

Vice-Président: Luxembourg)

Sekretär:

Secretary: Dr. H. KEMPER (Berlin)

Secrétaire:

P. LEPESME (Paris). — Contribution à l'étude systématique et biologique des Dermestes nuisibles (Coleoptera, Dermestidae).

G. KUNIKE (Berlin). — Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Anthrenus* (Coleoptera-Dermestidae). (Mit Lichtbildern.)

H. KEMPER (Berlin). — Ökologisch-biologische Beobachtungen an schädlichen Dermestiden. (Mit Lichtbildern.)

A. HERFS (Leverkusen). — Insektenschäden an Knöpfen. (Mit Lichtbildern.)

F. ZACHER (Berlin). — Kakaomotte und Dörrobstmotte.

12. Sektion — Section.

Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.

Means and Methods of Controlling insects Pests.

Moyens et procédés pour la destruction des insectes nuisibles.

Hörsaal

Conference Room 91

Salle de Séances

Dienstag, 16. August

Präsident:

Chairman: Dr. F. ZIMMERMANN (Tetschen
Président: Liebwerd)

Uize-Präsident:

Vice-Chairman: Dipl.-Ing. P. A. BLIJDORP (Amsterdam)
Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. B. GÖTZ (Geisenheim a. Rh.)

Secrétaire:

J. RUSZKOWSKI (Warschau). — Die Organisation des Pflanzenschutzes in Polen.

RAUCOURT (Versailles). — La question actuelle des insecticides en France.

E. WINKLER (Berlin). — Über neue Heißluftverfahren gegen Material, Vorrats- und Gesundheitsschädlinge.

G. PETERS (Frankfurt a. M.). — Chemisch-biologische Grundlagen der Unterdruck-Schädlingsbekämpfung.

N. A. BARBIERI (Campobasso). — Action antiparasitaire universelle du Tabacol et action cicatrisante (mammifères) et trophique (plantes) du Tabacol. (Avec démonstrations et expériences physiologiques.)

13. Sektion — Section:

Naturschutz und Unterricht.

Protection of Nature; Teaching.

Protection des sites; parcs, réserves. Enseignement.

Hörsaal

Conference Room 51

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. B. TROUVELOT (Versailles)

Président:

Dienstag, 16. August

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. F. BURMEISTER (Berlin)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Studienrat E. UHMANN (Stollberg,
Secrétaire: Erzgeb.)

H. VON LENGERKEN (Berlin). — Über den entomologischen Unterricht im Rahmen des Studiums der Landwirtschaft und des Gartenbaus.

B. TROUVELOT (Versailles). — Enseignement de l'Ecologie des insectes dans les écoles d'agriculture.

P. PAPPENHEIM (Berlin). — In wie weit können entomologische Sammlungen vom akademischen Unterricht in Anspruch genommen werden?

B. SAMTLEBEN (Lauenburg). — Insektenkunde und Volksunterricht.

Nachmittags 16 Uhr 30:

Veranstaltung für die Damen.

Nachmittagstee mit Modenschau.

Hotel Adlon, Unter den Linden
unter gütiger Mitwirkung von Else EVEN, Sopran
(Deutscher Rundfunk)

(Anmeldung bis Montag, den 15. August, im Kongreßbüro.)

Afternoon 4.30 p.m.:

For ladies.

Tea and fashion parade

Hotel Adlon, Unter den Linden

Musical programme by Else EVEN (soprano) of the
German Broadcasting Company.

(Those desirous of attending should hand in their names to the
Congress Office by Monday, August 15.)

Dienstag, 16. August

Après-midi, 16 h. 30:

Pour les dames:

Thé et revue de modes

Hôtel Adlon, Unter den Linden, avec le concours
d'Else EVEN, soprano (Radio allemande).

(S'inscrire au Bureau du Congrès au plus tard le lundi 15 août.)

Nachmittags 18 Uhr: Besichtigungen:

der folgenden Institute der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften:

Deutsches Entomologisches Institut (Berlin-Dahlem, Gößler-
straße 20)

(Eintragung in die im Kongressbüro ausliegende Liste bis Diens-
tag, mittags 12 Uhr.)

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Thielplatz, vor der Kirche, 18 Uhr.

Institut für Anthropologie (Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22—24)

Institut für Biologie (Berlin-Dahlem, Boltzmannstr. 2)

(Eintragung in die im Kongressbüro ausliegende Liste bis 16 Uhr
des Besichtigungstages.)

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Thielplatz, Vor der Kirche, 18 Uhr.

Afternoon 6 p.m.: Visits

to the following institutes of the Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften:

**Deutsches Entomologisches Institut, 20, Gossler Straße,
Dahlem.**

**Meeting place: Thielplatz underground station, in front of the
church, at 6 p.m.**

Members should enter their names in the list in the Congress
Office by noon on Tuesday.

Institut für Anthropologie, 22—24, Ihne Strasse, Dahlem.

Institut für Biologie, 2, Boltzmann Straße, Dahlem.

**Meeting place: Thielplatz underground station, in front of the
church, at 6 p.m.**

Members should enter their names in the list in the Congress
Office by 4 p.m. on Tuesday.

Dienstag, 16. August

Après-midi, 18 heures: Visites

des instituts suivants de la Société Kaiser Wilhelm
pour le développement des sciences:

Institut Entomologique Allemand (Berlin-Dahlem, Gossler-
straße 20).

(S'inscrire avant mardi 12 heures sur la liste déposée au Bureau
du Congrès.)

On se réunira à la station du métro: Thielplatz, devant l'église,
à 18 heures.

Institut d'Anthropologie (Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22—24).

Institut biologique (Berlin-Dahlem, Boltzmannstr. 2).

On se réunira à la station du métro: Thielplatz, devant l'église,
à 18 heures.

Abends 20 Uhr: Zwangloses Beisammensein im Harnack-Haus
der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissen-
schaften, Berlin-Dahlem, Ihnestr. 16—20

(2 Minuten von Untergrundbahnhof Thielplatz).

Einladung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der
Wissenschaften zu einem kleinen kalten Imbiß (belegte Brötchen,
Bier und Tee).

Evening 8 p.m.: Social evening in the Harnack Haus

of the Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der
Wissenschaften, 16—20, Ihnestr., Dahlem.

(two minutes from Thielplatz underground station).

Cold supper consisting of sandwiches, beer and tea will be
provided.

Soirée, 20 heures: Réunion amicale à la Maison Harnack
de la Société Kaiser Wilhelm pour le développement des
sciences Berlin-Dahlem, Ihnestr. 16—20.

(à 2 minutes de la station du métro Thielplatz).

Invitation de la Société Kaiser Wilhelm pour le développement
des sciences (Buffet froid, sandwiches, bière et thé).

Mittwoch, 17. August

Mittwoch, den 17. August

Vormittags:

Excursion nach der Schorfheide.

Abfahrt: Berlin (Universität) 8.30 Uhr über Groß-Schönebeck nach

Ankunft: Altenhof 12 Uhr. (Gelegenheit zur Einnahme eines einfachen Mittagessens für ca. RM 1,50.)

Auf Einladung der Kongreßleitung.

Von hier Weiterfahrt in 4 Gruppen:

a) Für forstwissenschaftlich Interessierte:

Abfahrt nach Eberswalde: 13 Uhr. Dort Begrüßung durch den Rektor der Forstl. Hochschule; Vortrag von Dr. Schwerdtfeger über Organisation der Schädlingsbekämpfung; Besichtigung der forstwissenschaftlichen Institute.

Abfahrt: 16 Uhr.

Ankunft: Berlin (Universität) 17 Uhr

oder:

b) Für jagdlich Interessierte:

Abfahrt 13.30 Uhr mit Boot nach Jagdschloß Hubertusstock. Hövel-Sammlung. Forschungsstätte „Deutsches Wild“. Vortrag Dr. Ullrich: Insekten als Parasiten unseres einheimischen Wildes.

Abfahrt: 16 Uhr über Reichsautobahn.

Ankunft: Berlin (Universität) 17 Uhr

oder:

c) Für kulturell und technisch Interessierte:

Abfahrt 13.15 Uhr nach Kloster Chorin. Weiterfahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow.

Ankunft: Berlin (Universität) 17 Uhr

Mittwoch, 17. August

oder:

d) Für Erholungsbedürftige:

Abfahrt 13.30 Uhr, Rundfahrt mit Booten über den Werbellinsee. Spaziergänge am See, Badegelegenheit, Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

Abfahrt: 16 Uhr über Reichsautobahn.

Ankunft: Berlin (Universität) 17 Uhr.

Wednesday, August 17

Morning:

Excursion to the Schorfheide.

Departure: University 8.30 a.m. via Groß-Schönebeck to

Arrival: Altenhof 12 noon. (Stop for lunch, cost ca RM 1,50.)

Except for lunch, members will be the guests of the Congress Committee.

The excursion will continue in four groups:

a) for those interested in forestry:

Departure for Eberswalde at 1 p.m. Welcome by the Rector of the Eberswalde School of Forestry. Lecture by Dr. Schwerdtfeger on the Control of Forest Pests. Visit to the institutes of the School.

Departure: 4 p.m.

Arrival: Berlin (University) 5 p.m.

or:

b) for those interested in game:

Departure by boat at 1.30 p.m. for Hubertusstock Hunting Box. Hövel Collection. Research Station for German Game. Lecture by Dr. Ullrich: Insekten als Parasiten unseres einheimischen Wildes.

Mittwoch, 17. August

Departure: 4 p.m. via Autobahn.

Arrival: Berlin (University) 5 p.m.

or:

c) for those interested in cultural and technical matters:

Departure: 1.15 p.m. for Kloster Chorin; thence to the barge-lift at Niederfinow.

Arrival: Berlin (University) 5 p.m.

or:

d) for those who desire a rest:

Departure: 1.30 p.m., round trip by boat on the Werbellin See; walks by the lake; opportunity for bathing; opportunity for tea.

Departure: 4 p.m. via Autobahn.

Arrival: Berlin (University) 5 p.m.

Mercredi, 17 août:

Matinée:

Excursion au parc national de la Schorfheide.

Départ: Université, à 8 h. 30. On passera par Groß-Schönebeck et arrivera à Altenhof à 12 h. où l'on aura l'occasion de prendre un dîner simple pour environ 1,50 RM.

Sur invitation de la direction du Congrès.

De là l'excursion se poursuit en 4 groupes:

a) Pour les personnes intéressées aux sciences forestières:

Départ pour Eberswalde à 13 h. Le recteur de l'Ecole supérieure forestière salue les congressistes. Conférence du Dr. Schwerdtfeger sur l'Organisation de la lutte contre les parasites. Visite des instituts forestiers.

Départ à 16 h.—

Arrivée à l'Université de Berlin à 17 h.—

Mittwoch, 17. August

b) Pour les personnes intéressées à la chasse:

Départ en bateau à 13 h. 30 pour le pavillon de chasse Hubertusstock. Collection Hövel. Institut de recherches „Le gibier allemand”. Conférence du Dr. Ullrich: Insectes, parasites de notre gibier.

Départ: 16 h., retour par l'auto-route nationale.

Arrivée: 17 h. à l'Université de Berlin.

c) Pour les personnes intéressées aux questions culturelles et techniques:

Départ à 13 h. 15 pour le couvent de Chorin. De là à l'écluse élévatrice de Niederfinow.

Arrivée à 17 h. à l'Université de Berlin.

d) Pour les personnes désireuses de se reposer:

Départ à 13 h. 30. Excursion en bateau au lac de Werbellin. Promenades au bord du lac. On pourra s'y baigner et prendre le café.

Départ à 16 h., retour par l'auto-route nationale.

Arrivée à 17 h. à l'Université de Berlin.

Nachmittags 18 Uhr 30: Besichtigung der entomologischen Hauptsammlung des Zoologischen Museums der Universität, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Treffpunkt: Garten vor dem Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43.

Afternoon 6.30 p.m.: Visit to the main entomological collection of the Zoological Museum of the University of Berlin, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Meeting: At the garden of the Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43, in front of the main building.

Après-midi, à 16,30 h: Visite de la collection centrale entomologique du Musée zoologique de l'Université, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Rendez-vous: Au jardin du Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43, devant le bâtiment principal.

Donnerstag, 18. August

Donnerstag, den 18. August.

Thursday, 18 August.

Jeudi, 18 août.

Vormittags 9 Uhr:

Morning 9 a. m.

Matinée 9 h.

Dritte Allgemeine Sitzung.

Third General Session.

3^{me} séance générale.

Hörsaal

Conference Room 122

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. R. JEANNEL (Paris)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: A. GIBSON (Ottawa)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. REICHENSBERGER

Secrétaire: (Bonn a. Rh.)

U. SAALAS (Helsinki). — Über einige kulturbeeinträchtigte Käfer, sowie einige Neuankömmlinge der Käferfauna Finnlands. (Mit Lichtbildern.)

E. ZAVATTARI (Rom). — Ecologia e biografia della Fauna Entomologia della Libia.

R. P. A. RAIGNIER et C. WIERSMA (Leuven-Eegenhoven, Belgien). — Mécanisme et Phonique de la Stridulation des Fourmis. (Mit Lichtbildern.)

J. NOSKIEWICZ (Lwów). — Podolien in der Zoogeographie. (Mit Lichtbildern.)

H. KUTTER (Flavil). — Ein ethnographisch-entomologischer Streifzug durch das nordwestliche Kamerun.

Donnerstag, 18. August

Nachmittags 15—17 Uhr: Sitzungen der Sektionen.

Afternoon 3—5 p. m.: Meetings of sections.

Après-midi, de 15 à 17 h.: Séances des sections.

(Tee im Garten der Universität.)

(Tea in the garden of the University.)

(Thé dans le jardin de l'Université.)

1 a. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeographie.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe

Group I

Groupe

Hörsaal

Conference Room 134

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. R. V. CHAMBERLAIN

Président: (Salt Lake City, Utah, USA)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: J. GHESQUIÈRE (Bruxelles)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. KÄSTNER (Stettin)

Secrétaire:

K. E. SCHEDL (Hann.-Münden). — Die Einteilung der Platypodidae und die geographische Verbreitung derselben.

W. BORCHERT (Schönebeck). — Allgemeine Ergebnisse von Untersuchungen über die Verbreitung der Käfer Deutschlands.

M. BEIER (Wien). — Die geographische Verbreitung der Mantodeen.

C. BÖRNER (Naumburg). — Neue Gesichtspunkte zur Systematik der Aphiden.

Donnerstag, 18. August

1 b. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeographie.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe

Group II

Groupe

Hörsaal

Conference Room 122

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

C. B. WILLIAMS (Harpenden, Herts)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

C. W. SABROSKY (East Lansing,

Vice-Président:

Mich./USA)

Sekretär:

Secretary:

Dr. E. LINDNER (Stuttgart)

Secrétaire:

- E. VOSS (Berlin). — Bemerkenswerte interkontinentale Zusammenhänge unter Rhynchitinen, Attelabinen, Apoderinen (Col. Curc.). (Mit Lichtbildern.)
- K. HOLDHAUS (Wien). — Verschiedene Verbreitungstypen unt. den boreoalpinen Insekten Europas. (Mit Lichtbildern).
- L. B. UICHANCO (Laguna, Philippinen). — Experience with a raised coral reef as hunting-ground for butterflies in Mindanao, Philippine Islands.
- J. MEIXNER (Graz). — Probleme der Rassendifferenzierung, aufgezeigt an alpinlebenden Arten der Laufkäfergattung *Trechus*. (Mit Lichtbildern.)

2. Sektion — Section.

Nomenklatur und Bibliographie.

Nomenclature and Bibliography.

Nomenclature et Bibliographie.

Hörsaal

Conference Room 135

Salle de Séances

Donnerstag, 18. August

Präsident:

Chairman: F. HEMMING (London)

Président:

Uize-Präsident:

Vice-Chairman: W. HELLÉN (Helsinki)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Kustos S. SCHENKLING (Berlin)

Secrétaire:

Ch. J. BRADLEY (Ithaca, N.Y.). — The philosophy of biological nomenclature.

F. J. GRIFFIN (Hamptons Hill, Middx.). — The relationship existing between Entomology and Bibliography.

F. BRYK (Berlin). — Über ein wichtiges verschollenes Werk von Fabricius.

R. MALAISE (Stockholm). — Fabricius und die erste Feststellung von Gattungstypen.

M. PIC (Digoin, Frankreich). — Vorschlag über Verpflichtung für die Spezialisten zum regelmäßigen Austausch der Sonderdrucke ihrer Veröffentlichungen. (Nicht persönlich anwesend.)

3 a. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe

Group I

Groupe

Hörsaal

Conference Room 163

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: P. MARCHAL (Antony, Frankreich)

Président:

Uize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Dr. N. A. BARBIERI

Vice-Président: (Campobasso)

Donnerstag, 18. August

Sekretär:

Secretary:

o. Prof. Dr. H. WEBER (Münster)

Secrétaire:

F. EGGERS (Kiel). — Phyletische Korrelation bei der Flügelreduktion von Lepidopteren.

DALLAS (Buenos Aires). — Co-existence de deux monstruosités chez un coléoptère. (Nicht persönlich anwesend.)
Un lépidoptère Gynandromorphe. (Nicht persönlich anwesend.)

R. EBNER (Wien). — Teratologische Naturfunde bei Orthopteren.

V. SZÉKESSY (Budapest). — Der „Hautsaum“ der Staphyliniden und seine Funktion.

D. ILSE (Berlin). — Aus dem Leben der Schmetterlinge. (Mit Filmvorführung.)

3 b. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 150
Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

Dr. H. KUTTER (Zürich)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Dr. M. KAMAL (Giza, Ägypten)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Prof. Dr. A. KÜHN (Berlin)

Secrétaire:

Donnerstag, 18. August

- A. KOCH (Breslau). — Über den gegenwärtigen Stand der experimentellen Symbiose-Forschung.
- W. SCHWARTZ (Karlsruhe). — Die physiologischen Grundlagen der Symbiosen von Insekten mit Pilzen und Bakterien.
- H. J. MÜLLER (Leipzig). — Die intrazelluläre Symbiose bei *Cixius nervosus* (Homopt. Cic.) als Beispiel eines polysymbionten Cyclus.
- H. ULRICH (Göttingen). — Untersuchungen über Morphologie und Physiologie des Generationswechsels von *Oligarces paradoxus* Mein. (Cecidom.).

4 a. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecology.

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 228
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dott. A. CHIARMONTE (Florenz)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: S. MAHDIHASSAN (Leipzig)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. W. RAMME (Berlin)

Secrétaire:

- N. A. BARBIERI (Campobasso). — Sur le parasitisme chitinique et sur les mouches communes véhicules de Cochenilles rouges et d'Aériens méconnus. (Présentation de préparations anatomiques et histologiques.)
- O. MICHALK (Leipzig). — Über Farb- und Zeichnungswandlungen bei Heteropteren, insbesondere der Gattung *Eurydema*. (Mit Lichtbildern.)

Donnerstag, 18. August

- R. PUSCHNING (Klagenfurt). — Ausfärbung der Kleinlibelle
Platycnemis pennipes Sél. (Odonata).
- R. KROGERUS (Helsingfors). — Aus der Ökologie nordischer
Moortiere. (Mit Lichtbildern.)
- H. WEIDNER (Hamburg). — Die Großstadt als Lebensraum
der Insekten, ihre Biotope und ihre Besiedlung. (Mit
Lichtbildern.)

4 b. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecologie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 226
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. R. MELL (Berlin)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. K. GÜNTHER (Dresden)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. H. ZERNY (Wien)

Secrétaire:

- O. RYBERG (Lund). — Beiträge zur Kenntnis der Fortpflan-
zungsbiologie und Metamorphose der Fledermaus-
fliegen, Nycteribiidae (Diptera; Pupipara).
- K. GÖSSWALD (Berlin). — Über den Sozialparasitismus der
Ameisen.
-

Donnerstag, 18. August

5. Sektion — Section.

Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie.

Medical and Veterinary Entomology.

Entomologie médicale et vétérinaire.

Hörsaal

Conference Room 70

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: L. R. NATVIG (Oslo)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. W. H. HOFFMANN (Habana)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. M. BEIER (Wien)

Secrétaire:

N. S. SWELLENGREBEL (Amsterdam). — Die niederländischen Rassen des *Anopheles maculipennis*, vom praktischen Standpunkt betrachtet.

Lan-Chou FENG (Peiping). — The Geographical Distribution of Mosquitoes in China. (Mit Lichtbildern.)

M. BATES & HACKETT (Tirana). — The distinguishing characteristics of the populations of *Anopheles maculipennis* found in Southern Europe.

E. MARTINI (Hamburg). — Die Kaltstellung der Plasmodien und die Durchmischung der Anophelen als Erklärungsprinzipien in der Malaria-Epidemiologie.

F. WEYER (Hamburg). — Eistruktur und Rassen bei *Anopheles maculipennis*.

Donnerstag, 18. August

6. Sektion — Section.

**Bienen- und Seidenzucht.
Apiculture and Sericulture.
Apiculture et sériculture.**

Hörsaal
Conference Room 28
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. Z. ÖRÖSI-PAL (Debrecen, Ungarn)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Anita VECCHI (Bologna)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. B. GEINITZ (Freiburg i. Br.)

Secrétaire:

- A. CONTE LAFFI RECORDATI (ROM). — Apicoltura e fitoterapia.
- G. D. MORISON (Aberdeen). — Bee-Paralysis of the Honey-bee (*Apis mellifica* L.).
- G. GOETZE (Mayen a. Rh.). — Die geographischen Rassen der Honigbiene und die Zuchtstrebungen der deutschen Imker.
- L. PAVASAR (Riga). — Bienenseuchen und ihre Bekämpfung in Lettland.
- Z. ÖRÖSI-PAL (Debrecen, Ungarn). — Die Eischwarzsucht und Melanosekrankheit der Bienen-Königin.
- L. BAHR (Kopenhagen). — Organisation der Bekämpfung ansteckender Bienenkrankheiten.

Donnerstag, 18. August

7. Sektion — Section.

Forstentomologie.

Forest Entomology.

Entomologie Forestière.

Hörsaal

Conference Room 33

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. M. NUNBERG (Warschau)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Dr. SCHIMITSCHEK (Istanbul)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. W. RIPPER (Wien)

Secrétaire:

J. PAWŁOWICZ (Warschau). — Über die Raupenfliegen (Tachiniden) des Tatra-Gebirges. (Mit Lichtbildern.)

A. DAMPF (Mexiko). — Eine *Anisota* (Lepid.) als Eichenschädling in Nordmexiko.

K. ECKSTEIN (Berlin). — Exkremente und Bohrmehl forstschädlicher Insekten.

H. A. EIDMANN (Hann.-Münden). — Grundsätzliches zur Populationsbewegung der Insekten. (Mit Lichtbildern.)

G. WELLENSTEIN (Breitenheide). — Die Großbekämpfung der Nonne in Ostpreußen 1934—1937. (Mit Lichtbildern und Filmvorführung.)

Donnerstag, 18. August

8. Sektion — Section.

Wein-, Obst- und Gartenbau.

Viticulture, Fruit crops and horticulture.

Viticulture, culture fruitière et horticulture.

Hörsaal

Conference Room 41

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. P. PETKOFF (Sofia)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: B. BOVEY (Lausanne)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. JÄNCKE

Secrétaire: (Neustadt a. d. Weinstr.)

F. SILVESTRI (Portici-Napoli). — Lotta biologica contro le mosche dei frutti della famiglia Trypanidae.

G. BUA (Chieti). — Contributo alla conoscenza dei parassiti temporanei della mosca delle Olive *Dacus oleae* (Gmel.).

H. THIEM (Berlin). — Über den Stand der Bekämpfung der Kirschfruchtfliege (*Rhagoletis cerasi* L.)

L. FULMEK (Wien). — Die San-José-Schildlaus in Österreich. (Einblicke und Ausblicke fürs Altreich.) (Mit Lichtbildern.)

W. SPEYER (Stade). — Neuere Feststellungen über die Biologie des Kl. Frostspanners, *Cheimatobia brumata*. (Mit Lichtbildern.)

Donnerstag, 18. August

9. Sektion — Section.

Acker- und Gemüsebau.

Field crops and vegetables.

Agriculture et culture fruitière.

Hörsaal

Conference Room 29

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. J. E. WILLE (Lima)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. B. STARÝ (Karlova Ves u

Vice-Président: Bratislavy, Tschechoslowakei)

Sekretär:

Secretary: Dr. F. BURMEISTER (Berlin)

Secrétaire:

B. STARÝ (Karlova Ves u Bratislavy, Tschechoslowakei). — Bemerkungen über Parasitation in der Landwirtschaft schädlicher Insekten in der Tschechoslowakischen Republik.

C. MENOZZI (Chiavari). — Parassiti e predatori del *Conorrhyncus mendicus* Gyll. (Col. Curculionidae), dannoso alla bietola da zucchero in Italia.

M. A. HUSAIN (Lyallpur). — Sugar cane moth borers in the Punjab.

C. BLATTNÝ (Prag). — Erfahrungen aus dem Kampf gegen *Bothynoderes punctiventris*.

W. E. RIPPER (Hadersdorf-Weidlingau b. Wien). — Erfolgreiche Methoden der Feldbauschädlingsbekämpfung in Mitteleuropa.

M. BOCZKOWSKA (Pulawy). — Versuche über die Bekämpfung der Rübenwanze *Piesma quadratum* Fieb. mit parasitären Pilzen.

Donnerstag, 18. August

11. Sektion — Section.

Vorratsschädlinge.

Storage Pests.

Insectes nuisibles aux produits emmagasinés.

Hörsaal

Conference Room 72

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: J. C. F. FRYER (Harpenden, Herts)

Président:

Uize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. St. MINKIEWICZ (Pulawy)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Oberregierungsrat Dr. A. FRANZKE

Secrétaire: (Kiel)

A. FRANZKE (Kiel). — Die Geschichte der deutschen Hausbockkäferstatistik 1936/37.

HESPELER (Lübeck). — Der Hausbock, seine Schadenwirkung und seine Bekämpfung. (Mit Lichtbildern.)

K. SCHUCH (Kitzeberg). — Zur Physiologie und Ökologie des Hausbockkäfers (*Hylotrupes bajulus* L.). (Mit Lichtbildern.)

B. SCHULZE (Berlin). — Die technische Prüfung der Hausbockkäfer-Bekämpfungsmittel.

P. STEINER (Westeregeln, Bez. Magdeburg). — Über den letzten Stand der Hausbockkäferforschung. (Mit Filmvorführungen.)

Donnerstag, 18. August

12. Sektion — Section.

Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.

Means and Methods of Controlling insects Pests.

Moyens et procédés pour la destruction des insectes nuisibles.

Hörsaal

Conference Room 91

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dir. RAUCOURT (Versailles)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. C. BLATTNY (Prag)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. G. PETERS (Frankfurt a. M.)

Secrétaire:

P. BOVIEN (Lyngby). — Natürliches Kryolith (Chryocid) als Bekämpfungsmittel. (Mit Lichtbildern.)

P. KÖHLER (Buenos Aires). — Bemerkungen über neue Großvernichtungsversuche besonders mittels Streupulvern.

M. S. EL ZOHEIRY (Giza). — Main results of Treefumigation Investigations in Egypt.

H. MARTIN (Bristol, England). — The Ovicidal Properties of Hydracarbon Oils.

P. A. BLIJNDORP (Amsterdam). — Universal ovicidal action of mineral oil washes as a winter wash on deciduous trees.

Donnerstag, 18. August

**14. Maikäfer-Sondersitzung.
Special session; Cockchafers.
Séance spéciale; Hannetons.**

Hörsaal

Conference Room 51

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Geheimrat Dr. K. ECKSTEIN (Berlin)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. V. BUTOVITSCH

Vice-Président: (Experimentalfältet, Schweden)

Sekretär:

Secretary: Dr. W. THALENHORST (Eberswalde)

Secrétaire:

F. SCHWERDTFEGER (Eberswalde b. Berlin). — Freilanduntersuchungen zur Biologie des Maikäfer-Engerlings *Melolontha hippocastani* F.).

A. KOZIKOWSKI (Lwów). — Der Stand der Maikäferfrage in Polen.

W. THALENHORST (Eberswalde). — Zur Bekämpfung des Maikäfer-Engerlings mit Bodenvergasung.

H. BLUNCK (Bonn a. Rh.). — Über die Ursachen des Massenwechsels von *Melolontha melolontha* L.

Abends 19 Uhr 30: Empfang der Kongreßteilnehmer durch den Oberbürgermeister und Stadtpräsidenten von Berlin, Dr. Lippert.

Darreichung von Erfrischungen und einem kalten Imbiß, dargeboten von dem Herrn Oberbürgermeister und Stadtpräsidenten.

Berliner Rathaus, Königstraße 15—18, Berlin C2.

Freitag, 19. August

Evening 7.30 p. m.: Reception in the Rathaus in honour of members of the Congress by the Dr. Lippert, Chief Burgomaster and City President of Berlin.

A cold buffet will be provided.

Berliner Rathaus, 15/18, Königstrasse, Berlin C 2.

Soirée, 19 h. 30: Réception des congressistes par le Premier Bourgmestre et Président de la Ville de Berlin, Dr. Lippert.

Le Premier Bourgmestre offre aux congressistes une collation froide.

La réception a lieu à l'Hôtel de Ville de Berlin, Königstrasse 15/18, Berlin C 2.

Freitag, den 19. August.

Vormittags: Besichtigungsfahrten:

- a) Biologische Station und Naturschutzgebiet Bellinchen (Oder). — Preis pro Teilnehmer 5.50 RM.**

Abfahrt: Berlin (Universität) 8 Uhr. Besichtigung der Station und des Naturschutzgebietes unter Führung des Stationsleiters Dr. Hedicke. Ankunft: Berlin (Universität) 16 Uhr;

oder:

- b) Sammel-Ausflug in das Gebiet Oderberg—Liepe. — Preis pro Person 5.— RM.**

Abfahrt: Berlin (Universität) 8 Uhr. Ankunft: Berlin (Universität) 16 Uhr.

oder:

- c) Fahrt nach Potsdam. Besichtigung des Schlosses Sanssouci. Rückfahrt mit Dampfer. — Preis pro Person 5.— RM.**
Abfahrt: Berlin (Universität) 8.30 Uhr. Ankunft: Berlin (Universität) 16 Uhr.

Für eine beschränkte Teilnehmerzahl an diesem Ausflug besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch den Betrieb der Babelsberg-UFA-Stadt teilzunehmen. Anmeldungen dazu müssen bis Donnerstag, 16. August, 10 Uhr, im Kongreßbüro erfolgen.

Freitag, 19. August

10 **Friday, August 19.**

Morning: visit to

- a) **Biological station and protected area Bellinchen-on-the-Oder.** — Cost per person RM 5.50.

Departure: University 8 a.m. Members will be guided over the station and protected area by Dr. H e d i c k e.

Arrival: University 4 p.m.

or

- b) **Oderberg-Liepe district for entomological collecting.** — Cost per person RM 5.—.

Departure: University 8 a.m. Arrival: University 4 p.m.

or

- c) **Potsdam: Sans Souci;** return by steamer. — Cost per person RM 5.—.

Departure: University 8.30 a.m. Arrival: University 4 p.m.

A limited number of those taking part in this trip will be able to visit the UFA studios at Babelsberg. Those wishing to do so must notify the Congress Office not later than 10 a.m. on Tuesday, August 16.

Vendredi, 19 août:

Matinée: Visites au choix:

- a) **Station biologique et Parc national de Bellinchen (s. Oder).** — Prix: 5,50 RM par personne.

Départ, à 8 h. de l'Université. Le directeur de la Station, Dr. H e d i c k e, fera voir aux congressistes la station et le parc national. Arrivée à 16 h. à l'Université de Berlin.

- b) **Excursion dans la région de Liepe-Oderberg.** — Prix: 5 RM par personne.

Départ: 8 h., de l'Université.

Arrivée à 16 h., à l'Université de Berlin.

Freitag, 19. August

c) Excursion à Potsdam. Visite du château de Sans Souci.

Retour par bateau. — Prix: 5 RM par personne.

Départ: 8 h. 30 de l'Université.

Arrivée: 16 h. à l'Université de Berlin.

La possibilité sera offerte à un nombre restreint de personnes de voir, avec guide, les installations de l'UFA à Babelsberg, la ville du cinéma. S'inscrire au Bureau du Congrès avant le jeudi 16 août, 10 heures.

Nachmittags 16—18 Uhr: Sitzungen der Sektionen.

Afternoon 4—6 p.m.: Meetings of sections.

Après-midi, de 16 à 18 h.: Séances des sections.

1 a. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeography.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe

Group I

Groupe

Hörsaal

Conference Room 134

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: N. D. RILEY (London)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: A. BREYER (Buenos Aires)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. phil. W. F. REINIG (Berlin).

Secrétaire:

J. H. SCHUURMANS STEKHOVEN (Utrecht). — Niederländisch-ostindische Diptera pupipara.

P. M. SUSTER (Jassy). — Über die Raupenfliegen (Tachiniden) Rumäniens.

E. LINDNER (Stuttgart). — Einige bemerkenswerte Konvergenzerscheinungen im System der Stratiomyiidae (Dipt.).

Freitag, 19. August

1 b. Sektion — Section.

Systematik und Tiergeographie.

Systematic Entomology and Zoogeography.

Systématique et Biogéographie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 122
Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

Président:

Dr. C. H. LINDROTH
(Läroverket, Luleå)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Vice-Président:

Prof. L. B. IUCHANCO
(Laguna, Phillippin.)

Sekretär:

Secretary:

Secrétaire:

Dr. F. HEIDEMANN (Kiel)

- C. W. SABROSKY (East Lansing, Mich.). — A Summary of family nomenclature in the Order Diptera. (Lantern slides.)
- C. B. WILLIAMS (Harpenden, Herts). — The migration of the Cabbage White Butterflies. (Lantern slides.)
- G. WARNECKE (Kiel). — Über die taxonomische Bedeutung der Genitalarmatur der Lepidopteren.
- K. ELLER (München). — Fragen und Probleme zur Zoogeographie und zur Rassen- und Artbildung in der *machaon*-Gruppe (Lep.). (Mit Demonstrationen.)

Freitag, 19. August

3 a. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 163
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. V. SZÉKESSY (Budapest)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: K. ANDER (Lund)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. P. DEEGENER (Berlin)

Secrétaire:

A. B. MISRA (Benares). — A preliminary report on the embryogenesis of *Monophlebus quadricaudatus* (Homoptera-Coccidae).

E. J. BOELL (Cambridge, England). — Certain aspects of the respiratory metabolism during the embryonic development of *Melanoplus differentialis*.

P. MARCHAL (Antony, Frankreich). — Sur le changement de rythme que subit l'évolution d'un parasite (Trichogramme) suivant le rythme évolutif de l'hôte dans lequel il poursuit son développement.

Freitag, 19. August

3 b. Sektion — Section.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Morphology, Physiology, Embryology.

Morphologie, Physiologie, Embryologie.

Gruppe
Group II
Groupe

Hörsaal
Conference Room 150
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Gustav CHOPARD (Paris)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. T. JACZEWSKI (Warschau)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof Dr. Th. KRUMBACH (Berlin)

Secrétaire:

J. MILLOT (Paris). — Les glandes annexes de l'appareil génital chez les Pédipalpes.

A. B. MISRA (Benares). — The secretion of the ovisac by the female of *Monophlebus quadricaudatus* (Homoptera-Coccidae).

The differentiation and development of the male reproductive system in *Monophlebus quadricaudatus* (Homoptera-Coccidae).

H. J. FEUERBORN (Berlin). — Neue Beobachtungen an Psychodiden zur Frage der sexuellen Zuchtwahl.

G. LEDERER (Frankfurt a. M.). — Paarungsspiele und Paarung der *Gonepteryx*-Arten (Lep.) unter Bekanntgabe einer neuartigen Methode zur leichten Erreichung der Paarung dieser Falter im Freien.

Freitag, 19. August

4 a. Sektion — Section.

Oekologie. — Ecology. — Oecologie.

Gruppe
Group I
Groupe

Hörsaal
Conference Room 228
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. C. FIEBRIG (Berlin-Finkenkrug)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Dr. K. FRIEDERICHS (Rostock)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Prof. Dr. J. FEUERBORN (Berlin)

Secrétaire:

H. FRANCKE-GROSSMANN (Tharandt, Sa.). — Beiträge zur Kenntnis der Beziehungen von Holzwespen zu Pilzen.

J. HUBRICH (München). — Aus der Biologie argentinischer Ameisen. (Mit Lichtbildern.)

E. SKWARRA (Königsberg, Pr.). — Siedler und Siedlungsbedingungen auf Ameisenpflanzen.

C. FIEBRIG (Berlin). — Skizzen aus dem Insektenleben in Paraguay. (Mit Lichtbildern.)

5. Sektion — Section.

Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie.

Medical and Veterinary Entomology.

Entomologie médicale et vétérinaire.

Hörsaal
Conference Room 70
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. A. DAMPF (Mexico)

Président:

Freitag, 19. August

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: J. KOMÁREK (Prag)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. F. WEYER (Hamburg)

Secrétaire:

W. H. HOFFMANN (Habana). — Finlay, Finlay Institut und Gelbfieber.

P. VUKASSOVIĆ (Belgrad). — Contribution à l'étude biologique de *Pediculoides ventricosus* Newp.

K. SGONINA (Berlin). — Wirtsfindung von Flöhen.

H. STUNKARD (N.Y.). — The role of Oribatids . . .

6. Sektion — Section.

Bienen- und Seidenzucht.

Apiculture and Sericulture.

Apiculture et sériculture.

Hörsaal

Conference Room 28

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Lisete PAVASAR (Riga)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. J. KOPPAN (Gödöllő, Ungarn)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. J. EVENIUS

Secrétaire:

A. VECCHI (Bologna). — Ricerche biometriche sull'*Apis ligustica*.

G. A. RÖSCH (Hohenheim). — Vererbungs- und Züchtungsarbeiten an Bienen.

W. ULRICH (Berlin). — Untersuchungen über das Arbeiterinnen-Ovar.

Freitag, 19. August

E. MÜLLER (Ullertissen). — Die Giftproduktion der Honigbiene.

K. FREUDENSTEIN (Marburg). — Zur Geschlechtsbestimmung bei der Honigbiene.

7. Sektion — Section.

Forstentomologie.

Forest Entomology.

Entomologie Forestière.

Hörsaal

Conference Room 33

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: T. E. KANGAS (Helsinki)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: M. DE KONING (Arnhem)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Forstmeister Dr. F. SCHWERDTFEGER

Secrétaire: (Eberswalde)

V. BUTOVITSCH (Experimentalfältet, Schweden). — Über das forstliche Verhalten von *Ips typographicus* L.

K. H. FORSSLUND (Experimentalfältet, Schweden). — Über die Ernährungsverhältnisse der Hornmilben (Oribatiden) und ihre Bedeutung für die Prozesse im Waldboden.

K. E. SCHEDL (Hann.-Münden). — Die Prognose bei Kiefernblattwespen.

H. ULRICH (Göttingen). — Zur Biologie der Rachenbremse unseres Wildes (Genus *Cephenomyia* Latr.).

E. JANISCH (Berlin). — Die Bedeutung des Optimums für den Massenwechsel forstschädlicher Insekten.

E. HEIDENREICH (Eberswalde). — Viruskrankheiten, speziell bei Forstinsekten.

Freitag, 19. August

8. Sektion — Section.

Wein-, Obst- und Gartenbau.

Viticulture, Fruit crops and horticulture.

Viticulture, culture fruitière et horticulture.

Hörsaal

Conference Room 41

Salle de Séances

Präsident:

Chairman:

E. H. W. HODSON

Président:

(Reading, England)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman:

Prof. Dr. B. TROUVELOT (Versailles)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary:

Hofrat Dr. L. FULMEK (Wien)

Secrétaire:

P. PETKOFF (Sofia). — Der Einfluß des Futters auf die Entwicklungsdauer von Goldafter (*Euproctis chrysorrhoea*) und Ringelspinner (*Malacosoma neustria*).

M. A. HUSAIN (Lyallpur). — Walnut Weevil in the Punjab.

St. MINKIEWICZ (Pulawy). — *Carpocapsa pomonella* L. Some observations in the development and biology of Codling Moth (Lantern slides).

KH. KÜTHE (Heppenheim a. d. Bergstraße). — Die Biologie von *Carpocapsa pomonella* L. als Grundlage ihrer Bekämpfung.

JANCKE (Neustadt a. d. Weinstraße). — Zur Lebensweise und Bekämpfung des Birnknospenstechers (*Anthonomus cinctus* Koll.). (Mit Lichtbildern.)

Freitag, 19. August

9. Sektion — Section.

Acker- und Gemüsebau.

Field crops and vegetables.

Agriculture et culture fruitière.

Hörsaal

Conference Room 29

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: C. MENOZZI (Chiavari, Genova)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. R. WIESMANN

Vice-Président: (Wädenswil, Schweiz)

Sekretär:

Secretary: Dr. WAHL (Wien)

Secrétaire:

W. K. KNECHTEL & HRISAFI (Bucarest). — Zur Biologie des Luzernekäfers *Phytodecta fornicata*.

N. A. BARBIERI (Campobasso). — Un larve apode méconnue vide, par périodes, les nodosités des Legumineuses (Présentation de préparations).

Ch. STAPEL (Lyngby). — Neuere Forschungsergebnisse über die Rotkleebeefruchtung durch Hummeln und Bienen in Dänemark.

C. BLATTNY (Prag). — Mechanische Vertilgungsmethode gegen *Apion apricans* am Rotklee.

H. KUTTER (Flawil). — Die Bekämpfung der Erbsenschädlinge im St.-Gallischen Rheintale.

Freitag, 19. August

11. Sektion — Section.

Vorratsschädlinge.

Storage Pests.

Insectes nuisibles aux produits emmagasinés.

Hörsaal

Conference Room 72

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Conseiller d'Etat M. G. PEETERS

Président: (Bruxelles)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. E. JUDENKO (Pulawy)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Regierungsrat Dr. G. KUNIKE (Berlin)

Secrétaire:

W. MADEL (Berlin). — Insekten als Drogenschädlinge. (Mit Lichtbildern.)

F. ZACHER (Berlin). — Verschleppung und Einbürgerung von Vorratsschädlingen.

F. ZACHER (Berlin). — Oberflächenaktive Pulver als Insektenbekämpfungsmittel.

12. Sektion — Section.

Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.

Means and Methods of Controlling insects Pests.

Moyens et procédés pour la destruction des insectes nuisibles.

Hörsaal

Conference Room 91

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Prof. Dr. C. MELLO-LEITÃO

Président: (Rio de Janeiro)

Freitag, 19. August

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. P. BOVIEN (Lyngby)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Dr. H. GÄBLER (Tharandt, Sa.)

Secrétaire:

RAUCOURT (Versailles). — Le contrôle officiel des produits antiparasitaires.

B. GÖTZ (Geisenheim a. Rh.). — Sinnesphysiologie und Schädlingsbekämpfung.

C. BLATTNY (Prag). — Erfahrungen über das Fangen von schädlichen Insekten mit Hilfe des Manningerschen Apparates besonders in bezug auf das Schonen der nützlichen Insekten.

14. Maikäfer-Sondersitzung.

Special session; Cockchafers.

Séance spéciale; Hannetons.

Hörsaal
Conference Room 51
Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Regierungsrat Prof. Dr. BLUNCK

Président: (Bonn a. Rh.)

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Dr. F. ECKSTEIN (Hamburg)

Vice-Président:

Sekretär:

Secretary: Regierungsrat Dr. H. THIEM (Berlin)

Secrétaire:

H. THIEM (Berlin). — Zur Lage und Gestaltung der Maikäferbekämpfung.

Freitag, 19. August

F. ECKSTEIN (Hamburg). — Der Zusammenbruch von Massenvermehrungen des Maikäfers.

W. EXT (Kiel). — Neue praktische Erfahrungen in der Maikäferbekämpfung in Schleswig-Holstein.

E. MEYER (Bonn a. Rh.). — Massenanschwemmungen von Maikäfern an der deutschen Ostseeküste während des Fluges 1937.

W. NEU (Bonn a. Rh.). — Unterschiede im Schwärmverlauf von *Melolontha hippocastani* und *Melolontha melolontha*.

Abends 20 Uhr:

Bankett

(Anschließend Ball)

im Marmorsaal des Zoologischen Gartens, Berlin W 62,
Budapester Straße 20.

Auf Einladung der Kongreßleitung.
Frack, Smoking oder Uniform.

Evening 8 p.m.:

Congress Banquet

(with a Ball)

im Marmorsaal des Zoologischen Gartens, Berlin W 62,
Budapester Str. 20.

Members will be the guests of the Congress Committee.
Full dress.

Soire, à 20 h.:

Banquet

(suivi d'un bal)

Dans la Salle de marbre du Jardin zoologique, Berlin W 62,
Budapester Str. 20.

Offert par la Direction du Congrès.
Tenue: de gala.

Sonnabend, den 20. August.

Saturday, 20 August.

Samedi, 20 août.

Vormittags 9 Uhr:

Morning 9 p.m.

Matinée, à 9 h.:

Vierte Allgemeine (Schluß-) Sitzung.

Final General Session.

4^{me} Séance générale (Clôture).

Hörsaal

Conference Room 122

Salle de Séances

Präsident:

Chairman: Dr. F. SILVESTRI (Portici-Napoli)

Président:

Vize-Präsident:

Vice-Chairman: Prof. Dr. N. H. SWELLENGREBEL

Vice-Président: (Amsterdam)

Sekretär:

Secretary: Geheimrat Prof. Dr. K. ESCHERICH

Secrétaire: (München)

A. GIBSON (Ottawa). — The Canadian Entomological Service — Fifty Years of Retrospect. 1887—1937.

G. PETERS (Frankfurt a.M.). — „Kleinkrieg“ (Kulturfilm mit einer Einführung).

J. FEYTAUD (Bordeaux). — Vue d'ensemble sur le problème doryphorique.

P. M. ŠUSTER (Jassy). — Fühler- und Beinregeneration nach Ganglienexstirpation bei der ägyptischen Gottes-

Sonntag, 21. August

anbeterin (*Sphodromantis bioculata* Burm.) und der ost-indischen Stabheuschrecke (*Dixippus* [*Carausius*] *morosus* Br. et Redt.).

Abends: Abfahrt der Teilnehmer nach München.

Evening: Departure of members for Munich.

Soirée: Départ des congressistes de Berlin pour Munich.

Nachprogramm.

Veranstaltungen in München.

Programme de complément.

Manifestations à Munich.

Sonntag, den 21. August.

Sunday, August 21.

Dimanche, 21 août.

Vormittags und nachmittags:

Gelegenheit zur:

Besichtigung der Stadt, insbesondere der Ehrenstätten der Bewegung,

zum Besuche der Münchener entomologischen Sammlungen (Sonderschau in den Zoologischen Staatssammlungen) und des Institutes für angewandte Entomologie.

Morning and afternoon:

Opportunity to visit the city, especially the various buildings connected with the Nationalist-Socialist Movement, and the Munich Entomological Collections (special exhibition in the State Zoological Collection) and the Institute of Applied Entomology.

Matinée et après-midi:

Visite facultative de la ville, particulièrement des monuments commémoratifs du Mouvement, ou des collections entomolo-

Montag, 22. August

giques de Munich (Exposition spéciale des collections zoologiques de l'Etat) et de l'Institut d'Entomologie appliquée.

Abends 20 Uhr:

Empfang durch den Herrn Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung im Alten Rathausaal.

Evening 8 p.m.:

Reception by the Chief Burgomaster in the Alter Rathausaal.

Soirée, 20 h.:

Réception dans la Salle des fêtes du vieil Hôtel de Ville par le Premier Bourgmestre de la capitale du Mouvement.

Montag, den 22. August.

Monday, August 22.

Lundi, 22 août.

Vormittags 10 Uhr 30:

Eröffnung der Ausstellung „Das Insekt in der Darstellung“ in der Staatsbibliothek.

Morning 10.30 a.m.:

Opening of the Exhibition "Insect Pictures" at the State Library.

Matinée, 10 h 30:

Ouverture de l'Exposition « L'Insecte dans l'image », à la Bibliothèque de l'Etat.

Nachmittags 15 Uhr:

Im Zoologischen Institut der Universität München, Luisenstraße 14:

Prof. Dr. K. VON FRISCH: Vorführung von Filmen über die Sinnesphysiologie und „Sprache“ der Bienen.

Montag, 22. August

Dr. K. ELLER: Ausstellung der gesamten *machaon*-Gruppe (*Papilio machaon* L.) nach rassen-verwandtschaftlichen und biologisch-ökologischen Gesichtspunkten.

Anschließend Gelegenheit zur Besichtigung des Zoologischen Instituts der Universität München.

Gelegenheit zum Besuch des Botanischen Gartens und des Tierparks Hellabrunn.

Afternoon 3 p.m.

Zoological Institute of the University of Munich, 14, Luisen Strasse.

Prof. Dr. K. VON FRISCH: Films dealing with the physiology of the senses and the language of bees.

Dr. K. ELLER: Exhibition showing the complete *machaon*-species (*Papilio machaon* L.) arranged under racial-relationship and biological-ecological headings.

There will subsequently be an opportunity to inspect the Institute.

Opportunity to visit the Botanical Gardens and the Zoological Gardens at Hellabrunn.

Après-midi, 15 h.:

à l'Institut zoologique de l'Université, Luisenstrasse 14:

Prof. Dr. VON FRISCH: Projection de films représentant la physiologie des sens et le « langage » des abeilles.

Dr. K. ELLER: Exposition de tout le groupe des machaons (*Papilio machaon* L.), établie suivant des points de vue biologiques-oecologiques et d'affinités de race.

On aura ensuite l'occasion de visiter l'Institut zoologique de l'Université de Munich, ainsi que le Jardin botanique et le Zoo d'Hellabrunn.

Dienstag, 23. August

Dienstag, den 23. August, und folgende Tage.

Tuesday, August 23, and succeeding days.

Mardi, 23 août et jours suivants.

Gelegenheit zu Ausflügen in die Umgebung Münchens und in das bayerische Gebirge.

Excursions in the neighbourhood of Munich and in the Bavarian Alps.

Excursions facultatives dans les environs de Munich et aux Alpes bavaroises.

Sonnabend, 20. August, bis Sonntag, 28 August

Sammelreise nach Oberammergau. — Preis pro Teilnehmer RM 70.—.

Fahrt II. Kl. Berlin—München. Teilnahme an den Münchener Veranstaltungen des Nachprogramms. Am 23. August Fahrt II. Kl. München—Oberammergau. Vom 23.—28. August volle Pension in Oberammergau. Rückfahrt II. Kl. am 28. August von Oberammergau nach München.

oder

Ausflüge von München aus:

Dienstag, 23. August, und folgende Tage.

- a) Halbtägiger **Ausflug nach Starnberg.** Rundfahrt auf dem Starnberger See und Badegelegenheit. — Preis pro Teilnehmer RM 3.70.
- b) **Ganztägige Alpenfahrt.** Kochelsee — Walchensee — Mittenwald — Garmisch-Partenkirchen — Oberammergau. Preis pro Teilnehmer RM 9.75.
- c) **Zweitägige Alpenfahrt.** Chiemsee — Bad Reichenhall — Berchtesgaden — Rundfahrt auf dem Königssee — Obersalzberg — Queralpenstraße. (Fahrpreis und Verpflegung.) Verpflegung beginnt mit Mittagessen am 1. Tag und endet mit Mittagessen am 2. Tag. Preis pro Teilnehmer einschließlich Verpflegung RM 30.50.

Dienstag, 23. August

- d) **Große Alpenfahrt.** 1. Tag: Bahnfahrt nach Lindau — Bodenseefahrt — Besichtigung der Zeppelinwerft. 2. Tag: Alpsee — Immenstadt — Königsschlösser — Oberammergau — Kloster Ettal — Garmisch-Partenkirchen. 3. Tag: Zugspitzenfahrt — Mittenwald — Walchensee — Kochelsee — Isartal — München. (Fahrpreis und Verpflegung.) Unterkunft und Verpflegung beginnt mit Mittagessen am 1. Tag und endet mit Mittagessen am 3. Tag. Preis pro Teilnehmer RM 47.50 einschließlich Verpflegung. Autofahrpreis allein RM 21.50.

Anmeldungen für die Ausflüge von München aus werden im Kongreßbüro entgegengenommen.

Wegen der Hotelbestellungen für München wenden Sie sich bitte an den Stand des Berliner Verkehrsvereins im Kongreßbüro.

Saturday, August 20, to Sunday, August 28.

Excursion to Oberammergau for entomological collecting, Rail 2nd class Berlin to Munich, Participation at the manifestations in Munich, rail 2nd class Munich to Oberammergau on August 23, accommodation and meals in Oberammergau August 23—28, return by rail 2nd class from Oberammergau to Munich on August 28. — Cost per person RM 70.—.

or

Excursions from Munich:—

Tuesday, August 23, and succeeding days

- a) Half-day excursion to **Starnberg** with boat trip on the lake and opportunity for bathing. Cost per person RM 3.70.
- b) **Whole-day trip through the Alps.** Kochelsee — Walchensee — Mittenwald — Garmisch-Partenkirchen — Oberammergau. Cost per head RM 9.75.
- c) **Two-day trip through the Alps.** Chiemsee — Bad Reichenhall — Berchtesgaden — Boat trip on the Königssee —

Dienstag, 23. August

Obersalzberg — Transalpine Road (inclusive charge for meals beginning by dinner at the first day and finishing by dinner at the end day). — Cost per person RM 30.50.

- d) **Alpine Trip.** 1st day: By rail to Lindau — steamer trip on the Lake of Constance — visit to the Zeppelin Works. 2nd day: Alpsee — Immenstadt — Royal castles — Oberammergau — Kloster Ettal — Garmisch-Partenkirchen. 3rd day: Mountain railway trip to the Zugspitze — Mittenwald — Walchensee — Kochelsee — Isar valley — Munich (inclusive charge for accommodation and meals, beginning by dinner at the first day and finishing by dinner at the third day). Cost per head RM 47.50.

Those intending to take part in the excursions from Munich should notify the Congress Office.

Hotel rooms in Munich may be booked at the Berliner Verkehrs-Verein stand in the Congress Office.

Du samedi 20 août au dimanche 28 août

Excursion finale à Oberammergau. 11^e classe Berlin—Munich. Le 23 août: Munich—Oberammergau, en deuxième classe. Participation aux manifestations à Munich. Du 23 au 28 août logement et repas à Oberammergau. Retour en 11^{ème} classe Oberammergau—Munich, le 28 août. Prix par personne RM 70.—.

ou

Excursions partant de Munich:

Mardi, 23 août; et jours suivants:

- a) Excursion d'une demi journée à **Starnberg**. Tour du lac, bain de plage. Prix par personne RM 3.70.
- b) **Excursion d'une journée dans les Alpes.** Le Lac de Kochel, le Lac de Walchen, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Oberammergau. Prix par personne RM 9.75.

c) **Excursion de deux jours dans les Alpes.** Lac de Chiemsee; Bad Reichenhall; Berchtesgaden; excursion sur le lac Königssee; Obersalzberg; retour par la route transversale des Alpes (repas inclus commençant par le dîner au premier jour et finissant par le dîner au 2nd jour). Prix par personne RM 30.50.

d) **Grande excursion alpestre.** 1^{er} jour: voyage en chemin de fer à Lindau; excursion en vapeur sur le lac de Constance visite des chantiers Zeppelin. 2^{ème} jour: Alpsee; Immenstadt; les châteaux royaux; Oberammergau; monastère d' Ettal; Garmisch-Partenkirchen. 3^{ème} jour: voyage en chemin de fer de montagne à la Zugspitze; Mittenwald; lac de Walchen; lac de Kochel; vallée de l'Isar Munich (logement et repas inclus commençant par le dîner au premier jour et finissant par le dîner au troisième jour). Prix par personne RM 47.50.

Les inscriptions pour ces excursions sont notées au Bureau du Congrès.

Quant aux commandes d'hôtels munichois, prière de s'adresser au stand du Berliner Verkehrs-Verein qui se trouve au Bureau du Congrès.

Vom 23. bis 26. August findet eine Sonderveranstaltung des Reichsnährstandes und der Pflanzenschutzmittel-Industrie statt (Besuch des Kartoffelkäferbefallgebietes in Westdeutschland), zu der besondere Einladungen ergehen.

The Agricultural Estate and the plant protection industry have arranged an excursion to an area in West Germany attacked by the potato beetle. This will be held from August 23. to 26, and special invitations will be issued.

Du 23 au 26 août aura lieu une manifestation spéciale de la Corporation allemande de l'Alimentation et de l'Industrie des moyens de protection des plantes. (Visite des contrées éprouvées par le Doryphore à l'Ouest de l'Allemagne.) Des invitations spéciales seront envoyées.

Besichtigungen.

Deutsches Entomologisches Institut

der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
(Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20).

Besichtigung am Montag, den 15. und Dienstag, 16. August.

Eintragung in die im Kongreßbüro ausliegende Liste Montag bis 16 Uhr, Dienstag bis 12 Uhr des Besichtigungstages.

**Treffpunkt: Untergrundbahnhof Thielplatz, Platz vor der Kirche, 18 Uhr.
(Einzelbesichtigungen jederzeit nach Anmeldung.)**

Institut für Biologie und Institut für Anthropologie

der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
(Berlin-Dahlem, Boltzmannstr. 2 und Ihnestr. 22—24).

Besichtigung Montag, den 15. und Dienstag, 16. August.

Eintragung in die im Kongreßbüro ausliegende Liste bis 16 Uhr des Besichtigungstages.

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Thielplatz, Platz vor der Kirche, 18 Uhr.

Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft

(Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 19).

Besichtigung Montag, den 15. August.

Eintragung in die Liste im Kongreßbüro bis Montag mittags 12 Uhr.

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Dahlem-Dorf, vor dem Bahnhof, 18 Uhr.

Botanischer Garten

(Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6—8).

Besichtigung mit Führung Montag, den 15. August, 18 Uhr.

Anmeldung im Kongreßbüro bis Montag mittag 12 Uhr.

Treffpunkt: Untergrundbahnhof Podbielski-Allee, Platz vor dem Bahnhof, 18 Uhr.

Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene

(Berlin-Dahlem, Wassermannplatz 1).

Besichtigung nach Vereinbarung durch das Kongreßbüro.

Institut für Bienenkunde

des Instituts für landwirtschaftliche Zoologie der Universität Berlin
(Berlin-Dahlem, Lentze-Allee 86).

Besichtigung an allen Kongreßtagen in der Zeit von 10—16 Uhr möglich.

Zoologisches Museum der Universität Berlin

(Berlin, Invalidenstraße 43).

Besichtigung der entomologischen Hauptsammlung am Mittwoch, den 17. August.

Treffpunkt: Garten vor dem Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43, 18.30 Uhr.

Zoologischer Garten und Aquarium

(Budapester Straße 30—36).

Die sich durch ihre endgültige Mitgliedskarte ausweisenden Teilnehmer des Kongresses haben vom 12.—22. August 1938 freien Eintritt. Für die Bedeutung dieser Institutionen wird auf den nachfolgenden Artikel hingewiesen.

Zoologischer Garten und Aquarium (Insektarium).

Im verkehrsreichen Westen der deutschen Reichshauptstadt ist der Zoologische Garten Berlin eine friedliche Oase. Er gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, und sein Ruf ist längst über die Grenzen Deutschlands und Europas hinausgedrungen, denn sein Besuch vermittelte von jeher Kenntnisse und Erholung in gleichem Maße.

Er enthält eine übersichtlich und systematisch angeordnete Tiersammlung von über 4000 Säugetieren und Vögeln in etwa 1300 verschiedenen Arten. Die Zuchterfolge, die hier erzielt werden, stehen zum Teil einzigartig da.

In der Art und Weise der Unterbringung der Tiere wurden zwei Grundgedanken nebeneinander durchgeführt. Wir sehen die aus älterer Zeit stammenden großen, prächtigen Gebäude, deren Stil jeweils der Bauweise des Heimatlandes angepaßt ist, aus dem die Tiere stammen. Hierzu gehört das Elefantenhaus in Form einer indischen Pagode, das Straußenhaus, das in echt ägyptischem Stil erbaut ist, das in maurischem Stil gehaltene Pferdehaus, die Blockhäuser im Hirschrevier u. a. Seit einigen Jahren ist man, wo es ohne Schaden für die Tiere und ohne Gefahr für die Menschen geschehen konnte, dazu übergegangen, die Gitter zu beseitigen, so daß u. a. auch die Außengehege der vorgenannten Tierhäuser in gitterlose Freianlagen umgeändert wurden. Damit ist der Berliner Zoologische Garten in eine neue Entwicklungsperiode eingetreten. Zum anderen sehen wir die nach den neuesten biologischen Gesichtspunkten erbauten und allen Anforderungen moderner Tierhaltung gerecht werdenden großen Felsenbauten. Zu ihnen gehört ein vierteiliges Becken für Robben und Pinguine, das in seinem naturechten Aufbau wie auch in seiner verschiedenartigen und reichen Besetzung kaum seinesgleichen haben dürfte. Sehr ursprünglich und

naturwahr wirkt eine weitere Freianlage, der Affenfelsen. Während des Olympiajahres 1936 entstand eine 2000 Quadratmeter große gitterlose Löwensteppe, sowie Freianlagen für Wildschweine, Haus- und Wildrinder und ein modernes Tierkrankenhaus. Das Tierkrankenhaus mit seinen hohen, luftigen und hellen Räumen dient im wesentlichen dem Wohlbefinden frisch importierter Tiere, die hier eine Quarantäne- oder Genesungszeit durchzumachen haben. Die neueste Großanlage des Berliner Zoologischen Gartens ist die Freianlage für Bären und Wölfe. Als ganz besondere Seltenheit sind auf ihr 2 Alpenbären, die in Freiheit bis auf wenige Stücke ausgestorben sind, zu sehen. Diese Alpenbären wurden im Jahre 1916 im Kriegsgebiet als junge Tiere gefangen. Alle diese Neuanlagen sind aus Naturstein errichtet. Sie bieten den Tieren große Ausläufe sowie helle und luftige Innenräume, den Menschen hingegen ermöglichen sie durch kein Gitterwerk gestörte Beobachtung der Bewegungen und Lebensäußerungen der Tiere.

Neben dieser reichhaltigen Tiersammlung bieten die gepflegten gärtnerischen Anlagen und die täglich stattfindenden Militär- und Sinfoniekonzerte jedem Besucher Entspannung und Erholung. In den terrassenartig am Seeufer angelegten, von alten Eichen, Linden und Platanen beschatteten Restaurationsanlagen findet der Zoobesucher nach einem Rundgang durch den über 100 Morgen großen Garten willkommene Gelegenheit, sich auszuruhen und zu erfrischen.

Das dem Zoologischen Garten angegliederte Aquarium stellt in etwa 700 Arten wechselwarme Wirbeltiere und wirbellose Tiere aus. Das untere Stockwerk enthält die See- und die Süßwasserabteilung, das zweite ist für Kriechtiere und Lurche sowie für die Zierfischabteilung bestimmt, wobei eine große, gewächshausartig wirkende Mittelhalle ein Stück Urwaldfluß mit einer Sandbank darstellt. Für die Kongreßteilnehmer ist das im 3. Stockwerk gelegene Insektarium besonders wichtig; es ist wohl die größte und vielseitigste Einrichtung dieser Art Europas und mit etwa 100 Arten, die je nach der Jahreszeit wechseln, bevölkert. Schädlinge in verschiedenen Entwicklungsstufen sind regelmäßig besonders ausgestellt, und ein abgegrenzter Warmraum beherbergt tropische Insekten und Verwandte. Die Zucht Wandelnder Blätter (*Phyllium*) und verschiedener Stabheuschrecken geht hier seit 25 Jahren Winter und Sommer hindurch vor sich, wozu die nötigen Eichen in vielen hunderten von Töpfen im Winter aus Eicheln getrieben werden. Auch die Zucht der Madagaskar-Radspinne (*Nephila madagascariensis*) blüht seit über 10 Jahren. Schau-Bienenvölker und zum Sommer hin auch Wespen- und Hornissenvölker, die in Glaskästen untergebracht sind, haben freien Ausflug. Bei der Unterbringung der einzelnen Insektenformen ist auf möglichst natürliche Ausgestaltung Wert gelegt, und der Beschauer wird durch sogenannte Biologien und Beschriftungen auf das wichtigste aufmerksam gemacht.

Visits.

Deutsches Entomologisches Institut

der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
20, Goßler Straße, Dahlem.

Monday, August 15, and Tuesday, August 16.

Members should enter their names in the list in the Congress Office
by 4 p.m. on Monday or noon on Tuesday.

Meeting place: Thielplatz underground station, square in front of the
church, at 6 p.m.

(Members may also visit this Institute at other times by arrangement.)

Institut für Biologie und Institut für Anthropologie

der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
2, Boltzmann Straße and 22/24 Ihnes Straße, Dahlem.

Monday, August 15 and Tuesday, August 16.

Members should enter their names in the list in the Congress Office
by 4 p.m. on the day the visit is to be made.

Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft

19, Königin-Luise-Straße, Dahlem.

Monday, August 15.

Members should enter their names in the list in the Congress Office
by noon on Monday.

Meeting place: Dahlem-Dorf underground station, outside the station,
at 6 p.m.

Botanical Gardens

6/8, Königin-Luise-Straße, Dahlem.

Monday, August 15, 6 p.m.

Members wishing to take part in this visit should notify the Congress
Office by noon on Monday.

Meeting place: Podbielski-Allee underground station, square in front
of the station, at 6 p.m.

Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene

1, Wassermann Platz, Dahlem.

Visits can be arranged through the Congress Office.

Apicultural Institute

of the Institute for Agricultural Zoology of the University of Berlin
86, Lentze-Allee, Dahlem.

May be visited any day during the Congress between 10 a.m. and 4 p.m.

Zoological Museum of the University of Berlin

43, Invaliden Straße, Berlin.

Inspection of the main entomological collection, Wednesday, August 17.

Meeting place: garden in front of the Museum für Naturkunde,
43, Invaliden Straße, at 6.30 p.m.

Zoological Gardens and Aquarium

30/36 Budapester Straße.

In the period August 12—22, 1938, members will be admitted free on présentation of their membership card. The accompanying articles give a brief sketch of the work of these two institutions.

The Zoological Gardens form a peaceful oasis amid all the traffic and bustle of the West End of Berlin. They are one of the best known sights of the city and their reputation has long since penetrated beyond the frontiers of Germany and, indeed, of Europe, for a visit to them affords both instruction and pleasure.

They contain a representative and systematically arranged collection of more than 4000 mammals and birds of about 1300 different species. The Gardens have met with great success in the breeding of wild animals in captivity, some of their achievements being unparalleled by any other zoo.

The accommodation provided for the animals is of two types. First the older method of providing imposing building in the style of the countries from which the animals come examples of this type are the elephant house which is in the form of an Indian pagoda, the ostrich house in genuine Egyptian style, the Moorish horse house and the blockhouses provided for the stags. A number of years ago, however, a new idea was introduced, that of doing away with bars wherever it could be done without injury to the animals or danger to visitors. As a result, even the enclosures attached to the various houses mentioned above are no longer surrounded by bars. This innovation marked a turning point in the history of the Zoological Gardens. Nowadays we have big rock enclosures built in accordance with the latest biological ideas and the demands of modern zoos. They include a pool

divided into four for seals and penguins, which is probably unexampled as regards both its natural form and the numerous members of the different species that inhabit it. The monkey enclosure also has a very natural appearance. In the course of 1936, the year of the Olympic games, a large lion enclosure without bars and over 2000 square metres in extent was built, as well as other enclosures for wild pigs and for domestic and wild cattle, and a modern animal hospital. The last with its lofty, bright and airy rooms is chiefly intended to house new arrivals during their period of quarantine or acclimatization. The latest addition to the list of enclosures is that for bears and wolves. Two very rare inhabitants of this are two alpine bears, which have practically died out in the wild state. The two in Berlin were caught as cubs at the front in 1916.

These new enclosures are all built of stone. They afford the animals plenty of room to move about in and provide them with bright and airy dens, at the same time enabling visitors to watch the animals without their vision being interrupted by bars.

In addition to the comprehensive collection of animals, the beautiful grounds and the band and orchestral concerts which take place daily afford visitors an opportunity for recuperation. An open air restaurant beneath the shade of oaks, limes and plane trees is situated on the terraces on the banks of the lake, and affords the visitor a welcome opportunity to rest and partake of refreshment after his walk through the Gardens which cover over a hundred acres.

The Aquarium, which is attached to the Zoological Gardens, contains some seven hundred species of amphibians, reptiles, fishes and invertebrates. The ground floor houses the salt and fresh water section, the first floor reptiles and batrachions, as well as the exotic fish section, in which a large central hall rather resembling a greenhouse is arranged to represent a portion of a jungle river complete with sandbank. Members will of course find the Insectarium on the second floor particularly interesting. It is the biggest and most comprehensive of its kind in Europe, with about a hundred species, which vary according to the season of the year, on view. A special section is devoted to insect pests, which are shown in the different stages of development, while a separate, specially heated room is devoted to tropical insects and their relatives. Phyllia and various kinds of twig grasshoppers have been bred here for the last twenty-five years, winter and summer, the necessary oaks being raised from acorns in hundreds of pots throughout the winter. *Nephilae madagascarienses* have also been bred during the last ten years. Glass sides render it possible to observe the interiors of beehives and, in summer, of wasps' and hornets' nests,

the inhabitants of all of which have free egress to the open air. In the housing of the various insects great care has been taken to imitate nature as closely as possible. Attached to each case is a full description of its contents.

Visites

Institut entomologique allemand

de la Société Kaiser Wilhelm pour le développement des sciences
(Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20)

Visites le lundi 15 et le mardi 16 août.

Prière de s'inscrire sur la liste qui se trouve au Bureau du Congrès,
le lundi avant 16 h. et le mardi avant 12 h.

On se réunira à la station Thielplatz du métro, devant l'église, à 18 h.
Visites individuelles sur demande.

Institut biologique et Institut anthropologique

de la Société Kaiser Wilhelm pour le développement des sciences
(Berlin-Dahlem, Boltzmannstraße 2 et Ihnstraße 22/24)

Visites le lundi 15 et le mardi 16 août.

Prière de s'inscrire sur la liste qui se trouve au Bureau du Congrès.
le jour même de la visite avant 16 h.

On se réunira à la station Thielplatz du métro, devant l'église, à 18 h.

- Institut biologique allemand d'économie agricole et forestière.

(Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 19)

Visite le lundi 15 août.

Prière de s'inscrire sur la liste qui se trouve au Bureau du Congrès
avant 12 h. le lundi.

On se réunira devant la station du métro Dahlem Dorf, à 18 h.

Jardin Botanique

(Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 6/8)

Visite avec guide, le lundi 15 août à 18 h.

Prière de s'inscrire au Bureau du Congrès avant 12 h. le lundi.

On se réunira devant la station du métro Podbielski Allee, à 18 h.

Institut national de l'Hygiène de l'eau, du sol et de l'air

(Berlin-Dahlem, Wassermannplatz 1)

Visite après entente avec le Bureau du Congrès.

Institut d'apiculture

de l'Institut de zoologie agricole de l'Université de Berlin
(Berlin-Dahlem, Lentze-Allee 86)

Les congressistes auront la possibilité de visiter cet institut de 10—16 h.
chaque jour durant le congrès.

Musée zoologique de l'Université de Berlin

(Berlin, Invalidenstraße 43)

Visite de la collection centrale entomologique, le mercredi 17 août.
On se réunira à 18 h. 30 dans le jardin devant Le Musée des sciences
naturelles, Invalidenstraße 43.

Jardin zoologique et Aquarium (Budapester Strasse 30/36)

Les personnes venues au Congrès auront entrée libre du
12—22 août 1938, sur présentation de leur carte définitive de
congressiste. L'article ci-joint renseignera les congressistes
sur l'importance de ces deux institutions.

Jardin zoologique et Aquarium (Insectarium)

Le Jardin zoologique de Berlin est une paisible oasis à l'ouest de la
ville, dans un des quartiers où règne la plus vive animation. Ce
jardin est une des curiosités les plus fameuses de la capitale et sa
réputation s'est depuis longtemps étendue bien au delà des frontières
de l'Allemagne et de l'Europe. On y trouve à la fois le repos et l'oc-
casion d'enrichir ses connaissances.

La collection zoologique de ce jardin, systématiquement et clairement
ordonnée, comprend plus de 4.000 mammifères et oiseaux, représentant
environ 1.300 espèces. Certains résultats d'élevage obtenus dans ce
Jardin zoologique sont uniques en leur genre.

Deux idées fondamentales ont présidé aux constructions des abris pour
les animaux. A une époque antérieure appartiennent ces vastes et
sommptueuses constructions dont le style rappelle les pays d'où sont
venus les animaux. La Maison des éléphants a la forme d'une pagode
hindoue, celle de l'autruche est de style égyptien, celle des chevaux
de style mauresque; dans le quartier des cerfs on voit des blockhaus
etc. Depuis quelques années, on s'est mis à enlever les grilles, où cela
pouvait se faire sans danger pour le visiteur et sans préjudice pour les
animaux, de sorte qu'entre autres, les terrains appartenant aux con-
structions susmentionnées sont seulement séparés du public par de lar-
ges fossés.

Une nouvelle période de développement a commencé pour le Zoo de Berlin avec la réalisation de cette méthode. Nous y trouvons aussi de grandes constructions formées de roches, établies suivant les récentes découvertes biologiques et les exigences de l'élevage moderne. Nous voyons également le grand bassin en quatre parties pour les phoques et les pingouins, d'aspect si naturel, et qui renferme des collections d'animaux comme on en voit rarement de si riches. Le rocher des singes, d'aspect si naturel, est aussi une des grandes attractions du Zoo. En 1936, pendant l'année olympique, une grande steppe sans grilles de 2.000 mètres carrés a été aménagée pour les lions, ainsi que des terrains sans grilles pour les sangliers, les bovidés domestiques et sauvages. On a construit également à cette époque un hôpital moderne pour les animaux.

Cet hôpital aux salles hautes, claires et bien aérées, sert surtout à acclimater les animaux récemment importés. Ils s'y remettent des émotions du voyage, y subissent une sorte de quarantaine qui profite à leur état de santé. La dernière des grandes installations modernes du Zoo est le terrain sans grille pour les ours et les loups. On y voit, exemplaires rares, 2 ours des Alpes dont il n'existe plus que quelques uns en liberté. Ceux du Zoo ont été capturés comme jeunes oursons en 1916 dans le territoire des opérations de guerre.

Ces grandes installations modernes sont toutes en pierre naturelle. Elles offrent aux animaux de grands espaces pour se mouvoir, leurs salles intérieures sont claires et bien aérées. Les visiteurs, en revanche, ont la possibilité de mieux observer les mouvements et toute la vie des animaux sans être gênés par des grilles.

Outre ses belles collections, le Zoo offre l'attraction de ses jardins si bien entretenus. On y donne chaque jour des concerts symphoniques et militaires, de sorte que les visiteurs y trouvent la détente et le repos. Après avoir fait le tour de ce jardin qui contient plus de 100 arpents, le visiteur aimera à se reposer et se rafraîchir sur les terrasses du restaurant établi sur les bords du lac, à l'ombre de vieux chênes, de tilleuls et de platanes.

L'Aquarium rattaché au Jardin zoologique, contient environ 700 espèces de vertébrés et d'invertébrés. A l'étage inférieur se trouvent les animaux de mer et d'eau douce; au second, la section des reptiles et des batraciens, ainsi que celle des poissons d'agrément. Une grande halle médiane, aménagée en forme de serre, donne une impression d'une fleuve en forêt vierge avec un banc de sable. Le 3ème étage où est installé l'Insectarium, sera particulièrement intéressant pour les congressistes. Il y a lieu de penser que c'est la plus grande et la plus riche installation de ce genre en Europe. Elle abrite environ 100 espèces, qui changent avec les saisons. On peut y voir régulière-

ment les diverses étapes du développement des parasites; une salle à part où l'on entretient une température spéciale renferme les insectes etc. des contrées tropicales. On élève là depuis 25 ans, été comme hiver, des phyllies et des dixippus. Les feuilles de chêne nécessaires sont fournies en hiver par des centaines de jeunes plantes élevées en pots où l'on a planté des glands. Depuis plus de 10 ans, cette section élève également la *Nephila madascariensis*. Des colonies d'abeilles et, en été, des colonies de guêpes et de frelons, ayant libre vol, sont montrées dans des ruches de verre. On s'est efforcé de placer les diverses formes d'insectes dans le milieu le plus naturel et les informations essentielles les concernant sont données au public au moyen de petites notices et de «biologies». —

Geldverkehr.

Die Deutsche Bank, Berlin, richtet während der Kongreßtage im Kongreßbüro in der Universität Berlin eine Zahlstelle ein für die Einlösung von auf deutsche und ausländische Banken gezogenen Schecks und Kreditbriefen sowie für die Umwechslung von ausländischen Zahlungsmitteln.

Die Kongreßteilnehmer können also im Kongreßbüro alle banktechnischen Angelegenheiten erledigen und erhalten dort alle etwa nötigen Auskünfte in Geldangelegenheiten.

Es haben folgende Münzen und Noten in Deutschland gesetzliche Umlaufkraft: Scheidemünzen: 5-, 2- und 1-RM-Stücke; 50-, 10-, 5-, 2- und 1-Rpf-Stücke, österr. 2- u. 1 Groschen-Stücke, Reichsbanknoten in Abschnitten von 1000, 100, 50, 20 und 10 RM, sowie 50-Rentenmarknoten. Werte einiger wichtiger fremder Geldsorten:

Ägypten	1 äg. Pfund	= 12.30 RM
Argentinien	1 arg. Papierpeso	= —.61 „
Belgien	1 Belga	= —.42 „
Brasilien	1 bras. Milreis	= —.11 „
Bulgarien	1 Lewa	= —.02½ „
Dänemark	1 Krone	= —.54 „
Freie Stadt Danzig	1 Gulden	= —.47 „
Großbritannien	1 Pfund Sterling	= 12.20 „
Estland	1 Krone	= —.66 „
Finnland	1 Finnmark	= —.05 „
Frankreich	1 Franc	= —.06 „
Griechenland	1 Drachme	= —.02 „
Holland	1 Gulden	= 1.36 „
Iran	1 Rial	= —.05 „
Island	1 Krone	= —.32 „

Italien	1 Lire	= —.13 RM
Japan	1 Yen	= —.68 „
Jugoslawien	1 Dinar	= —.05 „
Kanada	1 Dollar	= 2.43 „
Lettland	1 Lat	= —.46 „
Litauen	1 Lita	= —.41 „
Norwegen	1 Krone	= —.61 „
Polen	1 Złoty	= —.47 „
Portugal	1 Eskudos	= —.10 „
Rumänien	1 Leu	= —.02 „
Schweden	1 Krone	= —.63 „
Schweiz	1 Franc	= —.57 „
Spanien (Burgos)	1 Peseta	= —.10* „
Tschechoslowakei	1 Krone	= —.08 „
Türkei	1 türk. Pfund	= 1.89 „
Ungarn	1 Pengő	= —.57 „
Uruguay	1 Peso	= —.82 „
Vereinigte Staaten von Amerika . . .	1 Dollar	= 2.44 „

* unter Vorbehalt.

Den obigen Werten sind die Kurse für Noten von Mitte Juli 1938 zu Grunde gelegt. Es ist zu beachten, daß die meisten ausländischen Währungen Kursschwankungen unterworfen sind.

Ein- und Ausfuhr von Zahlungsmitteln.

Ausländische Reisende (darunter sind Personen zu verstehen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben, auch wenn sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen), die nach Deutschland kommen, können die von ihnen eingebrachten ausländischen Zahlungsmittel aller Art bei der Rückreise wieder mit über die Grenze nehmen. Erforderlich ist allerdings, daß die Reisenden beim Grenzübertritt (Einreise) sich eine Bescheinigung ausstellen lassen, auf der die von ihnen eingeführten Zahlungsmittel vermerkt sind. Diese Grenzbescheinigungen, die auf Antrag von den Grenzstellen gebührenfrei ausgestellt werden und die bei der Ausreise wieder abzugeben sind, berechtigen den Inhaber dazu, die auf ihnen vermerkten Zahlungsmittel innerhalb der in ihnen angegebenen Frist, die bis zu sechs Monaten erstreckt werden kann, aus Deutschland wieder auszuführen.

Wenn der Reisende bei der Ankunft in Deutschland versäumt hat, sich eine Bescheinigung dieser Art zu verschaffen, oder wenn er mehr auszuführen wünscht, als er eingeführt hat, muß er sich während der Dauer seines Aufenthaltes in Deutschland die Genehmigung für die voraussichtliche Ausfuhr an deutschem Gelde verschaffen, indem er sich an die Devisenstelle beim zuständigen Landesfinanzamt wendet.

Die Mitnahme von Reichsmarknoten, die erst im Inland durch Umwechslung ausländischer Devisen erworben sind, ist bei der Ausreise nicht gestattet. In solchen Fällen muß vielmehr eine Rückwechslung in Devisen vor der Ausreise erfolgen. Hierzu bedarf es weder einer Genehmigung noch der Eintragung in den Reisepaß, sofern die erste Umwechslung in Reichsmark auf der Grenzbescheinigung vermerkt worden ist.

Reisende, die während ihres Aufenthaltes in Deutschland aus dem Ausland ausländische Zahlungsmittel durch Vermittlung einer deutschen Bank erhalten haben, können diese Zahlungsmittel innerhalb von sechs Monaten ohne Genehmigung ins Ausland mitnehmen, wenn die Beträge von der Bank auf der Grenzbescheinigung notiert worden sind. Falls eine Grenzbescheinigung noch nicht vorhanden ist, kann auch die vermittelnde Bank eine solche ausstellen.

Von ausländischen Banken und Reisebüros können für Ausländer besondere Reiseschecke oder Akkreditive ausgegeben werden, durch deren Erwerb die Reisekosten eine Ermäßigung erfahren. Die Verwendung der aus solchen Schecken bzw. Akkreditiven erlösten Reichsmark ist lediglich im innerdeutschen Reiseverkehr gestattet und auf die Begleichung von Reise-, Hotel- und Verpflegungskosten sowie auf die Deckung sonstiger Ausgaben des täglichen Bedarfs beschränkt. Zur Bezahlung von Eisenbahnfahrausweisen für Eisenbahnstrecken, welche außerhalb Deutschlands liegen, sowie von Einkäufen außerhalb des täglichen Reisebedarfs oder zur Deckung von Zahlungsverbindlichkeiten, insbesondere von Schulden aus Warenkäufen, dürfen diese Reichsmarkbeträge nicht verwendet werden. Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bei der Grenzüberschreitung wird im persönlichen Interesse jedes Reisenden dringend empfohlen, die nicht verbrauchten Reichsmarkbeträge vor der Ausreise aus Deutschland zugunsten des Reiseverkehr-Sonderkontos der Firma (ausländische Bank oder ausländisches Reisebüro), von welcher der Reisende die Reiseschecke usw. erworben hatte, wieder einzuzahlen. Nicht verbrauchte Abhebungen aus Postreisescheckheften sind mit Zahlkarte an das Postscheckamt zurückzuzahlen, welches das Heft ausgestellt hat. Der Gegenwert der wieder eingezahlten Reichsmarkbeträge steht dem Reisenden bei der betreffenden Firma im Auslande in ausländischer Valuta zur Verfügung.

Traffic of Money.

The "Deutsche Bank", Berlin, establish in the Congress Building during the Congress days an Exchange office for cheques, traveller cheques and foreign currency.

Consequently the members will have the possibility to settle there all banking operations and to obtain all corresponding informations.

The following coins and banknote are legal tender in Germany: coins: small coins of 5.—, 2.— and 1.— reichsmark pieces; small change money, consisting of 50-, 10-, 5-, 2- and 1-Pfg. coins, austrian 2- and 1 Grosch. coins. Reichs banknotes: 1000, 100, 50, 20, and 10 reichsmark and 50 Rentenmark notes.

The values of some important foreign currencies as expressed in reichsmark are given below:

Argentina	1 arg. Peso	= —.61 RM
Belgium	1 Belga	= —.42 „
Brazil	1 braz. Milreis	= —.11 „
Bulgaria	1 Lewa	= —.02½ „
Canada	1 Dollar	= 2.43 „
Czechoslovakia	1 Krone	= —.08 „
Denmark	1 Krone	= —.54 „
Free State Danzig	1 Gulden	= —.47 „
Egypt	1 egypt. Pound	= 12.30 „
Estonia	1 Krone	= —.66 „
Finland	1 Finmark	= —.05 „
France	1 Franc	= —.06 „
Great Britain	1 Pound Sterling	= 12.20 „
Greece	1 Drachme	= —.02 „
Hungary	1 Pengö	= —.57 „
Iran	1 Rial	= —.05 „
Island	1 Krone	= —.32 „
Italy	1 Lire	= —.13 „
Japan	1 Yen	= —.68 „
Latvia	1 Lat	= —.46 „
Lithuania	1 Lita	= —.41 „
The Netherlands	1 Gulden	= 1.36 „
Norway	1 Krone	= —.61 „
Poland	1 Złoty	= —.47 „
Portugal	1 Eskudos	= —.10 „
Romania	1 Leu	= —.02 „
Sweden	1 Krone	= —.63 „
Switzerland	1 Franc	= —.57 „
Spain (Burgos)	1 Peseta	= —.10 „
Turkey	1 Pound	= 1.89 „
Uruguay	1 Peso	= —.82 „
U.S.A.	1 Dollar	= 2.44 „
Yugoslavia	1 Dinar	= —.05 „

Most foreign currencies are subject to fluctuations in their rates of exchange. The values given above represent the rate of exchange for banknotes at the middle of July 1938.

Import and Export of Means of Payment.

Foreign travellers (including in this case persons who reside abroad or who usually live in a foreign country, even although they possess German nationality) may, now as always, take the foreign means of payment brought to Germany back with them over the frontier on their return journey. It is, however, necessary for such travellers when passing the frontier (inward journey) to obtain a certificate on which the imported means of payment are noted. Such certificates which on request are issued free of charge by the controlling officers at the frontiers must be handed back on the return journey. The certificates authorize their owners to export the means of payment noted thereon from Germany within a stated period of time, which may be extended to six months.

If a foreign traveller at his arrival in Germany has omitted to secure a certificate, or if he wishes to export more money than was imported by him, he has to obtain the permission for the export of the prospective amount of German money by applying, during his stay in Germany, to the „Devisenstelle beim Landesfinanzamt“ (Department for the control of foreign currency circulation at the competent Provincial Finance Office).

The exportation of German banknotes (Reichsbanknoten) acquired in exchange of foreign money in Germany is not permitted. In such cases the German money has to be rechanged into foreign currency before the outward-journey takes place. Such re-exchange is neither subject to the special consent of the authorities nor must it be noted in the passport, if the first exchange of the foreign money into Reichsmark has been noted in the aforementioned frontier certificate.

Travellers who during their stay in Germany have obtained foreign means of payment from foreign countries through a German Banker are at liberty to export such means of payments within the time of 6 months without applying for special permission if the amounts are indicated by the bank on the frontier-certificate. If the travellers have omitted to take a frontier-certificate they can obtain such one from the banking-relation.

Under the terms of the standstill agreements foreign banks and travelling agencies are entitled to issue to foreigners special travellers' cheque whereby the travelling expenses are reduced. The Reichsmark amounts obtained with such cheques originate from the so-called register accounts and may only be spent on journeys within the German territory. Payments made with this money are limited to the expenses for travelling — hotels — maintenance and other daily requirements. Such reichsmark amounts may not be used for the payment of railway fares

for journeys outside of Germany, for purchases in excess of the daily requirements, for the meeting of liabilities, especially of liabilities arising from the purchase of merchandise.

In order to avoid annoyances at the frontier, it is recommended, in the traveller's own interest, before starting on the return journey to pay the amounts of Reichsmark not expended back to the special travelling accounts of the firm (foreign bank or foreign travelling agency) from which the traveller had obtained the traveller cheques etc. Unspent amounts obtained with post office traveller's cheques are to be repaid by means of a postal cheque money order (Zahlkarte) to the postal cheque office that issued the book of cheques. The equivalent of the sums of reichsmarks so paid back, will be paid out to the traveller by the respective firms in foreign currency.

Change.

La «Deutsche Bank», Berlin, a installé pour la durée du Congrès au bureau du Congrès une Caisse d'échange pour chèques, lettres de crédit et moyens de paiement étrangers.

Par conséquent les membres auront la possibilité d'y effectuer toute opération bancaire et d'y obtenir toute information y relative.

Ont cours légal en Allemagne les monnaies et les billets suivants: Espèces métalliques: monnaies divisionnaires en pièces de 5, de 2 et de 1 mark ainsi qu'en pièces de 50, de 10, de 5, de 2 et de 1 pfennig et pièces de 2 et de 1 Groschen Autrichiens. Billets de banque du Reich: en coupures de 1000, 100, 50, 20, et 10 reichsmarks et billets de 50 rentenmarks.

Cours de quelques monnaies étrangères importantes:

Argentine	1 Peso arg. papier	= —.61 RM
Belgique	1 Belga	= —.42 „
Brésil	1 Milreis brés.	= —.11 „
Bulgarie	1 Lewa	= —.02½ „
Canada	1 Dollar	= 2.43 „
Danemark	1 Krone	= —.54 „
Ville libre de Danzig	1 Gulden	= —.47 „
Grande Bretagne	1 Livre Sterling	= 12.20 „
Egypte	1 Livre egypt.	= 12.30 „
Espagne (Burgos)	1 Peseta	= —.10 „
Estonie	1 Krone	= —.66 „
Finlande	1 Finmark	= —.05 „
France	1 Franc	= —.06 „
Grèce	1 Drachme	= —.02 „

Hollande	1 Gulden	= 1.36 RM
Hongrie	1 Pengö	= —.57 „
Iran	1 Rial	= —.05 „
Islande	1 Krone	= —.32 „
Italie	1 Lire	= —.13 „
Japon	1 Yen	= —.68 „
Lettonie	1 Lat	= —.46 „
Lithuanie	1 Lita	= —.41 „
Norvège	1 Krone	= —.61 „
Pologne	1 Złoty	= —.47 „
Portugal	1 Eskudos	= —.10 „
Roumanie	1 Leu	= —.02 „
Suède	1 Krone	= —.63 „
Suisse	1 Franc	= —.57 „
Tchécoslovaquie	1 Krone	= —.08 „
Turquie	1 Livre turque	= 1.89 „
Uruguay	1 Peso	= —.82 „
U.S.A.	1 Dollar	= 2.44 „
Yougoslavie	1 Dinar	= —.05 „

Les valeurs indiquées ci-haut sont basées sur les cours des billets de banque de mi-juillet 1938. Il est à prendre en considération que la plupart des monnaies étrangères sont soumises à des fluctuations de cours.

Importation et exportation de monnaies.

Les voyageurs étrangers venant en Allemagne peuvent, au retour, remporter les moyens de paiement de tous genres qu'ils avaient sur eux en entrant en Allemagne. Il faut, toutefois, qu'en franchissant la frontière ils se fassent délivrer une fiche sur laquelle se trouvent indiqués les moyens de paiement qu'ils ont introduits. Ces attestations qui sont délivrées sur demande sans frais par les autorités de la frontière et qu'il faut rendre en sortant d'Allemagne, donnent à leurs porteurs le droit de réexporter d'Allemagne, dans le délai qui leur a été indiqué et qui peut atteindre six mois, les moyens de paiement qui y figurent. Lorsque le voyageur étranger omet de se procurer une attestation de ce genre à son arrivée en Allemagne ou lorsqu'il désire exporter plus qu'il n'a importé, il doit, au cours de son séjour en Allemagne, obtenir l'autorisation d'exportation éventuelle de monnaie allemande, en s'adressant à cette fin à l'«Office des devises» de l'Office régional des finances compétent (Devisenstelle beim Landesfinanzamt). Il n'est pas permis d'emporter des billets de banque du Reich acquis à l'intérieur de l'Allemagne contre des devises étrangères. En pareil cas, il faut avant de repasser la frontière procéder à un nouvel

échange à savoir celui des marks contre des devises. Il n'est besoin à cette fin, ni d'une autorisation ni d'une mention dans le passeport, pour autant que le premier échange en marks était indiqué sur l'attestation donnée à la frontière. Les voyageurs qui, au cours de leur séjour en Allemagne, ont reçu de l'étranger par l'intermédiaire d'une banque allemande des moyens de paiement étrangers, peuvent dans le délai de six mois exporter ceux-ci sans autorisation spéciale, à condition que les montants respectifs soient notés par la banque sur l'attestation douanière. Dans le cas où le voyageur aurait omis de se procurer une attestation à la frontière, la banque intermédiaire peut établir elle-même une telle attestation.

Les banques et les agences de voyage étrangères peuvent, sur la base des conventions de sursis, émettre au profit d'étrangers des chèques de voyage spéciaux dont l'acquisition diminue les frais de voyage de celui qui se les a fait délivrer. L'emploi des reichsmarks provenant de ces chèques de voyage et qui résultent de ce qu'on appelle les avoirs enregistrés (Registerguthaben), n'est permis qu'en cours de voyage en Allemagne et doit se borner au paiement de frais de voyage, de dépenses d'hôtel et d'entretien ainsi qu'à l'acquittement des débours occasionnés par les besoins quotidiens. Ces marks ne doivent pas être affectés au paiement de billets de chemins de fer pour parcours hors d'Allemagne non plus qu'aux achats non compris dans les besoins quotidiens du voyage ou encore à l'acquittement d'obligations, notamment de dettes provenant d'achats de marchandises. Pour éviter tout désagrément en repassant la frontière, on recommande instamment à chaque voyageur, et cela dans son propre intérêt, de reverser avant son départ d'Allemagne au compte spécial de voyages de la maison (Banque étrangère ou Agence de voyages étrangère) dont il a reçu les chèques de voyage, les marks non employés. Les prélèvements effectués sur les carnets de chèques postaux de voyage doivent, s'ils n'ont pas été utilisés, être remboursés au moyen d'une fiche de paiement (Zahlkarte) à l'Office de chèques postaux qui a délivré le carnet. La contre-valeur des marks qui ont été reversés est tenue à la disposition du voyageur à l'étranger dans la maison en question en monnaie étrangère.

Filmapparate und Epidiascope

wurden liebenswürdigst zur Verfügung gestellt von den Firmen Siemens & Halske A.G. (Berlin) und Zeiss-Ikon A.G. (Dresden).

Alphabetisches Verzeichnis der Vortragenden.

Alphabetical Index of Authors.

Table alphabétique des noms d'auteurs.

	Seite—Page—Page		Seite—Page—Page
Abraham, R.	80	Cros, A.	74
Ander, Kjell	52	Dallas	94
Andersen, K. Th.	62, 73	Dampf, Alf.	72, 75, 99
Armbruster, Ludwig	50	Ebeling, Walter	63
Avinoff, A.	49, 51	Ebner, Richard	94
Bahr, Louis	98	Eckstein, Fritz	75, 118
Barbieri, Nicola A.	52, 71, 82, 95, 115	Eckstein, Karl	99
Bates, Marston	97	Eggers, Friedrich	72, 94
Baumann, Carl	52	Eichler, Wolfdietrich	75
Beier, Max	91	Eidmann, H. A.	99
Benick, Ludwig	70	Eller, Karl	108, 122
Blatný, Ctibor	60, 101, 115, 117	El Zoheiry, M. S.	79, 103
Blijdorp, P. A.	103	Engel, H.	77
Blunck, H.	104	Evenius, Joachim	57
Boczkowska, Maria	101	Ext, Werner	118
Boell, E. J.	109	Feng, Lan-Chou	97
Börner, C.	59, 69, 91	Feuerborn, Heinrich Jacob	110
Böttcher, F. K.	76	Feytaud, J.	61, 119
Bogoescu, C.	55	Fiebrig, C.	55, 111
Bolens	90	de Fluiter, H. J.	73
Bols, J.	74	Forsslund, K. H.	113
Borchert, W.	91	Fox-Wilson, G.	77
Bovien, Prosper	103	Francke-Grosmann, Helene	57, 111
Bradley, Chester J.	93	Franz, Herbert	69
Brammanis, Leo	58	Franzke, Adolf	102
Breyer, Albert	51	Freudenstein, Karl	113
Briejèr, C. J.	62	Freyberg, Werner	62
van den Bruel	78	Friederichs, K.	55
Bryk, Felix	93	von Frisch, K.	122
Bua, Gaetano	100	Fulmek, Leopold	59, 71, 100
Busnel, René Guy	61	Gäbler, H.	63
Butovitsch, Viktor	113	Gardner, J. C. M.	58
Buxton, P. A.	56	Gebien, Hans	73
Carpenter, G. D. Hale	67	Geinitz, Bruno	76
Catala, René	52	Ghesquière, Jean	69
Chamberlain, Ralph V.	68	Gibson, Arthur	119
Chiarmonte, Alfonso	55	Girault, Alexandre A.	69
Commission pour l'Améliora- tion des Cultures	80	Gösswald, Karl	96
		Götz, Bruno	117

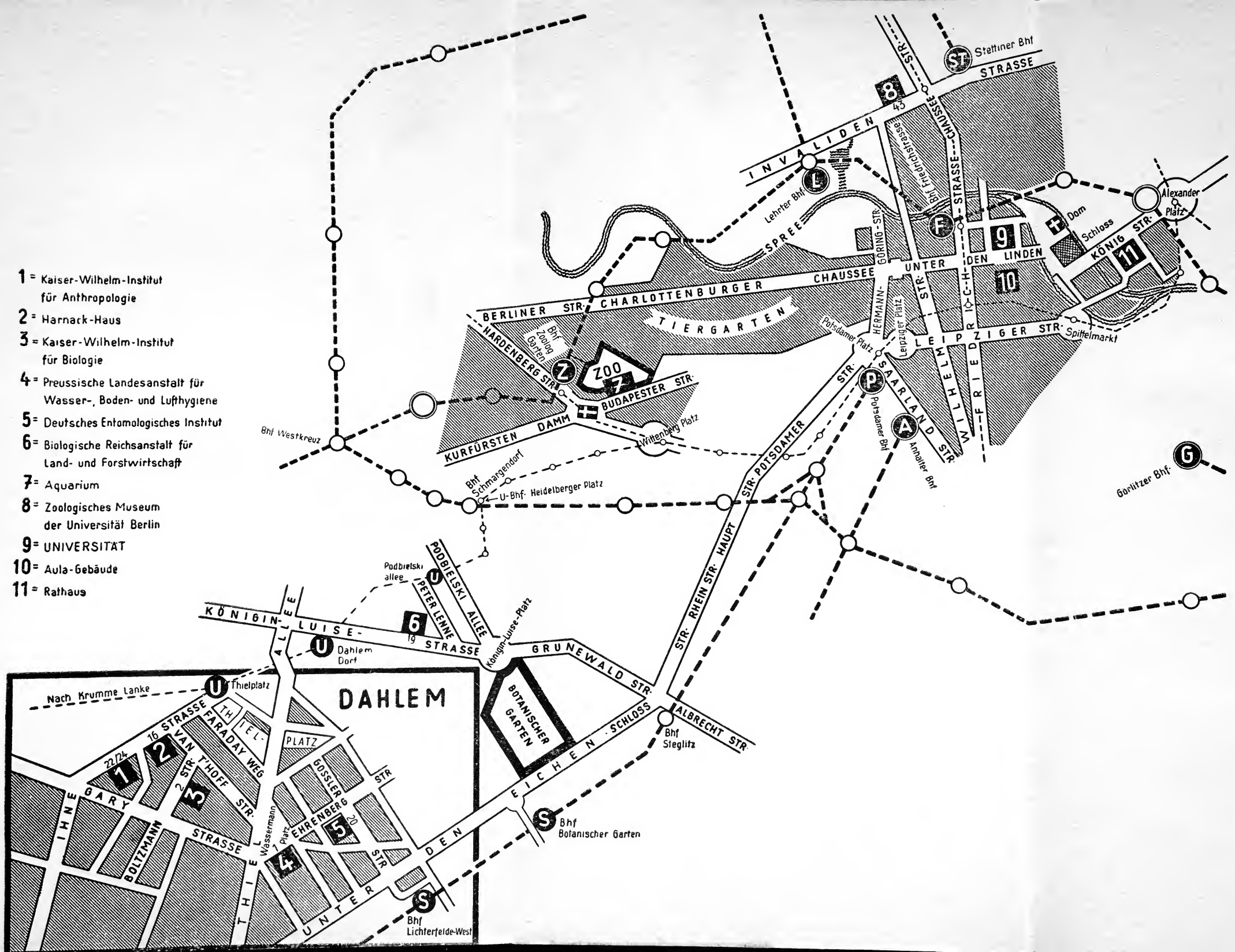
	Seite—Page—Page
Götze, G.	98
Grudojčić, M.	77
Grassé, Pierre	74
Griffin, Francis J.	93
Grisson	61
Günther, Klaus	74
Günther, Ortwin	79
Hackett	97
Heberdey, Rudolf F.	70
Heidenreich, E.	113
Heikertinger, Franz	71, 72
Hellén, Wolter	71
Herfs, A.	81
Hering, E. M.	64
Herter, Konrad	53
Hespeler	102
Hodson, E. H.	78
Hoffmann, W. H.	112
Holdhaus, Karl	92
Horn, Walther	70
Hrisafi	115
Hubrich, Jos.	111
Husain, M. A.	114
Ihssen, Gg.	73
Ilse, Dora	72 94
Jancke	114
Janisch, Ernst	113
Jeannel, R.	67
Jordan, Karl	70
Jucci, C.	57
Kangas, Tauno Esko	77
Kardakoff, N. I.	56
Kemper, H.	81
Knechtel, W. K.	115
Koch, Anton	95
Köhler, P.	74, 103
Komárek, Jul.	56, 58
de Koning, M.	58
Koppán, Jozsef	76
Kozikowski, Alexander	104
Krause, Gerhard	53
Krogerus, Rolf	96
Kühn, A.	54
Kühnelt, Wilhelm	53

	Seite—Page—Page
Kütthe, Karlheinz	114
Kunike, G.	81
Kutter, H.	90, 115
Laffi Recordati, Conte A.	98
Lederer, Gustav	110
Leius, Kaarel	78
von Lengerken, H.	83
Lepesme, P.	62, 81
Letje, W.	57
Lindner, Erwin	107
Lindroth, Carl H.	70
Loewel, G. L.	76
van Lonkhuyzen, Ir. J. P.	58
Lüdtke, Heinz	71
Luers, H.	54
Madel, Waldemar	116
Mahdihassan, S.	56
Malaise, René	93
Mandl, Karl	50
Marchal, Paul	109
Martin, Hubert	63, 103
Martini, E.	97
Mayné, R.	61, 80
Meixner, Josef	92
Mell, R.	56
Mello-Leitão, Candido	50
Menozzi, Carlo	101
Merker	72
Meyer, Eckart	118
Michalk, Otto	95
Millot, Jacques	110
Minkiewicz, Stanislaw	114
Misra, A. B.	109, 110
Missiroli, A.	97
Morison, Guy D.	60, 98
Morley, B. D. W.	60, 79
Müller, Adolf	62
Müller, Erwin	113
Müller, Hans Joachim	95
Muggeridge, J.	60
Natvig, Leif Reinhardt	56
Netolitzky, Fritz	51
Neu, Wolfgang	118
Nicholson, A. J.	63

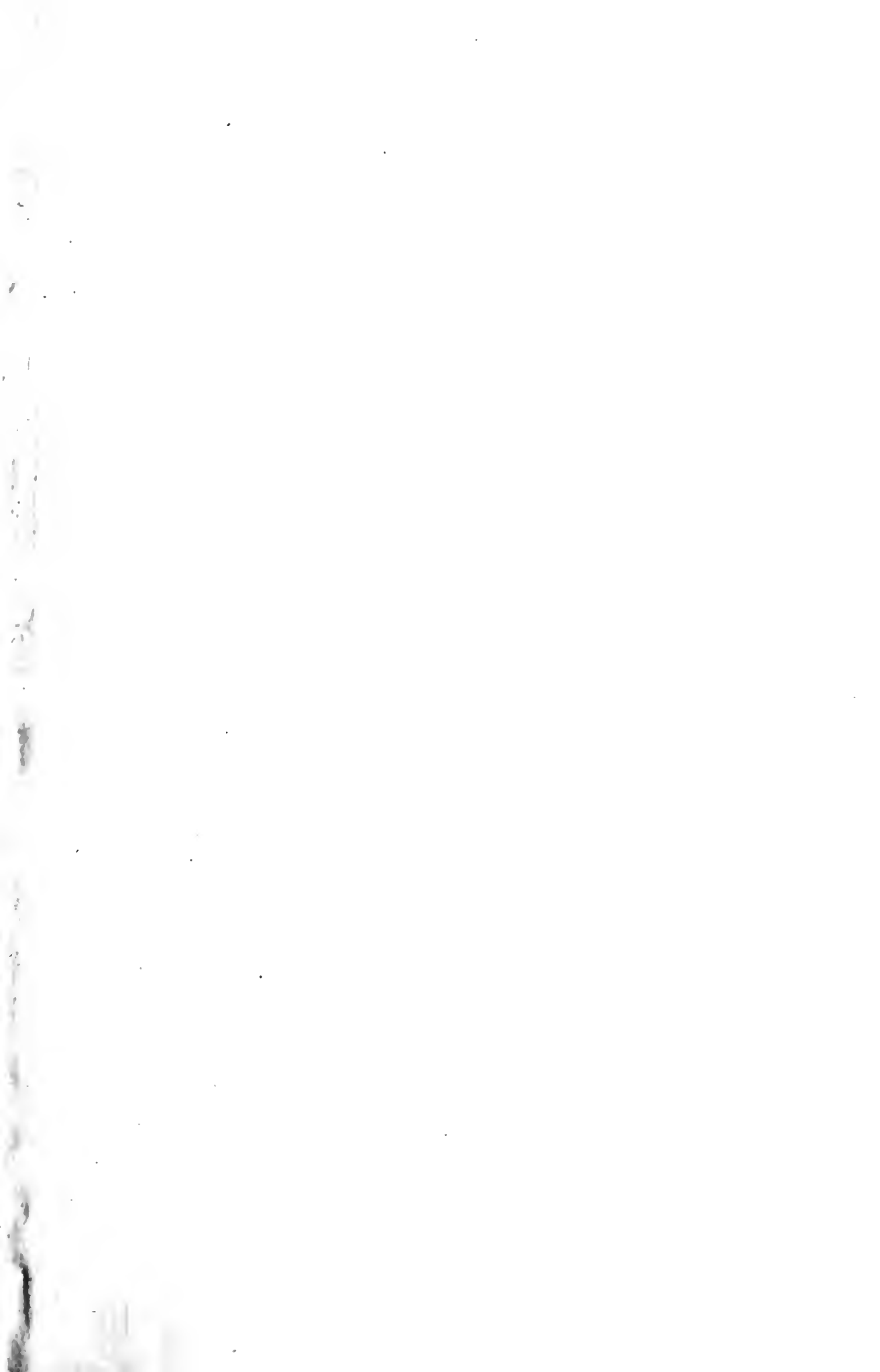
	Seite—Page—Page
Nieschulz, O.	75
Nolte, Hans-Werner	58
Noskiewicz, J.	90
Nunberg, Marian	77
Örösi-Pal, Zoltan	76, 98
Ogloblin, Alejandro	73
Pappenheim, Paul	83
Parker, Ralph L.	78
Pavasar, Lisete	98
Pawlowicz, Jan	99
Peeters, M. G.	80
Peters, Gerhard	63, 82, 119
Petkoff, P.	79, 114
Pfeffer, A.	58
Pic, Maurice	71, 93
Pusching, Roman	96
Raignier, R. P. Albert	90
Ramme, W.	49
Raucourt	82, 117
Ripper, Walter E.	101
Rösch, G. A.	112
Rudy, Hermann	79
Ruszkowski, Jan	82
Ryberg, Olof	96
Saalas, Uunio	90
Sabrosky, Curtis W.	108
Samtleben, Bernhard	83
Sellnick, M.	74
Seydel, Charles	55
Sgonina, K.	112
Silvestri, Filippo	67, 100
Skwarra, Elisabeth	111
Speyer, Wilhelm	100
Suster, P. M.	107, 119
Swellengrebel, N. H.	97
Székey, Vilmos	94
Szelényi, Gustav	60
von Szent-Ivány, J.	50
Schedl, Karl E.	91, 113
Schenkling, Sigm.	71
Schimitschek	58
Schmidt, Erich	56, 64
Schuch, K.	102
Schulze, Bruno	102

	Seite—Page—Page
Schuurmans Stekhoven, J. H.	107
Schwartz, M. K. O.	80
Schwartz, W.	95
Schwerdfeger, F.	104
Stapel, Christian	115
Starý, Bohumil	101
Steiner, P.	102
Steiniger, Fritz	72
Stellwaag, Fr.	59
Stepniewska, Klementyna	59
St. Quentin, Douglas	51
von Studnitz, G.	53
Stunkard, H.	112
Thalenhorst, W.	104
Thiem, H.	59, 100, 117
Timoféeff-Ressovsky, N. W.	54
Trägårdh, Ivar	67
Trouvelot, Bernard	61
Uichanco, L. B.	92
Ullrich, Herbert	113
Ulrich, Hans	95
Ulrich, Werner	112
Vecchi, Anita	112
Vollert, H. E.	80
Voss, Eduard	92
Vukasović, Pavle	112
Wahlen, F. T.	80
Warnecke, G.	108
Watzl, Otto	78
Weber, Hermann	52
Weidner, H.	96
Wellenstein	77, 99
Weyer, Fritz	97
Weyrauch, Wolfgang	72
Wiersma, C.	90
Wiesmann, R.	78
Wille, Johannes E.	67
Williams, C. B.	108
Winkler, Erich	82
Zacher, Friedrich	62, 81, 116
Zarapkin, Sergius	69
Zavattari, Edoardo	90
Zimmermann, Klaus	54
Zumpt, F.	56, 64

- 1 = Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie
- 2 = Harnack-Haus
- 3 = Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie
- 4 = Preussische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Luftthygiene
- 5 = Deutsches Entomologisches Institut
- 6 = Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft
- 7 = Aquarium
- 8 = Zoologisches Museum der Universität Berlin
- 9 = UNIVERSITÄT
- 10 = Aula-Gebäude
- 11 = Rathaus







UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA

595.7IN8S1938

C001

VII. INTERNATIONALES KONGRESS FUR ENTOM



3 0112 010044649